Tabellenband ESS10

Mai 2023

ESS10 –Kommentierter Tabellenband

Wichtige Ergebnisse ESS Welle 10 in Österreich

Peter Grand
Marie Lisa Sailer

Studie im Auftrag
BMBWF, BMSGPK

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Institut für Höhere Studien
Institute for Advanced Studies
Vienna

AutorInnen
Peter Grand, Marie Lisa Sailer

Titel
ESS10—Kommentierter Tabellenband

Kontakt
T +43 1 59991-288
E grand@ihs.ac.at

Institut für Höhere Studien – Institute for Advanced Studies (IHS)
Josefstädter Straße 39, A-1080 Wien
T +43 1 59991-0
F +43 1 59991-555
www.ihs.ac.at
ZVR: 066207973

Die Publikation wurde sorgfältig erstellt und kontrolliert. Dennoch erfolgen alle Inhalte ohne Gewähr. Jegliche Haftung der Mitwirkenden oder des IHS aus dem Inhalt dieses Werkes ist ausgeschlossen.

Zusammenfassung

Die Europäische Sozialstudie (ESS) ist eine länderübergreifende, wissenschaftlich geleitete Umfrage der empirischen Sozialforschung, die Einstellungen und Verhaltensmuster der europäischen Bevölkerung erfasst. In der zehnten Welle, die 2021 erhoben wurde, waren 32 europäische Länder beteiligt. In der elften Welle, deren Feldarbeit voraussichtlich 2023 stattfindet, wird die Durchführung in bis zu 33 Ländern erwartet. Der ESS ist langfristig angelegt, wird zweijährig seit dem Jahr 2002 durchgeführt und folgt höchsten wissenschaftlichen Qualitätskriterien. Der vorliegende Bericht stellt detaillierte Ergebnisse der ESS Welle 10 in Österreich in Tabellenform mit kurzen deskriptiven Beschreibungen der Daten dar. Im Tabellenband sind die beiden Schwerpunktthemen („rotating modules“) der 10. Befragungswelle „Verständnisse und Beurteilungen der Demokratie“ und „Digitale soziale Kontakte im Arbeits- und Familienleben“ sowie ein extra Covid-19-Modul neben den Kernfragen des ESS enthalten. Die Ergebnisse werden jeweils differenziert nach soziodemographischen Merkmalen der Befragten (Geschlecht, Alter, formaler Bildungsabschluss, Erwerbsstatus und Nationalität) dargestellt.

Schlagwörter: ESS Welle 10, Europäische Sozialstudie, Europäische Forschungsinfrastruktur

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen 5

2 Gesellschaft und Pandemie 10

2.1 Pandemie-Bekämpfung 10

3 Vergleich ESS10 und COVID19 Befragung 16

3.1 Zwischenmenschliches Vertrauen sowie Vertrauen in staatliche Institutionen 16

3.2 Lebenszufriedenheit sowie Zufriedenheit mit Wirtschaft und Politik 40

4 Staat, Politik und Demokratie 72

4.1 Einstellung zu staatlicher Autorität und Zuwanderung 72

4.2 Merkmale einer Demokratie 87

4.3 Zustand der Demokratie in Österreich 102

5 Einfluss von Mobil- und Onlinekommunikation 120

5.1 Internetnutzung 120

5.2 Computerkenntnisse 126

5.3 Einfluss von Online- und Mobilkommunikation auf die Lebensqualität 130

6 Covid-19-Pandemie 136

6.1 Verschwörungsglaube 136

6.2 Zufriedenheit mit der Regierung im Umgang mit der Pandemie und bei Unterstützung der Bevölkerung 139

6.3 Persönliche Folgen der Covid-19-Pandemie 154

7 Verzeichnisse 163

7.1 Tabellenverzeichnis 163

1 Vorbemerkungen

Der European Social Survey (ESS) ist eine der zentralen repräsentativen Erhebungen über moralische, religiöse, soziale, ökonomische und politische Einstellungen und Verhaltensmuster der europäischen Bevölkerung. In der alle zwei Jahre stattfindenden Umfrage haben sich über 30 Länder beteiligt, 15 Länder in allen sieben Erhebungen seit 2002. Damit besteht ein Datensatz, der sowohl zeitliche Vergleiche wie auch Ländervergleiche erlaubt.

Der Fragebogen des ESS besteht in der Welle 10 aus zwei Teilen:

- Hauptteil des Fragebogens mit Standardmodul, welches über alle Wellen des ESS und alle 32 teilnehmenden Länder hinweg abgefragt wurde und wird, sowie abwechselnden Schwerpunktthemen.
- Darüber hinaus enthält der Fragebogen der Runde 10 auch ein spezielles Covid-19-Modul, das von den Ländern auf freiwilliger Basis abgefragt wurde.

Das Standardmodul besteht aus theoretisch fundierten und empirisch erprobten Fragen zu individuellen Einstellungen, Orientierungen und Verhaltensweisen. Weiters enthält das Standardmodul auch Fragen zu sozio-demographischen Eigenschaften. Der Fragebogen beinhaltet zwei rotierende Module - das Demokratieverständnis und die Bewertung der Demokratie durch die Europäer, das bereits in Runde 6 (2012/13) abgefragt wurde, und das Modul "Digitale soziale Kontakte im Arbeits- und Familienleben", das in Runde 10 zum ersten Mal abgefragt wurde. Im österreichischen Fragebogen wurde in der 10. Welle das Covid-19-Sondermodul hinzugefügt. Dieses bezieht sich auf die Rolle der Regierung in der Covid-19-Pandemie sowie die Auswirkungen auf das Berufs- und Sozialleben.

Die Vorbereitungen der ESS Welle 10 wurden mit Beginn des Jahres 2020 durch die Corona-Pandemie unterbrochen und es wurden Möglichkeiten gesucht, die ESS-Umfrage im Kontext der Pandemie durchzuführen. Daher wurde die Feldarbeit zuerst einmal verschoben und den teilnehmenden Ländern als Alternative zu persönlichen Interviews das Durchführen von Video-Interviews oder ein Selbstausfüller-Ansatz (SC-Ansatz) mittels Internet und Papierfragebogen offen gelassen. In Österreich wurde im Mai 2020 gemeinsam mit den zuständigen Ministerien beschlossen auf einen SC-Ansatz umzusteigen, nicht zuletzt aufgrund von zwei vorher erfolgreich durchgeführten SC-Experimenten in Österreich. Damit wurde der Arbeitsaufwand für die Durchführung des ESS 10 erheblich erweitert, es musste ein Online-Fragebogen sowie eine Papierversion des Fragebogens erstellt werden. Folgender Ablauf wurde festgelegt: Mit dem

Einladungsschreiben erhielten die Respondent:innen einen Datenschutzfolder und einen Link sowie Code zu einer landing page, diese Website hat die Respondent:innen dann zur Qualtrics-Umfrage weitergeleitet. Mit dem Einladungsschreiben wurde auch ein 5-Euro-Schein als unconditional incentive übermittelt. Mit dem dritten Erinnerungsschreiben wurde der ausgedruckte Fragebogen mit einem vorfrankierten Rücksendeumschlag verschickt. Für das abgeschlossene Interview erhielten die jeweiligen Respondent:innen zusätzlich einen 10-Euro-Sodexo-Gutschein als conditional incentive. Die pre-tests in Form eines soft-starts, d.h. es wurden die ersten 100 Einladungsschreiben verschickt und die technischen Abläufe geprüft, wurden vom 20. September bis zum 11. Oktober 2021 vom IFES durchgeführt und sind zufriedenstellend verlaufen.

Source questionnaire

Der Fragebogen zum Standardmodul und den wechselnden Modulen wird vom Head Quarter-Core Scientific Team (HQ-CST) in englischer Sprache entworfen und den nationalen ESS Teams zur Verfügung gestellt. Dieser Hauptfragebogen wurde vom HQ-CST im März 2020 ausgegeben. Im Vergleich zum Ausgangsfragebogen der Runde 9 wurden im Anschluss an eine Überprüfung des Hauptfragebogens im Vorfeld der Runde 10 einige wenige Änderungen am Kernfragebogen vorgenommen. Ziel der Überprüfung war es, sicherzustellen, dass der ESS-Kernfragebogen weiterhin die wichtigsten sozialen, politischen und demografischen Unterschiede in Europa genau widerspiegelt. Die vorgeschlagenen Änderungen wurden durch Omnibus-Erhebungen (Mai-Juni 2019) in Bulgarien, Italien und dem Vereinigten Königreich, kognitive Interviews (Juni 2019) in Finnland, Frankreich, Deutschland, Polen und dem Vereinigten Königreich sowie eine Piloterhebung (November-Dezember 2019) in Österreich und dem Vereinigten Königreich getestet. Grundsätzlich ist bei der Übersetzung des Fragebogens auf eine temporale Vergleichbarkeit, besonders bei den bereits abgefragten items, zu achten, d.h. bereits bestehende Übersetzungen sollen nur abgeändert werden, wenn eindeutige Fehler bei der Übersetzung erfolgt sind bzw. rechtliche Änderungen erfolgten, z.B. bei der eingetragenen Partnerschaft in Österreich.

Shared language coordination

Es ist aber nicht nur die Vergleichbarkeit über die Zeit, sondern auch über nationale Kontexte hinweg sicherzustellen. Daher werden zwischen den Ländern mit gemeinsamer Sprache ‘shared language discussions’ durchgeführt. Dieses fand zwischen Vertreter:innen aus der Schweiz, Deutschland und dem österreichischen ESS Projektteam am 16. und 17. Juni 2020 online statt. Ziel dieser Abstimmungen war es möglichst gleichlautende Übersetzungen der neu hinzugekommenen Fragestellungen und Antwortkarten zu erarbeiten. Teile des Fragebogens wurden an GESIS (Leibnitz-

Institut für Sozialwissenschaften) und cApStAn (Linguistic Quality Control) zur Kontrolle der Übersetzung übermittelt und die Anregungen in den nationalen Fragebogen eingearbeitet.

SQP-Kodierung

Ein letzter Schritt der Qualitätssicherung der Fragebogenübersetzung stellt die SQP-Kodierung dar (survey quality predictor). Dieser Schritt ist ebenfalls zwingend vorgesehen und muss vor Beginn der Feldarbeit durchgeführt werden. Dabei wird eine Auswahl an Fragen und deren Antwortskalen mithilfe des SQP-Programmes kodiert und die Übersetzungen mit dem Quelltext verglichen. Dieser Schritt wurde ebenfalls im Juni 2020 abgeschlossen.

Die Stichprobenziehung

Die Stichprobenziehung stellt eine Haushaltsstichprobe mit "Letzter-Geburtstag"-Methode dar. Die Stichprobe weist folgende Eigenschaften auf:

- Sampling frame ist das Adressverzeichnis der Österreichischen Post für Menschen im Alter von 15+.
- Geschichtete Stichprobe mit einem one-domain-Design.
- Die 23 Wiener Bezirke und 101 Gruppen anderer Gemeinden bilden die strata und sind jeweils durch eine Kombination aus NUTS3-Regionen und Gemeindegröße definiert. Hier werden insgesamt 6.000 Haushalte gezogen.
- Die Zuordnung der Adressen zur strata erfolgt im Verhältnis zur gesamten Wohnbevölkerung aller Altersgruppen (Melderegisterdaten der Statistik Austria) und wird innerhalb der strata mit gleichen Wahrscheinlichkeiten ausgewählt. Die ausgewählten Adressen belaufen sich auf 1.260 in Wien und 4.740 in den übrigen Gemeinden.
- Innerhalb jedes Haushalts wird eine Zielperson nach der Methode des nächsten Geburtstags ausgewählt.

Wir erreichen mit dieser Stichprobenkonstruktion einen Designeffekt von 1,665 und somit eine Netto-Stichprobengröße von 2.003, sowie eine Brutto-Stichprobengröße von 6.000.

Das Erhebungsverfahren

Die Umfrage des österreichischen ESS-Teams ist repräsentativ (strikt randomisierte Stichprobe) für die Gesamtbevölkerung Österreichs über 15 Jahren (Stichtag 1.

September 2018), unabhängig der Nationalität, Staatsbürgerschaft und Muttersprache. Durch die Covid-19-Pandemie hat sich der Zeitraum der Feldarbeit nach hinten verschoben. Die Feldarbeit begann mit 20. September 2021 und endete am 29. November 2021. Das Erhebungsverfahren wurde im SC-Modus durchgeführt.

Vergleich mit der COVID19 Befragung

Im vorliegenden Tabellenband werden einige Ergebnisse des ESS10 bzgl. Vertrauen in politische Institutionen, Lebenszufriedenheit und die Zufriedenheit mit Wirtschaft und Politik mit den Ergebnissen der COVID19 Befragung vergleichend dargestellt.

Die COVID19 Befragung ist eine Erhebung über soziale, ökonomische und politische Einstellungen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 und der damit verbundenen Krise. Die Befragung wurde österreichweit durchgeführt.

Der Fragebogen besteht aus drei Teilen:

- Der erste Teil deckt Fragen zur politischen Orientierung und Zufriedenheit mit den institutionellen Rahmenbedingungen in Österreich ab.
- Der zweite Teil zielt explizit auf die Einstellungen der Teilnehmer:innen bzgl. der verschiedenen Regierungsmaßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung ab. Zusätzlich wurde der Einfluss der Pandemie auf das Leben der Respondent:innen abgefragt.
- Der letzte Teil fragt nach den Haushalts-Charakteristiken der Befragten.

Der erste und der dritte Teil basieren hauptsächlich auf den Fragen der Kernmodule der European Social Survey und einigen Fragen des Wechselmoduls „Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat“ der achten ESS-Erhebungswelle aus dem Jahr 2016. Dies ermöglicht einen Vergleich der COVID19 Befragung mit den Datenreihen des ESS für das Land Österreich.

Die Befragung wurde österreichweit repräsentativ mit folgenden Charakteristiken umgesetzt und von der Karmasin Research&Identity GmbH durchgeführt:

- 1.500 Telefoninterviews repräsentativ für in Österreich lebende Personen über 16 Jahren
- Erhebungsmethode: CAWI/CATI (70%/30%)
- Quotierung nach Altersgruppen, Geschlecht, Bildung und Bundesländern
- Telefonisch wurden Menschen mit einem Alter von über 60 Jahren befragt

Die Feldarbeit dieser Befragung dauerte von April 2021 bis Mitte Mai 2021.

Bei Vergleichen zwischen COVID19 Befragung und ESS10 ist zu beachten, dass im ESS10 Personen ab dem Alter von 15 Jahren enthalten sind, in der COVID19 Befragung erst ab 16 Jahren. Des Weiteren wurden die Ergebnisse des ESS mittels Design weight gewichtet, um Verzerrungen durch Methoden der Stichprobenziehung zu korrigieren. Für die COVID19 Befragung liegt eine solche Gewichtungsvariable nicht vor, daher sind diese Ergebnisse ungewichtet ausgewiesen.

2 Gesellschaft und Pandemie

Das erste inhaltliche Kapitel beschäftigt sich mit den Themenkomplexen **Pandemie und Gesellschaft,** insbesondere **Pandemie-Bekämpfung**. Die Befragten beantworteten eine Reihe von Fragen bezüglich der Relevanz Pandemie einschränkender Maßnahmen. Diese Fragen beziehen sich auf Pandemien und den Umgang mit diesen im Allgemeinen. Es wurde an dieser Stelle noch nicht nach dem Umgang mit der Corona-Pandemie im Speziellen gefragt.

2.1 Pandemie-Bekämpfung

Den Umfrageteilnehmer:innen wurde eine Reihe von Fragen gestellt, in denen sie anhand einer 11-gliedrigen Skala **Aspekte und Maßnahmen der Pandemie-Bekämpfung** bewerten sollten. Die Frage A1, **ob in einer pandemischen Situation die Bevölkerung oder die Wirtschaft vorrangig sei**, wurde mit Hilfe einer Skala beantwortet, die von 0 „Viel wichtiger, die Gesundheit der Bevölkerung vorrangig zu berücksichtigen“ bis hin zu 10 „Viel wichtiger, die Wirtschaft vorrangig zu berücksichtigen“ reicht. Für die Befragten steht mit einem Mittelwert von 3,15 deutlich die Gesundheit der Bevölkerung im Vordergrund. Mit einem Mittelwert von 3,58 sind die Arbeitslosen diejenige Gruppe, die sich am stärksten für die Wirtschaft ausspricht (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 2 präsentiert die Antworten der Frage A2, **inwiefern die Befragten denken, dass im Falle einer Pandemie die Überwachung der Bevölkerung oder die Privatsphäre des Einzelnen vorrangig sei**. Die Beantwortung erfolgt anhand einer 11-gliedrigen Skala, die von 0 „Viel wichtiger, die Bevölkerung zu überwachen und zu verfolgen“ bis hin zu 10 „Viel wichtiger, die Privatsphäre des Einzelnen zu bewahren“ reicht. Im Durchschnitt positionieren sich die Befragten mit einem Mittelwert von 6,11 auf Seiten der Privatsphäre. Keine der hier angeführten Gruppen hat einen Mittelwert unter 5. Die Überwachung der Bevölkerung wird somit in pandemischen Zeiten nicht als vorrangig erachtet. Besonders Personen, aus Haushalten mit einem niedrigen Einkommen, legen im Schnitt – mit einem Mittelwert von 6,74 – einen hohen Wert auf die Privatsphäre.

Die Einstellungen der Frage A3, **ob es wichtiger sei, den Vorschriften der Regierung zu folgen oder eigene Entscheidungen zu treffen**, werden in Tabelle 3 präsentiert. Wieder erfolgt die Beantwortung anhand einer 11-gliedrigen Skala, wobei 0 bedeutet „Viel wichtiger, den Vorschriften der Regierung zu folgen“ und 10 „Viel wichtiger, eigene Entscheidungen zu treffen“. Im Falle einer Pandemie, ist es der österreichischen Bevölkerung im Durchschnitt – mit einem Mittelwert von 4,2 – wichtiger den Vorschriften der Regierung zu folgen als eigene Entscheidungen zu treffen. Keine der hier aufgeführten Gruppen hat einen Mittelwert über 5.

Tabelle 1: A1|Pandemie-Bekämpfung: Gesundheit der Bevölkerung oder Wirtschaft vorrangig - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	3,34	(0,09)	[3,17-3,51]
Weiblich (n=995)	2,97	(0,08)	[2,82-3,12]
Total (n=1.940)	3,15	(0,06)	[3,04-3,26]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	3,38	(0,13)	[3,12-3,64]
30-44 (n=437)	3,30	(0,11)	[3,08-3,52]
45-64 (n=743)	2,97	(0,10)	[2,77-3,16]
65+ (n=391)	3,05	(0,13)	[2,80-3,30]
Total (n=1.897)	3,14	(0,06)	[3,03-3,26]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	2,91	(0,20)	[2,51-3,31]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	3,23	(0,10)	[3,04-3,42]
Höherer Schulabschluss (n=309)	3,41	(0,14)	[3,13-3,68]
Tertiärer Abschluss (n=746)	3,04	(0,09)	[2,87-3,22]
Total (n=2.003)	3,16	(0,06)	[3,05-3,27]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	2,95	(0,00)	[2,95-2,95]
Niedriges mittleres HE (n=468)	3,15	(0,00)	[3,15-3,15]
Höheres mittleres HE (n=549)	3,15	(0,00)	[3,15-3,15]
Hohes HE (n=358)	3,21	(0,00)	[3,21-3,21]
Total (n=1.546)	3,15	(0,00)	[3,15-3,15]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	3,19	(0,00)	[3,19-3,19]
Inaktiv (n=243)	2,92	(0,00)	[2,92-2,92]
Arbeitslos (n=31)	3,58	(0,00)	[3,58-3,58]
Arbeitsunfähig (n=14)	2,88	(0,00)	[2,88-2,88]
Pension (n=521)	3,09	(0,00)	[3,09-3,09]
Total (n=1.865)	3,13	(0,00)	[3,13-3,13]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 2: A2|Pandemie-Bekämpfung: Bevölkerung überwachen oder Privatsphäre des Einzelnen bewahren - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	6,15	(0,11)	[5,94-6,37]
Weiblich (n=995)	6,06	(0,11)	[5,85-6,28]
Total (n=1.940)	6,11	(0,08)	[5,96-6,26]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	6,24	(0,19)	[5,87-6,61]
30-44 (n=437)	6,60	(0,15)	[6,31-6,89]
45-64 (n=743)	6,01	(0,12)	[5,77-6,25]
65+ (n=391)	5,41	(0,17)	[5,06-5,75]
Total (n=1.897)	6,08	(0,08)	[5,93-6,24]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	6,38	(0,26)	[5,86-6,89]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	6,35	(0,12)	[6,11-6,59]
Höherer Schulabschluss (n=309)	6,01	(0,20)	[5,62-6,39]
Tertiärer Abschluss (n=746)	5,82	(0,12)	[5,58-6,06]
Total (n=2.003)	6,10	(0,08)	[5,95-6,25]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	6,74	(0,00)	[6,74-6,74]
Niedriges mittleres HE (n=468)	6,13	(0,00)	[6,13-6,13]
Höheres mittleres HE (n=549)	5,92	(0,00)	[5,92-5,92]
Hohes HE (n=358)	5,65	(0,00)	[5,65-5,65]
Total (n=1.546)	5,97	(0,00)	[5,97-5,97]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	6,20	(0,00)	[6,20-6,20]
Inaktiv (n=243)	6,17	(0,00)	[6,17-6,17]
Arbeitslos (n=31)	6,67	(0,00)	[6,67-6,67]
Arbeitsunfähig (n=14)	5,45	(0,00)	[5,45-5,45]
Pension (n=521)	5,63	(0,00)	[5,63-5,63]
Total (n=1.865)	6,06	(0,00)	[6,06-6,06]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 3: A3\|Pandemie-Bekämpfung: Vorschriften der Regierung folgen oder eigene Entscheidungen treffen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	4,29	(0,11)	[4,07-4,51]
Weiblich (n=995)	4,11	(0,11)	[3,89-4,32]
Total (n=1.940)	4,20	(0,08)	[4,05-4,35]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	4,34	(0,19)	[3,97-4,71]
30-44 (n=437)	4,52	(0,16)	[4,22-4,83]
45-64 (n=743)	4,17	(0,13)	[3,92-4,41]
65+ (n=391)	3,62	(0,17)	[3,28-3,96]
Total (n=1.897)	4,19	(0,08)	[4,03-4,34]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	4,27	(0,26)	[3,76-4,78]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	4,30	(0,13)	[4,05-4,55]
Höherer Schulabschluss (n=309)	4,31	(0,20)	[3,92-4,69]
Tertiärer Abschluss (n=746)	4,01	(0,12)	[3,77-4,24]
Total (n=2.003)	4,19	(0,08)	[4,04-4,34]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	4,46	(0,00)	[4,46-4,46]
Niedriges mittleres HE (n=468)	4,46	(0,00)	[4,46-4,46]
Höheres mittleres HE (n=549)	4,06	(0,00)	[4,06-4,06]
Hohes HE (n=358)	3,73	(0,00)	[3,73-3,73]
Total (n=1.546)	4,11	(0,00)	[4,11-4,11]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	4,27	(0,00)	[4,27-4,27]
Inaktiv (n=243)	4,22	(0,00)	[4,22-4,22]
Arbeitslos (n=31)	4,44	(0,00)	[4,44-4,44]
Arbeitsunfähig (n=14)	3,15	(0,00)	[3,15-3,15]
Pension (n=521)	3,81	(0,00)	[3,81-3,81]
Total (n=1.865)	4,15	(0,00)	[4,15-4,15]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 4 und Tabelle 5 präsentieren die **Einstellungen zu Grenzschließungen und Mobilitätseinschränkungen im Falle einer Pandemie**. In beiden Fällen verläuft die Beantwortung der Frage anhand einer 11-gliedrigen Skala: 0 bedeutet „Überhaupt nicht wichtig“ und 10 „Äußerst wichtig“.

Die **Schließung der nationalen Grenzen** – bezogen auf die Frage A4 – wird mit einem Mittelwert von 6,14 als relevant für die Pandemie-Bekämpfung betrachtet. Keine der hier aufgelisteten Gruppen hat einen Mittelwert unter 5,5. Im Schnitt betrachtet keine dieser Gruppen, die Grenzschließung als irrelevant (vgl. Tabelle 4).

In Frage A5 bescheinigen die Befragten der **Bewegungseinschränkung innerhalb Österreichs** mit einem Mittelwert von 4,95 weder Relevanz noch Irrelevanz. Die

Bewertung der Wichtigkeit dieser Maßnahme steigt mit dem Alter. Während Personen im Alter zwischen 15 und 29 die Einschränkung der Bewegungsfreiheit innerhalb von Österreich – mit einem Mittelwert von 4,40 – als weniger wichtig erachten, scheinen Personen der Altersgruppe 65+ – mit einem Mittelwert 5,96 – dieser Maßnahme mehr Gewicht einzuräumen (vgl. Tabelle 5).

Alles in allem wird im Schnitt der Schließung nationaler Grenzen während einer Pandemie eine höhere Wichtigkeit eingeräumt als der Einschränkung der Bewegungsfreiheit innerhalb Österreichs (vgl. Tabelle 4 und Tabelle 5).

Tabelle 4: A4| Relevanz von Grenzschließungen für Österreich bei der Bekämpfung einer Pandemie - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	5,91	(0,12)	[5,68-6,13]
Weiblich (n=995)	6,36	(0,11)	[6,15-6,58]
Total (n=1.940)	6,14	(0,08)	[5,98-6,30]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	5,81	(0,20)	[5,43-6,20]
30-44 (n=437)	5,86	(0,17)	[5,53-6,19]
45-64 (n=743)	6,16	(0,13)	[5,91-6,40]
65+ (n=391)	6,79	(0,18)	[6,44-7,13]
Total (n=1.897)	6,13	(0,08)	[5,97-6,29]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	7,26	(0,25)	[6,76-7,75]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	6,55	(0,13)	[6,30-6,81]
Höherer Schulabschluss (n=309)	6,04	(0,19)	[5,67-6,41]
Tertiärer Abschluss (n=746)	5,51	(0,13)	[5,25-5,76]
Total (n=2.003)	6,15	(0,08)	[6,00-6,31]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	6,33	(0,00)	[6,33-6,33]
Niedriges mittleres HE (n=468)	6,48	(0,00)	[6,48-6,48]
Höheres mittleres HE (n=549)	6,12	(0,00)	[6,12-6,12]
Hohes HE (n=358)	5,63	(0,00)	[5,63-5,63]
Total (n=1.546)	6,09	(0,00)	[6,09-6,09]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	6,03	(0,00)	[6,03-6,03]
Inaktiv (n=243)	5,72	(0,00)	[5,72-5,72]
Arbeitslos (n=31)	6,31	(0,00)	[6,31-6,31]
Arbeitsunfähig (n=14)	5,69	(0,00)	[5,69-5,69]
Pension (n=521)	6,70	(0,00)	[6,70-6,70]
Total (n=1.865)	6,14	(0,00)	[6,14-6,14]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 5: A5|Relevanz von Einschränkungen der Bewegungsfreiheit zwischen verschiedenen Teilen Österreichs bei der Bekämpfung einer Pandemie-Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	4,96	(0,11)	[4,75-5,17]
Weiblich (n=995)	4,94	(0,11)	[4,73-5,15]
Total (n=1.940)	4,95	(0,08)	[4,80-5,10]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	4,40	(0,17)	[4,07-4,73]
30-44 (n=437)	4,50	(0,16)	[4,20-4,80]
45-64 (n=743)	5,10	(0,13)	[4,85-5,35]
65+ (n=391)	5,96	(0,18)	[5,61-6,30]
Total (n=1.897)	4,97	(0,08)	[4,82-5,12]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	5,39	(0,24)	[4,91-5,87]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	5,07	(0,12)	[4,84-5,31]
Höherer Schulabschluss (n=309)	4,70	(0,19)	[4,34-5,07]
Tertiärer Abschluss (n=746)	4,84	(0,13)	[4,59-5,09]
Total (n=2.003)	4,96	(0,08)	[4,81-5,11]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	5,18	(0,00)	[5,18-5,18]
Niedriges mittleres HE (n=468)	5,19	(0,00)	[5,19-5,19]
Höheres mittleres HE (n=549)	4,89	(0,00)	[4,89-4,89]
Hohes HE (n=358)	4,90	(0,00)	[4,90-4,90]
Total (n=1.546)	5,00	(0,00)	[5,00-5,00]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	4,75	(0,00)	[4,75-4,75]
Inaktiv (n=243)	4,72	(0,00)	[4,72-4,72]
Arbeitslos (n=31)	4,82	(0,00)	[4,82-4,82]
Arbeitsunfähig (n=14)	5,42	(0,00)	[5,42-5,42]
Pension (n=521)	5,62	(0,00)	[5,62-5,62]
Total (n=1.865)	4,96	(0,00)	[4,96-4,96]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

3 Vergleich ESS10 und COVID19 Befragung

3.1 Zwischenmenschliches Vertrauen sowie Vertrauen in staatliche Institutionen

Der ESS10 sowie die COVID19 Befragung beinhalten Fragen zum **zwischenmenschlichen Vertrauen** und zum **Vertrauen in verschiedene staatliche Institutionen** wie dem Parlament, der Justiz und der Polizei. Im Folgenden sind die Ergebnisse dieser beiden Umfragen in aufeinanderfolgenden Tabellen aufgeführt.

Wie bereits erwähnt, fand die Feldarbeit der COVID19 Befragung im Frühjahr des Jahres 2021 statt, der ESS10 wurde hingegen im Herbst und Winter desselben Jahres erhoben. Zwischen den beiden Erhebungen liegt demnach der Sommer, der von Maßnahmen-Lockerungen bzgl. der Corona-Pandemie geprägt war. Beispielweise gab es in der ersten Hälfte des Jahres Reisebeschränkungen innerhalb Österreichs für Personen aus bestimmten Gebieten. Außerdem wurde im Laufe des Jahres 2021 der Covid-19-Impfstoff für immer mehr Personengruppen zugänglich. Während am Anfang des Jahres der Impfstoff für Personen, die in Alten- und Pflegeeinrichtungen lebten sowie für Pflegepersonal und Angehörige der Hochrisikogruppen verfügbar war, konnte sich bereits im Herbst 2021 jeder impfen, der dies wünschte. Ende des Jahres trat für Gastronomie und Freizeitaktivitäten die 2G-Regel in Kraft, die ungeimpfte sowie bisher nicht-genesene Personen aus vielen Bereichen der Freizeitgestaltung ausschloss.

Die **Einschätzung anderer Menschen** wird im ESS10 und der COVID19 Befragung entlang einer 11-gliedrigen Skala abgefragt, reichend von 0 („Die meisten Menschen sind nur auf den eigenen Vorteil bedacht“) bis 10 („Die meisten Menschen versuchen hilfsbereit zu sein“). Die Ergebnisse hierzu finden sich für die Frage A11 des ESS10 in Tabelle 6 und Tabelle 7 und für die Frage A1 der COVID19 Befragung in Tabelle 8 und Tabelle 9. Es werden jeweils die Ergebnisse nach Häufigkeiten und zusammenfassenden Statistiken ausgewiesen.

Im ESS10 sind rund zwei Drittel der Befragten, der Auffassung, dass ihre Mitmenschen weder besonders hilfsbereit noch besonders auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind (vgl. Tabelle 6). Rund 12% haben ein eher kritisches Menschenbild (Antwortkategorie 0 bis 2) und rund 22% ein durchaus positives (Antwortkategorie 8 bis 10). Der Anteil der Personen mit einem positiven Menschenbild steigt mit fortschreitendem Alter und sinkt mit steigendem Haushaltseinkommen (vgl. Tabelle 6). Der Mittelwert liegt hier für die gesamte Stichprobe bei 5,46 (vgl. Tabelle 7).

Die Ergebnisse der COVID19 Befragung fallen deutlich pessimistischer aus. Rund 18% der Befragten sind im Frühjahr des Jahres 2021 der Auffassung, dass ihre Mitmenschen eher auf den eigenen Vorteil bedacht sind (Antwortkategorien 0 bis 2), lediglich rund 9% schätzen andere Menschen als überwiegend hilfsbereit ein (Antwortkategorien 8 bis 10) und rund 73% meinen, andere Menschen seien weder besonders egoistisch noch besonders hilfsbereit (Antwortkategorie 3 bis 7; vgl. Tabelle 8). Hier sinkt der prozentuale Anteil derjenigen Befragten mit einem positiven Menschenbild ebenfalls mit steigendem Haushaltseinkommen. Im Schnitt aber haben Personen mit hohem Einkommen mit einem Mittelwert von 5,01 die am wenigsten pessimistische Auffassung gegenüber ihren Mitmenschen (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 6 ESS10: A11|Meisten Menschen sind hilfsbereit oder nur auf eigenen Vorteil bedacht? - Häufigkeiten

	A11|Meisten Menschen sind hilfsbereit oder sind nur auf eigenen Vorteil bedacht?							
	eher auf eigenen Vorteil bedacht (0-2)		weder eigener Vorteil/ noch hilfsbereit (3-7)		eher hilfsbereit (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=942)	10,4	98	67,3	634	22,3	210	100,0	942
Weiblich (n=993)	13,1	130	65,9	654	21,0	209	100,0	993
Total (n=1.935)	11,8	228	66,6	1.288	21,7	419	100,0	1.935
Altersgruppen								
15-29 (n=326)	15,0	49	71,2	232	13,8	45	100,0	326
30-44 (n=436)	12,2	53	69,5	303	18,3	80	100,0	436
45-64 (n=742)	10,8	80	66,0	490	23,2	172	100,0	742
65+ (n=389)	10,0	39	60,4	235	29,6	115	100,0	389
Total (n=1.893)	11,7	221	66,6	1.260	21,8	412	100,0	1.893
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=185)	14,1	26	58,9	109	27,0	50	100,0	185
Lehre/mittlerer Abschluss (n=759)	14,6	111	65,9	500	19,5	148	100,0	759
Höherer Schulabschluss (n=308)	10,7	33	70,5	217	18,8	58	100,0	308
Tertiärer Abschluss (n=746)	8,7	65	68,1	508	23,2	173	100,0	746
Total (n=1.998)	11,8	235	66,8	1.334	21,5	429	100,0	1.998
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=170)	18,8	32	55,9	95	25,3	43	100,0	170
Niedriges mittleres HE (n=468)	11,1	52	65,4	306	23,5	110	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=548)	10,2	56	69,0	378	20,8	114	100,0	548
Hohes HE (n=357)	10,1	36	69,5	248	20,4	73	100,0	357
Total (n=1.543)	11,4	176	66,6	1.027	22,0	340	100,0	1.543
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.053)	11,3	119	69,3	730	19,4	204	100,0	1.053
Inaktiv (n=243)	9,9	24	71,6	174	18,5	45	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	35,5	11	51,6	16	12,9	4	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	28,6	4	50,0	7	21,4	3	100,0	14
Pension (n=519)	11,9	62	59,3	308	28,7	149	100,0	519
Total (n=1.860)	11,8	220	66,4	1.235	21,8	405	100,0	1.860

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 7 ESS10: A11|Meisten Menschen sind hilfsbereit oder nur auf eigenen Vorteil bedacht - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	5,60	(0,09)	[5,43-5,78]
Weiblich (n=995)	5,32	(0,09)	[5,15-5,49]
Total (n=1.940)	5,46	(0,06)	[5,34-5,58]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	4,90	(0,16)	[4,59-5,20]
30-44 (n=437)	5,28	(0,12)	[5,04-5,51]
45-64 (n=743)	5,68	(0,10)	[5,49-5,87]
65+ (n=391)	5,92	(0,13)	[5,67-6,17]
Total (n=1.897)	5,47	(0,06)	[5,34-5,59]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	5,16	(0,22)	[4,73-5,59]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	5,21	(0,10)	[5,02-5,41]
Höherer Schulabschluss (n=309)	5,33	(0,15)	[5,04-5,61]
Tertiärer Abschluss (n=746)	5,87	(0,09)	[5,69-6,05]
Total (n=2.003)	5,47	(0,06)	[5,35-5,59]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	5,00	(0,00)	[5,00-5,00]
Niedriges mittleres HE (n=468)	5,64	(0,00)	[5,64-5,64]
Höheres mittleres HE (n=549)	5,47	(0,00)	[5,47-5,47]
Hohes HE (n=358)	5,53	(0,00)	[5,53-5,53]
Total (n=1.546)	5,49	(0,00)	[5,49-5,49]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	5,43	(0,00)	[5,43-5,43]
Inaktiv (n=243)	5,20	(0,00)	[5,20-5,20]
Arbeitslos (n=31)	3,95	(0,00)	[3,95-3,95]
Arbeitsunfähig (n=14)	4,38	(0,00)	[4,38-4,38]
Pension (n=521)	5,87	(0,00)	[5,87-5,87]
Total (n=1.865)	5,47	(0,00)	[5,47-5,47]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 8 COVID19 Befragung: A1|Meisten Menschen sind hilfsbereit oder nur auf eigenen Vorteil bedacht? - Häufigkeiten

	A1|Meisten Menschen sind hilfsbereit oder sind nur auf eigenen Vorteil bedacht?							
	eher auf eigenen Vorteil bedacht (0-2)		weder eigener Vorteil/ noch hilfsbereit (3-7)		eher hilfsbereit (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=688)	17,7	122	73,1	503	9,2	63	100,0	688
Weiblich (n=766)	17,9	137	72,8	558	9,3	71	100,0	766
Total (n=1.454)	17,8	259	73,0	1.061	9,2	134	100,0	1.454
Altersgruppen								
15-29 (n=278)	16,2	45	74,1	206	9,7	27	100,0	278
30-44 (n=336)	17,0	57	74,1	249	8,9	30	100,0	336
45-64 (n=497)	19,5	97	72,4	360	8,0	40	100,0	497
65+ (n=343)	17,5	60	71,7	246	10,8	37	100,0	343
Total (n=1.454)	17,8	259	73,0	1.061	9,2	134	100,0	1.454
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=230)	15,7	36	74,8	172	9,6	22	100,0	230
Lehre/mittlerer Abschluss (n=742)	19,0	141	71,3	529	9,7	72	100,0	742
Höherer Schulabschluss (n=309)	15,2	47	75,7	234	9,1	28	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=173)	20,2	35	72,8	126	6,9	12	100,0	173
Total (n=1.454)	17,8	259	73,0	1.061	9,2	134	100,0	1.454
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=228)	27,2	62	64,5	147	8,3	19	100,0	228
Niedriges mittleres HE (n=574)	18,3	105	71,3	409	10,5	60	100,0	574
Höheres mittleres HE (n=300)	14,3	43	77,3	232	8,3	25	100,0	300
Hohes HE (n=115)	10,4	12	81,7	94	7,8	9	100,0	115
Total (n=1.217)	18,2	222	72,5	882	9,3	113	100,0	1.217
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=690)	17,2	119	74,1	511	8,7	60	100,0	690
Inaktiv (n=191)	14,7	28	76,4	146	8,9	17	100,0	191
Arbeitslos (n=105)	27,6	29	61,9	65	10,5	11	100,0	105
Arbeitsunfähig (n=33)	18,2	6	78,8	26	3,0	1	100,0	33
Pension (n=409)	17,8	73	71,1	291	11,0	45	100,0	409
Total (n=1.428)	17,9	255	72,8	1.039	9,4	134	100,0	1.428

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 9 COVID19 Befragung: A1|Meisten Menschen sind hilfsbereit oder nur auf eigenen Vorteil bedacht? - Häufigkeiten

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=691)	4,75	(0,09)	[4,58-4,92]
Weiblich (n=770)	4,63	(0,08)	[4,46-4,79]
Total (n=1.461)	4,68	(0,06)	[4,57-4,80]
Altersgruppen			
15-29 (n=281)	4,68	(0,13)	[4,42-4,94]
30-44 (n=337)	4,76	(0,12)	[4,52-5,01]
45-64 (n=499)	4,56	(0,10)	[4,36-4,76]
65+ (n=344)	4,78	(0,13)	[4,53-5,04]
Total (n=1.461)	4,68	(0,06)	[4,57-4,80]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,67	(0,15)	[4,38-4,97]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,62	(0,08)	[4,46-4,79]
Höherer Schulabschluss (n=310)	4,96	(0,13)	[4,71-5,21]
Tertiärer Abschluss (n=173)	4,47	(0,16)	[4,15-4,79]
Total (n=1.461)	4,68	(0,06)	[4,57-4,80]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=230)	4,29	(0,17)	[3,95-4,62]
Niedriges mittleres HE (n=576)	4,70	(0,09)	[4,52-4,89]
Höheres mittleres HE (n=300)	4,81	(0,12)	[4,57-5,05]
Hohes HE (n=115)	5,01	(0,18)	[4,65-5,36]
Total (n=1.221)	4,68	(0,07)	[4,55-4,81]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=693)	4,71	(0,08)	[4,55-4,87]
Inaktiv (n=192)	4,92	(0,16)	[4,60-5,23]
Arbeitslos (n=105)	4,12	(0,24)	[3,65-4,60]
Arbeitsunfähig (n=33)	4,18	(0,33)	[3,54-4,82]
Pension (n=411)	4,73	(0,12)	[4,50-4,96]
Total (n=1.434)	4,69	(0,06)	[4,57-4,81]

Quelle: COVID19 Befragung

Mittels Tabelle 10 bis Tabelle 17, wird das **Vertrauen in die Legislative und Exekutive des österreichischen Staats** mit den Ergebnissen der ESS10 und der COVID19 Befragung abgebildet. Das Vertrauen wurde anhand einer 11-gliedrigen Skala angegeben, wobei 0 für „Überhaupt kein Vertrauen“ und 10 für „Vollkommenes Vertrauen“ stehen.

Für ESS10 wird Frage A17 nach dem **Vertrauen in das österreichische Parlament** in Tabelle 10 und Tabelle 11 dargestellt. In der COVID19 Befragung ist dies die Frage A4. Die Ergebnisse für die COVID19 Befragung befinden sich in Tabelle 12 und Tabelle 13. Sowohl im ESS10 als auch in der COVID19 Befragung haben die Umfrageteilnehmer:innen mittleres **Vertrauen gegenüber dem Parlament**. So liegt der Mittelwert im ESS bei 4,94 (vgl. Tabelle 11) und in der COVID19 Befragung bei 4,67 (vgl. Tabelle 13).

Dieses mittlere Vertrauen zeigt sich ebenfalls in den Darstellungen nach Häufigkeiten: Für den ESS10 präsentiert Tabelle 10, dass rund 60% der Befragten ein mittleres Vertrauen gegenüber dem Nationalrat haben (Antwortkategorie 3 bis 7), rund 22% haben kein Vertrauen (Antwortkategorie 0 bis 2) und 18% haben ein hohes Vertrauen (Antwortkategorie 8 bis 10).

Für die COVID19 Befragung präsentiert Tabelle 12 die Ergebnisse nach Häufigkeiten: Rund 66% haben ein mittleres Vertrauen, rund 21% haben kein Vertrauen und rund 13% haben ein hohes Vertrauen ins Parlament.

Das **Vertrauen gegenüber der Polizei** wird im ESS10 in Frage A18 abgefragt und in Tabelle 14 und Tabelle 15 dargestellt. In der COVID19 Befragung wird das Vertrauen gegenüber der Polizei mit den Ergebnissen der Frage A6 ermittelt und in Tabelle 16 und Tabelle 17 präsentiert. Hier liegen die Ergebnisse des ESS10 und der COVID19 Befragung etwas auseinander: Während der Mittelwert des ESS10 bei 6,75 liegt (vgl. Tabelle 15), liegt der Mittelwert der COVID19 Befragung bei 5,9 (vgl. Tabelle 17). Im ESS10 steigt das mittlere Vertrauen mit fortschreitendem Alter und der Höhe des Haushaltseinkommens, und sinkt bei steigendem Bildungsabschluss (vgl. Tabelle 15).

Bei der Betrachtung nach Häufigkeiten zeigt sich, dass in der COVID19 Befragung mit rund 57% deutlich mehr Personen angeben, ein mittleres Vertrauen zu haben, rund 12% haben kein Vertrauen in die Polizei und rund 31% haben ein hohes Vertrauen (vgl. Tabelle 16). Im ESS10 geben rund 49% ein mittleres Vertrauen an, rund 45% vertrauen stark in die Polizei und lediglich 6% haben kein Vertrauen (vgl. Tabelle 14).

Tabelle 10 ESS10: A17|Vertrauen ins Parlament - Häufigkeiten

	A17|Vertrauen ins Parlament							
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=941)	21,5	202	56,9	535	21,7	204	100,0	941
Weiblich (n=984)	21,6	213	63,9	629	14,4	142	100,0	984
Total (n=1.925)	21,6	415	60,5	1.164	18,0	346	100,0	1.925
Altersgruppen								
15-29 (n=322)	21,4	69	61,2	197	17,4	56	100,0	322
30-44 (n=433)	21,0	91	62,6	271	16,4	71	100,0	433
45-64 (n=737)	23,2	171	56,9	419	19,9	147	100,0	737
65+ (n=390)	19,2	75	62,8	245	17,9	70	100,0	390
Total (n=1.882)	21,6	406	60,1	1.132	18,3	344	100,0	1.882
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=180)	30,6	55	48,9	88	20,6	37	100,0	180
Lehre/mittlerer Abschluss (n=760)	25,3	192	61,1	464	13,7	104	100,0	760
Höherer Schulabschluss (n=305)	18,7	57	62,3	190	19,0	58	100,0	305
Tertiärer Abschluss (n=742)	17,4	129	61,3	455	21,3	158	100,0	742
Total (n=1.987)	21,8	433	60,2	1.197	18,0	357	100,0	1.987
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=168)	31,5	53	55,4	93	13,1	22	100,0	168
Niedriges mittleres HE (n=464)	26,1	121	61,2	284	12,7	59	100,0	464
Höheres mittleres HE (n=548)	20,8	114	60,2	330	19,0	104	100,0	548
Hohes HE (n=357)	12,0	43	61,3	219	26,6	95	100,0	357
Total (n=1.537)	21,5	331	60,2	926	18,2	280	100,0	1.537
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.047)	21,4	224	60,5	633	18,1	190	100,0	1.047
Inaktiv (n=240)	20,4	49	61,3	147	18,3	44	100,0	240
Arbeitslos (n=31)	41,9	13	51,6	16	6,5	2	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	21,4	3	50,0	7	28,6	4	100,0	14
Pension (n=518)	21,6	112	60,0	311	18,3	95	100,0	518
Total (n=1.850)	21,7	401	60,2	1.114	18,1	335	100,0	1.850

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 11 ESS10: A17|Vertrauen ins Parlament - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	5,15	(0,10)	[4,96-5,34]
Weiblich (n=995)	4,74	(0,09)	[4,57-4,91]
Total (n=1.940)	4,94	(0,07)	[4,81-5,07]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	4,96	(0,16)	[4,64-5,28]
30-44 (n=437)	4,95	(0,13)	[4,70-5,19]
45-64 (n=743)	5,00	(0,11)	[4,78-5,22]
65+ (n=391)	4,90	(0,14)	[4,63-5,17]
Total (n=1.897)	4,96	(0,07)	[4,83-5,09]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	4,56	(0,25)	[4,08-5,05]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	4,52	(0,10)	[4,32-4,72]
Höherer Schulabschluss (n=309)	5,22	(0,16)	[4,90-5,53]
Tertiärer Abschluss (n=746)	5,32	(0,10)	[5,13-5,52]
Total (n=2.003)	4,93	(0,06)	[4,81-5,06]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	4,52	(0,00)	[4,52-4,52]
Niedriges mittleres HE (n=468)	4,46	(0,00)	[4,46-4,46]
Höheres mittleres HE (n=549)	4,93	(0,00)	[4,93-4,93]
Hohes HE (n=358)	5,62	(0,00)	[5,62-5,62]
Total (n=1.546)	4,97	(0,00)	[4,97-4,97]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	4,97	(0,00)	[4,97-4,97]
Inaktiv (n=243)	5,09	(0,00)	[5,09-5,09]
Arbeitslos (n=31)	3,54	(0,00)	[3,54-3,54]
Arbeitsunfähig (n=14)	4,37	(0,00)	[4,37-4,37]
Pension (n=521)	4,87	(0,00)	[4,87-4,87]
Total (n=1.865)	4,94	(0,00)	[4,94-4,94]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 12 COVID19 Befragung: A4|Vertrauen ins Parlament - Häufigkeiten

	A17|Vertrauen ins Parlament							
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=688)	20,3	140	64,7	445	15,0	103	100,0	688
Weiblich (n=763)	21,1	161	67,0	511	11,9	91	100,0	763
Total (n=1.451)	20,7	301	65,9	956	13,4	194	100,0	1.451
Altersgruppen								
15-29 (n=276)	14,5	40	70,7	195	14,9	41	100,0	276
30-44 (n=336)	21,7	73	67,3	226	11,0	37	100,0	336
45-64 (n=497)	23,7	118	61,2	304	15,1	75	100,0	497
65+ (n=342)	20,5	70	67,5	231	12,0	41	100,0	342
Total (n=1.451)	20,7	301	65,9	956	13,4	194	100,0	1.451
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=230)	20,4	47	63,5	146	16,1	37	100,0	230
Lehre/mittlerer Abschluss (n=739)	24,0	177	63,6	470	12,4	92	100,0	739
Höherer Schulabschluss (n=309)	13,9	43	71,8	222	14,2	44	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=173)	19,7	34	68,2	118	12,1	21	100,0	173
Total (n=1.451)	20,7	301	65,9	956	13,4	194	100,0	1.451
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=227)	27,3	62	61,2	139	11,5	26	100,0	227
Niedriges mittleres HE (n=572)	20,8	119	68,0	389	11,2	64	100,0	572
Höheres mittleres HE (n=299)	21,1	63	60,9	182	18,1	54	100,0	299
Hohes HE (n=115)	13,9	16	70,4	81	15,7	18	100,0	115
Total (n=1.213)	21,4	260	65,2	791	13,4	162	100,0	1.213
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=688)	20,9	144	66,1	455	12,9	89	100,0	688
Inaktiv (n=192)	14,6	28	67,7	130	17,7	34	100,0	192
Arbeitslos (n=104)	21,2	22	67,3	70	11,5	12	100,0	104
Arbeitsunfähig (n=33)	30,3	10	57,6	19	12,1	4	100,0	33
Pension (n=408)	22,1	90	65,4	267	12,5	51	100,0	408
Total (n=1.425)	20,6	294	66,0	941	13,3	190	100,0	1.425

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 13 COVID19 Befragung: A4|Vertrauen ins Parlament - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=691)	4,78	(0,10)	[4,59-4,97]
Weiblich (n=770)	4,56	(0,09)	[4,38-4,74]
Total (n=1.461)	4,67	(0,07)	[4,53-4,80]
Altersgruppen			
15-29 (n=281)	5,00	(0,14)	[4,71-5,28]
30-44 (n=337)	4,57	(0,14)	[4,30-4,84]
45-64 (n=499)	4,59	(0,12)	[4,36-4,82]
65+ (n=344)	4,60	(0,13)	[4,34-4,87]
Total (n=1.461)	4,67	(0,07)	[4,53-4,80]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,75	(0,17)	[4,40-5,09]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,48	(0,10)	[4,29-4,67]
Höherer Schulabschluss (n=310)	4,98	(0,13)	[4,73-5,24]
Tertiärer Abschluss (n=173)	4,77	(0,19)	[4,41-5,14]
Total (n=1.461)	4,67	(0,07)	[4,53-4,80]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=230)	4,22	(0,17)	[3,88-4,57]
Niedriges mittleres HE (n=576)	4,57	(0,11)	[4,36-4,78]
Höheres mittleres HE (n=300)	4,88	(0,15)	[4,58-5,17]
Hohes HE (n=115)	5,23	(0,21)	[4,82-5,65]
Total (n=1.221)	4,64	(0,07)	[4,50-4,79]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=693)	4,69	(0,10)	[4,50-4,88]
Inaktiv (n=192)	5,11	(0,18)	[4,76-5,46]
Arbeitslos (n=105)	4,30	(0,25)	[3,80-4,79]
Arbeitsunfähig (n=33)	4,36	(0,44)	[3,50-5,23]
Pension (n=411)	4,54	(0,13)	[4,29-4,79]
Total (n=1.434)	4,67	(0,07)	[4,53-4,80]

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 14 ESS10: A18|Vertrauen in die Polizei - Häufigkeiten

	A18|Vertrauen in die Polizei							
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=941)	7,0	66	45,3	426	47,7	449	100,0	941
Weiblich (n=990)	5,1	50	52,8	523	42,1	417	100,0	990
Total (n=1.931)	6,0	116	49,1	949	44,8	866	100,0	1.931
Altersgruppen								
15-29 (n=325)	8,0	26	52,3	170	39,7	129	100,0	325
30-44 (n=436)	5,5	24	51,6	225	42,9	187	100,0	436
45-64 (n=740)	5,5	41	50,4	373	44,1	326	100,0	740
65+ (n=387)	4,9	19	41,6	161	53,5	207	100,0	387
Total (n=1.888)	5,8	110	49,2	929	45,0	849	100,0	1.888
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=183)	8,2	15	41,0	75	50,8	93	100,0	183
Lehre/mittlerer Abschluss (n=759)	5,3	40	48,1	365	46,6	354	100,0	759
Höherer Schulabschluss (n=308)	6,2	19	52,3	161	41,6	128	100,0	308
Tertiärer Abschluss (n=743)	6,7	50	50,3	374	42,9	319	100,0	743
Total (n=1.993)	6,2	124	48,9	975	44,9	894	100,0	1.993
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=170)	9,4	16	50,0	85	40,6	69	100,0	170
Niedriges mittleres HE (n=465)	7,7	36	50,1	233	42,2	196	100,0	465
Höheres mittleres HE (n=549)	5,1	28	48,3	265	46,6	256	100,0	549
Hohes HE (n=356)	4,5	16	46,9	167	48,6	173	100,0	356
Total (n=1.540)	6,2	96	48,7	750	45,1	694	100,0	1.540
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.053)	6,2	65	51,0	537	42,8	451	100,0	1.053
Inaktiv (n=243)	8,6	21	51,0	124	40,3	98	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	3,2	1	58,1	18	38,7	12	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	7,1	1	50,0	7	42,9	6	100,0	14
Pension (n=515)	4,7	24	42,9	221	52,4	270	100,0	515
Total (n=1.856)	6,0	112	48,9	907	45,1	837	100,0	1.856

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 15 ESS10: A18|Vertrauen in die Polizei - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	6,83	(0,09)	[6,66-7,00]
Weiblich (n=995)	6,67	(0,08)	[6,52-6,83]
Total (n=1.940)	6,75	(0,06)	[6,64-6,87]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	6,49	(0,15)	[6,19-6,79]
30-44 (n=437)	6,70	(0,12)	[6,47-6,92]
45-64 (n=743)	6,81	(0,09)	[6,63-6,98]
65+ (n=391)	7,07	(0,13)	[6,80-7,33]
Total (n=1.897)	6,76	(0,06)	[6,64-6,88]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	6,95	(0,21)	[6,54-7,37]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	6,78	(0,10)	[6,58-6,97]
Höherer Schulabschluss (n=309)	6,69	(0,15)	[6,41-6,98]
Tertiärer Abschluss (n=746)	6,67	(0,09)	[6,50-6,85]
Total (n=2.003)	6,74	(0,06)	[6,63-6,86]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	6,28	(0,00)	[6,28-6,28]
Niedriges mittleres HE (n=468)	6,58	(0,00)	[6,58-6,58]
Höheres mittleres HE (n=549)	6,87	(0,00)	[6,87-6,87]
Hohes HE (n=358)	6,88	(0,00)	[6,88-6,88]
Total (n=1.546)	6,75	(0,00)	[6,75-6,75]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	6,72	(0,00)	[6,72-6,72]
Inaktiv (n=243)	6,50	(0,00)	[6,50-6,50]
Arbeitslos (n=31)	6,49	(0,00)	[6,49-6,49]
Arbeitsunfähig (n=14)	6,76	(0,00)	[6,76-6,76]
Pension (n=521)	7,10	(0,00)	[7,10-7,10]
Total (n=1.865)	6,77	(0,00)	[6,77-6,77]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 16 COVID19 Befragung: A6|Vertrauen in die Polizei - Häufigkeiten

	A6|Vertrauen in die Polizei							
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=688)	12,5	86	55,2	380	32,3	222	100,0	688
Weiblich (n=765)	11,1	85	58,4	447	30,5	233	100,0	765
Total (n=1.453)	11,8	171	56,9	827	31,3	455	100,0	1.453
Altersgruppen								
15-29 (n=276)	9,8	27	64,5	178	25,7	71	100,0	276
30-44 (n=336)	11,3	38	56,5	190	32,1	108	100,0	336
45-64 (n=498)	12,9	64	53,0	264	34,1	170	100,0	498
65+ (n=343)	12,2	42	56,9	195	30,9	106	100,0	343
Total (n=1.453)	11,8	171	56,9	827	31,3	455	100,0	1.453
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=232)	12,1	28	58,6	136	29,3	68	100,0	232
Lehre/mittlerer Abschluss (n=740)	13,0	96	56,9	421	30,1	223	100,0	740
Höherer Schulabschluss (n=309)	10,0	31	53,1	164	36,9	114	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=172)	9,3	16	61,6	106	29,1	50	100,0	172
Total (n=1.453)	11,8	171	56,9	827	31,3	455	100,0	1.453
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=228)	18,9	43	53,1	121	28,1	64	100,0	228
Niedriges mittleres HE (n=573)	12,6	72	56,5	324	30,9	177	100,0	573
Höheres mittleres HE (n=299)	10,0	30	54,2	162	35,8	107	100,0	299
Hohes HE (n=115)	4,3	5	57,4	66	38,3	44	100,0	115
Total (n=1.215)	12,3	150	55,4	673	32,3	392	100,0	1.215
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=689)	9,7	67	55,9	385	34,4	237	100,0	689
Inaktiv (n=191)	8,4	16	61,8	118	29,8	57	100,0	191
Arbeitslos (n=104)	22,1	23	51,9	54	26,0	27	100,0	104
Arbeitsunfähig (n=33)	9,1	3	51,5	17	39,4	13	100,0	33
Pension (n=410)	14,6	60	57,3	235	28,0	115	100,0	410
Total (n=1.427)	11,8	169	56,7	809	31,5	449	100,0	1.427

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 17 COVID19 Befragung: A6|Vertrauen in die Polizei - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=691)	5,97	(0,10)	[5,78-6,17]
Weiblich (n=770)	5,84	(0,09)	[5,66-6,02]
Total (n=1.461)	5,90	(0,07)	[5,77-6,04]
Altersgruppen			
15-29 (n=281)	5,72	(0,14)	[5,43-6,00]
30-44 (n=337)	5,92	(0,14)	[5,64-6,20]
45-64 (n=499)	5,98	(0,12)	[5,75-6,21]
65+ (n=344)	5,93	(0,14)	[5,65-6,20]
Total (n=1.461)	5,90	(0,07)	[5,77-6,04]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	5,84	(0,17)	[5,51-6,18]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	5,83	(0,10)	[5,64-6,02]
Höherer Schulabschluss (n=310)	6,15	(0,14)	[5,88-6,43]
Tertiärer Abschluss (n=173)	5,86	(0,18)	[5,50-6,22]
Total (n=1.461)	5,90	(0,07)	[5,77-6,04]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=230)	5,43	(0,19)	[5,06-5,81]
Niedriges mittleres HE (n=576)	5,84	(0,11)	[5,63-6,06]
Höheres mittleres HE (n=300)	6,12	(0,15)	[5,82-6,41]
Hohes HE (n=115)	6,70	(0,20)	[6,31-7,08]
Total (n=1.221)	5,91	(0,08)	[5,77-6,06]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=693)	6,13	(0,10)	[5,94-6,32]
Inaktiv (n=192)	6,04	(0,17)	[5,71-6,37]
Arbeitslos (n=105)	5,09	(0,29)	[4,52-5,65]
Arbeitsunfähig (n=33)	6,55	(0,42)	[5,72-7,37]
Pension (n=411)	5,64	(0,13)	[5,38-5,90]
Total (n=1.434)	5,91	(0,07)	[5,78-6,04]

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 18 bis Tabelle 25 präsentieren die **Vertrauenswerte** der Befragten des ESS10 und der COVID19 Befragung **gegenüber Politiker:innen und politischen Parteien**. Die Ergebnisse wurden anhand derselben 11-gliedrigen Skala wie zuvor erhoben und nach Häufigkeiten und zusammenfassender Statistik ausgewiesen.

Die Ergebnisse des ESS10 und der COVID19 Befragung zeigen eine eher pessimistische Einstellung gegenüber Politiker:innen und politischen Parteien. Dies offenbart sich im Vergleich der Tabelle 19, Tabelle 21, Tabelle 23 und Tabelle 25, welche die Mittelwerte ausweisen.

Das **Vertrauen in Politiker:innen** wurde im ESS10 in Frage A20 und in der COVID19 Befragung in Frage A7 abgefragt. Im ESS10 liegt das Vertrauen der Befragten gegenüber Politiker:innen bei einem Mittelwert von 3,04 (vgl. Tabelle 19), in der COVID19 Befragung bei 3,38 (vgl. Tabelle 21). Demnach haben die Befragten der beiden Umfragen ein geringes Vertrauen in Politiker:innen.

Tabelle 18 zeigt nach Häufigkeiten, dass im ESS10 lediglich rund 2% der Befragten angibt, ein hohes Vertrauen in Politiker:innen zu haben (Antwortkategorie 8 bis 10). Rund 54% ordnen ihr Vertrauen im Mittelfeld ein (Antwortkategorie 3 bis 7) und rund 44% haben kein Vertrauen und wählen eine Antwortkategorie zwischen 0 und 2.

Im Frühjahr 2021 – in der COVID19 Befragung –, geben 5% der Befragten ein hohes Vertrauen an (Antwortkategorie 8 bis 10), 56% ein mittleres Vertrauen (Antwortkategorie 3 bis 7) und rund 39% haben kein Vertrauen (Antwortkategorie 0-2; vgl. Tabelle 20).

Das **Vertrauen gegenüber politischen Parteien** ist im ESS10 in Frage A21 abgedeckt. Tabelle 23 zeigt mit einem Mittelwert von 2,97, dass das Vertrauen in politische Parteien ebenfalls pessimistisch ausfällt. In der COVID19 Befragung, in der das Vertrauen in politische Parteien in Frage A8 abgefragt wird, liegt dieser Wert bei 3,36 (vgl. Tabelle 25).

In Tabelle 22 sind die Ergebnisse nach Häufigkeiten des ESS10 ausgewiesen: 2% haben mit einem Wert von 8 bis 10 ein hohes Vertrauen, rund 53% wählen einen Wert zwischen 3 und 7 und rund 45% haben mit einem Wert zwischen 0 und 2 kein Vertrauen in die politischen Parteien.

In der COVID19 Befragung geben rund 3% an, ein hohes Vertrauen in politische Parteien zu haben, 58% haben ein mittleres Vertrauen und rund 39% haben kein Vertrauen in politische Parteien (vgl. Tabelle 24).

Tabelle 18 ESS10: A20|Vertrauen in Politiker:innen - Häufigkeiten

	A20|Vertrauen in Politiker:innen							
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=942)	44,1	415	53,8	507	2,1	20	100,0	942
Weiblich (n=985)	44,6	439	53,3	525	2,1	21	100,0	985
Total (n=1.927)	44,3	854	53,6	1.032	2,1	41	100,0	1.927
Altersgruppen								
15-29 (n=325)	48,6	158	48,9	159	2,5	8	100,0	325
30-44 (n=435)	45,3	197	53,3	232	1,4	6	100,0	435
45-64 (n=737)	44,2	326	53,9	397	1,9	14	100,0	737
65+ (n=387)	39,8	154	56,8	220	3,4	13	100,0	387
Total (n=1.884)	44,3	835	53,5	1.008	2,2	41	100,0	1.884
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=181)	45,3	82	49,2	89	5,5	10	100,0	181
Lehre/mittlerer Abschluss (n=759)	46,5	353	51,3	389	2,2	17	100,0	759
Höherer Schulabschluss (n=306)	40,5	124	56,9	174	2,6	8	100,0	306
Tertiärer Abschluss (n=743)	43,3	322	55,3	411	1,3	10	100,0	743
Total (n=1.989)	44,3	881	53,4	1.063	2,3	45	100,0	1.989
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=169)	52,1	88	44,4	75	3,6	6	100,0	169
Niedriges mittleres HE (n=464)	48,1	223	50,0	232	1,9	9	100,0	464
Höheres mittleres HE (n=549)	43,5	239	54,8	301	1,6	9	100,0	549
Hohes HE (n=357)	38,4	137	59,7	213	2,0	7	100,0	357
Total (n=1.539)	44,6	687	53,3	821	2,0	31	100,0	1.539
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.050)	44,7	469	53,5	562	1,8	19	100,0	1.050
Inaktiv (n=242)	43,4	105	55,8	135	0,8	2	100,0	242
Arbeitslos (n=31)	80,6	25	12,9	4	6,5	2	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	42,9	6	57,1	8	0,0	0	100,0	14
Pension (n=515)	41,7	215	55,7	287	2,5	13	100,0	515
Total (n=1.852)	44,3	820	53,8	996	1,9	36	100,0	1.852

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 19 ESS10: A20|Vertrauen in Politiker:innen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	3,11	(0,08)	[2,95-3,27]
Weiblich (n=995)	2,97	(0,08)	[2,82-3,11]
Total (n=1.940)	3,04	(0,06)	[2,93-3,15]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	2,90	(0,14)	[2,62-3,19]
30-44 (n=437)	2,86	(0,11)	[2,65-3,07]
45-64 (n=743)	3,12	(0,09)	[2,94-3,30]
65+ (n=391)	3,32	(0,12)	[3,08-3,55]
Total (n=1.897)	3,05	(0,06)	[2,94-3,16]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	2,98	(0,21)	[2,57-3,39]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	2,86	(0,09)	[2,69-3,04]
Höherer Schulabschluss (n=309)	3,29	(0,13)	[3,02-3,55]
Tertiärer Abschluss (n=746)	3,16	(0,09)	[2,98-3,33]
Total (n=2.003)	3,05	(0,06)	[2,94-3,16]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	2,96	(0,00)	[2,96-2,96]
Niedriges mittleres HE (n=468)	2,88	(0,00)	[2,88-2,88]
Höheres mittleres HE (n=549)	3,03	(0,00)	[3,03-3,03]
Hohes HE (n=358)	3,32	(0,00)	[3,32-3,32]
Total (n=1.546)	3,07	(0,00)	[3,07-3,07]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	3,00	(0,00)	[3,00-3,00]
Inaktiv (n=243)	2,92	(0,00)	[2,92-2,92]
Arbeitslos (n=31)	2,36	(0,00)	[2,36-2,36]
Arbeitsunfähig (n=14)	2,87	(0,00)	[2,87-2,87]
Pension (n=521)	3,27	(0,00)	[3,27-3,27]
Total (n=1.865)	3,04	(0,00)	[3,04-3,04]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 20 COVID19 Befragung: A7|Vertrauen in Politiker:innen - Häufigkeiten

	A7|Vertrauen in Politiker:innen							
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=686)	40,8	280	53,5	367	5,7	39	100,0	686
Weiblich (n=764)	37,7	288	57,9	442	4,5	34	100,0	764
Total (n=1.450)	39,2	568	55,8	809	5,0	73	100,0	1.450
Altersgruppen								
15-29 (n=275)	33,1	91	61,8	170	5,1	14	100,0	275
30-44 (n=336)	42,9	144	53,6	180	3,6	12	100,0	336
45-64 (n=496)	42,1	209	52,6	261	5,2	26	100,0	496
65+ (n=343)	36,2	124	57,7	198	6,1	21	100,0	343
Total (n=1.450)	39,2	568	55,8	809	5,0	73	100,0	1.450
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=231)	35,5	82	57,1	132	7,4	17	100,0	231
Lehre/mittlerer Abschluss (n=738)	43,0	317	52,3	386	4,7	35	100,0	738
Höherer Schulabschluss (n=309)	36,2	112	58,3	180	5,5	17	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=172)	33,1	57	64,5	111	2,3	4	100,0	172
Total (n=1.450)	39,2	568	55,8	809	5,0	73	100,0	1.450
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=227)	45,4	103	50,7	115	4,0	9	100,0	227
Niedriges mittleres HE (n=572)	40,2	230	54,2	310	5,6	32	100,0	572
Höheres mittleres HE (n=299)	39,8	119	56,5	169	3,7	11	100,0	299
Hohes HE (n=115)	28,7	33	65,2	75	6,1	7	100,0	115
Total (n=1.213)	40,0	485	55,2	669	4,9	59	100,0	1.213
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=686)	39,1	268	56,7	389	4,2	29	100,0	686
Inaktiv (n=191)	34,0	65	58,6	112	7,3	14	100,0	191
Arbeitslos (n=104)	45,2	47	50,0	52	4,8	5	100,0	104
Arbeitsunfähig (n=33)	39,4	13	54,5	18	6,1	2	100,0	33
Pension (n=411)	39,7	163	54,7	225	5,6	23	100,0	411
Total (n=1.425)	39,0	556	55,9	796	5,1	73	100,0	1.425

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 21 COVID19 Befragung: A7 |Vertrauen in Politiker:innen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=691)	3,37	(0,10)	[3,18-3,56]
Weiblich (n=770)	3,39	(0,09)	[3,22-3,56]
Total (n=1.461)	3,38	(0,06)	[3,25-3,51]
Altersgruppen			
15-29 (n=281)	3,70	(0,14)	[3,42-3,98]
30-44 (n=337)	3,22	(0,13)	[2,96-3,48]
45-64 (n=499)	3,23	(0,11)	[3,01-3,45]
65+ (n=344)	3,51	(0,13)	[3,25-3,77]
Total (n=1.461)	3,38	(0,06)	[3,25-3,51]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	3,57	(0,17)	[3,24-3,90]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	3,26	(0,09)	[3,08-3,44]
Höherer Schulabschluss (n=310)	3,50	(0,14)	[3,23-3,77]
Tertiärer Abschluss (n=173)	3,43	(0,17)	[3,10-3,76]
Total (n=1.461)	3,38	(0,06)	[3,25-3,51]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=230)	3,05	(0,16)	[2,73-3,37]
Niedriges mittleres HE (n=576)	3,32	(0,10)	[3,12-3,53]
Höheres mittleres HE (n=300)	3,45	(0,14)	[3,17-3,73]
Hohes HE (n=115)	3,82	(0,21)	[3,40-4,24]
Total (n=1.221)	3,35	(0,07)	[3,21-3,49]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=693)	3,37	(0,09)	[3,19-3,55]
Inaktiv (n=192)	3,82	(0,17)	[3,48-4,16]
Arbeitslos (n=105)	3,08	(0,24)	[2,60-3,56]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,12	(0,42)	[2,29-3,95]
Pension (n=411)	3,32	(0,12)	[3,08-3,56]
Total (n=1.434)	3,39	(0,07)	[3,26-3,52]

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 22 ESS10: A21|Vertrauen in politische Parteien - Häufigkeiten

	A21|Vertrauen in politische Parteien							
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=937)	45,1	423	53,1	498	1,7	16	100,0	937
Weiblich (n=986)	45,7	451	52,0	513	2,2	22	100,0	986
Total (n=1.923)	45,4	874	52,6	1.011	2,0	38	100,0	1.923
Altersgruppen								
15-29 (n=325)	44,3	144	53,2	173	2,5	8	100,0	325
30-44 (n=434)	44,2	192	54,6	237	1,2	5	100,0	434
45-64 (n=737)	47,6	351	50,5	372	1,9	14	100,0	737
65+ (n=384)	43,5	167	53,4	205	3,1	12	100,0	384
Total (n=1.880)	45,4	854	52,5	987	2,1	39	100,0	1.880
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=180)	45,0	81	50,0	90	5,0	9	100,0	180
Lehre/mittlerer Abschluss (n=756)	47,5	359	50,5	382	2,0	15	100,0	756
Höherer Schulabschluss (n=307)	38,4	118	60,3	185	1,3	4	100,0	307
Tertiärer Abschluss (n=740)	46,2	342	51,9	384	1,9	14	100,0	740
Total (n=1.983)	45,4	900	52,5	1.041	2,1	42	100,0	1.983
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=170)	49,4	84	47,1	80	3,5	6	100,0	170
Niedriges mittleres HE (n=461)	47,5	219	50,3	232	2,2	10	100,0	461
Höheres mittleres HE (n=548)	46,0	252	52,6	288	1,5	8	100,0	548
Hohes HE (n=357)	42,0	150	55,7	199	2,2	8	100,0	357
Total (n=1.536)	45,9	705	52,0	799	2,1	32	100,0	1.536
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.049)	46,5	488	51,8	543	1,7	18	100,0	1.049
Inaktiv (n=242)	43,0	104	55,8	135	1,2	3	100,0	242
Arbeitslos (n=31)	61,3	19	35,5	11	3,2	1	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	50,0	7	50,0	7	0,0	0	100,0	14
Pension (n=511)	44,0	225	53,8	275	2,2	11	100,0	511
Total (n=1.847)	45,6	843	52,6	971	1,8	33	100,0	1.847

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 23 ESS10: A21|Vertrauen in politische Parteien - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	3,03	(0,08)	[2,88-3,19]
Weiblich (n=995)	2,90	(0,07)	[2,76-3,05]
Total (n=1.940)	2,97	(0,05)	[2,86-3,07]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	3,12	(0,14)	[2,84-3,39]
30-44 (n=437)	2,80	(0,10)	[2,61-3,00]
45-64 (n=743)	2,96	(0,09)	[2,79-3,14]
65+ (n=391)	3,06	(0,12)	[2,83-3,30]
Total (n=1.897)	2,98	(0,05)	[2,87-3,09]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	2,92	(0,19)	[2,55-3,29]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	2,82	(0,08)	[2,65-2,98]
Höherer Schulabschluss (n=309)	3,25	(0,12)	[3,00-3,49]
Tertiärer Abschluss (n=746)	3,03	(0,09)	[2,85-3,20]
Total (n=2.003)	2,97	(0,05)	[2,87-3,08]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	3,02	(0,00)	[3,02-3,02]
Niedriges mittleres HE (n=468)	2,86	(0,00)	[2,86-2,86]
Höheres mittleres HE (n=549)	2,90	(0,00)	[2,90-2,90]
Hohes HE (n=358)	3,18	(0,00)	[3,18-3,18]
Total (n=1.546)	2,98	(0,00)	[2,98-2,98]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	2,89	(0,00)	[2,89-2,89]
Inaktiv (n=243)	3,07	(0,00)	[3,07-3,07]
Arbeitslos (n=31)	2,69	(0,00)	[2,69-2,69]
Arbeitsunfähig (n=14)	2,84	(0,00)	[2,84-2,84]
Pension (n=521)	3,03	(0,00)	[3,03-3,03]
Total (n=1.865)	2,95	(0,00)	[2,95-2,95]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 24 COVID19 Befragung: A8|Vertrauen in politische Parteien - Häufigkeiten

	A8|Vertrauen in politische Parteien							
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=685)	38,7	265	58,0	397	3,4	23	100,0	685
Weiblich (n=763)	38,9	297	58,1	443	3,0	23	100,0	763
Total (n=1.448)	38,8	562	58,0	840	3,2	46	100,0	1.448
Altersgruppen								
15-29 (n=275)	29,5	81	66,5	183	4,0	11	100,0	275
30-44 (n=335)	40,3	135	57,9	194	1,8	6	100,0	335
45-64 (n=497)	42,3	210	53,7	267	4,0	20	100,0	497
65+ (n=341)	39,9	136	57,5	196	2,6	9	100,0	341
Total (n=1.448)	38,8	562	58,0	840	3,2	46	100,0	1.448
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=230)	35,7	82	62,2	143	2,2	5	100,0	230
Lehre/mittlerer Abschluss (n=738)	42,0	310	54,6	403	3,4	25	100,0	738
Höherer Schulabschluss (n=309)	35,0	108	61,5	190	3,6	11	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=171)	36,3	62	60,8	104	2,9	5	100,0	171
Total (n=1.448)	38,8	562	58,0	840	3,2	46	100,0	1.448
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=227)	42,3	96	55,1	125	2,6	6	100,0	227
Niedriges mittleres HE (n=570)	39,5	225	57,7	329	2,8	16	100,0	570
Höheres mittleres HE (n=299)	41,1	123	54,8	164	4,0	12	100,0	299
Hohes HE (n=115)	33,9	39	63,5	73	2,6	3	100,0	115
Total (n=1.211)	39,9	483	57,1	691	3,1	37	100,0	1.211
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=686)	38,0	261	58,5	401	3,5	24	100,0	686
Inaktiv (n=190)	29,5	56	67,4	128	3,2	6	100,0	190
Arbeitslos (n=104)	43,3	45	53,8	56	2,9	3	100,0	104
Arbeitsunfähig (n=33)	42,4	14	51,5	17	6,1	2	100,0	33
Pension (n=409)	43,8	179	53,5	219	2,7	11	100,0	409
Total (n=1.422)	39,0	555	57,7	821	3,2	46	100,0	1.422

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 25 COVID19 Befragung: A8|Vertrauen in politische Parteien - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=691)	3,41	(0,09)	[3,23-3,59]
Weiblich (n=770)	3,32	(0,08)	[3,16-3,49]
Total (n=1.461)	3,36	(0,06)	[3,24-3,48]
Altersgruppen			
15-29 (n=281)	3,83	(0,14)	[3,55-4,10]
30-44 (n=337)	3,21	(0,12)	[2,96-3,45]
45-64 (n=499)	3,27	(0,11)	[3,06-3,48]
65+ (n=344)	3,28	(0,13)	[3,02-3,53]
Total (n=1.461)	3,36	(0,06)	[3,24-3,48]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	3,53	(0,15)	[3,23-3,83]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	3,21	(0,09)	[3,04-3,38]
Höherer Schulabschluss (n=310)	3,60	(0,13)	[3,33-3,86]
Tertiärer Abschluss (n=173)	3,37	(0,17)	[3,04-3,71]
Total (n=1.461)	3,36	(0,06)	[3,24-3,48]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=230)	3,08	(0,16)	[2,77-3,40]
Niedriges mittleres HE (n=576)	3,35	(0,10)	[3,16-3,55]
Höheres mittleres HE (n=300)	3,39	(0,14)	[3,12-3,66]
Hohes HE (n=115)	3,58	(0,21)	[3,17-3,99]
Total (n=1.221)	3,33	(0,07)	[3,20-3,47]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=693)	3,41	(0,09)	[3,23-3,59]
Inaktiv (n=192)	3,75	(0,16)	[3,43-4,06]
Arbeitslos (n=105)	3,12	(0,24)	[2,65-3,58]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,33	(0,43)	[2,49-4,18]
Pension (n=411)	3,16	(0,12)	[2,93-3,39]
Total (n=1.434)	3,36	(0,06)	[3,24-3,48]

Quelle: COVID19 Befragung

3.2 Lebenszufriedenheit sowie Zufriedenheit mit Wirtschaft und Politik

Die nächsten Fragen bzw. Tabellen betreffen die **Lebenszufriedenheit** der Respondent:innen sowie deren **Zufriedenheit zu unterschiedlichen Bereichen des österreichischen Staats**. In den folgenden Tabellen werden die Ergebnisse des ESS10 und der COVID19 Befragung präsentiert.

Tabelle 26 und Tabelle 27 präsentieren die Ergebnisse der Frage A40 zur allgemeinen **Lebenszufriedenheit** im Herbst und Winter 2021 (ESS10), während sich Tabelle 28 und Tabelle 29 auf das Frühjahr (COVID19 Befragung, Frage A10) desselben Jahres beziehen. In beiden Umfragen wurde die Lebenszufriedenheit anhand einer 11-gliedrigen Skala angegeben, wobei 0 für „Äußerst unzufrieden“ und 10 für „Äußerst zufrieden“ steht.

Tabelle 26 und Tabelle 27 zeigen, dass die Respondent:innen des ESS10 zufrieden mit ihrem Leben im Allgemeinen sind: Der Mittelwert liegt bei 7,5 (vgl. Tabelle 27). Nach Häufigkeiten geben rund 62% an, äußerst zufrieden mit ihrem Leben zu sein, indem sie einen Wert auf der Skala zwischen 8 und 10 wählen. Rund 33% haben eine mittlere Zufriedenheit (Antwortkategorie zwischen 3 und 7) und rund 5% sind nicht zufrieden mit ihrem Leben (Antwortkategorie 0 bis 2). Im Schnitt steigt die Lebenszufriedenheit mit dem Alter und dem Haushaltseinkommen (vgl. Tabelle 27).

Im Frühjahr des Jahres 2021 zur Erhebung der COVID19 Befragung haben die Umfrageteilnehmer:innen eine geringere Lebenszufriedenheit: Der Mittelwert liegt in dieser Umfrage bei 6,15 (vgl. Tabelle 29). Rund 32% geben hohen Zufriedenheitswerte an (Antwortkategorie 8 bis 10), rund 59% wählen einen Wert zwischen 3 und 7 und rund 9% sind unzufrieden und wählen einen Wert unter 3 (vgl. Tabelle 28). In der COVID19 Befragung steigt die mittlere Zufriedenheit ebenfalls mit dem Haushaltseinkommen (vgl. Tabelle 29).

Tabelle 26 ESS10: A40|Lebenszufriedenheit - Häufigkeiten

	A40|Lebenszufriedenheit							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=942)	3,3	31	32,9	310	63,8	601	100,0	942
Weiblich (n=993)	6,0	60	33,3	331	60,6	602	100,0	993
Total (n=1.935)	4,7	91	33,1	641	62,2	1.203	100,0	1.935
Altersgruppen								
15-29 (n=324)	6,8	22	40,1	130	53,1	172	100,0	324
30-44 (n=437)	4,8	21	34,3	150	60,9	266	100,0	437
45-64 (n=740)	3,8	28	30,9	229	65,3	483	100,0	740
65+ (n=390)	4,1	16	28,5	111	67,4	263	100,0	390
Total (n=1.891)	4,6	87	32,8	620	62,6	1.184	100,0	1.891
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=182)	7,1	13	32,4	59	60,4	110	100,0	182
Lehre/mittlerer Abschluss (n=762)	4,3	33	34,6	264	61,0	465	100,0	762
Höherer Schulabschluss (n=308)	4,5	14	38,0	117	57,5	177	100,0	308
Tertiärer Abschluss (n=745)	4,7	35	28,7	214	66,6	496	100,0	745
Total (n=1.997)	4,8	95	32,7	654	62,5	1.248	100,0	1.997
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=171)	6,4	11	43,9	75	49,7	85	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=465)	4,9	23	41,5	193	53,5	249	100,0	465
Höheres mittleres HE (n=549)	4,7	26	29,7	163	65,6	360	100,0	549
Hohes HE (n=357)	3,9	14	20,7	74	75,4	269	100,0	357
Total (n=1.542)	4,8	74	32,7	505	62,5	963	100,0	1.542
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.054)	3,7	39	33,0	348	63,3	667	100,0	1.054
Inaktiv (n=243)	5,8	14	34,6	84	59,7	145	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	19,4	6	51,6	16	29,0	9	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	71,4	10	28,6	4	100,0	14
Pension (n=518)	4,8	25	28,4	147	66,8	346	100,0	518
Total (n=1.860)	4,5	84	32,5	605	63,0	1.171	100,0	1.860

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 27 ESS10: A40|Lebenszufriedenheit - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	7,70	(0,07)	[7,56-7,83]
Weiblich (n=995)	7,30	(0,09)	[7,13-7,48]
Total (n=1.940)	7,50	(0,06)	[7,38-7,61]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	6,94	(0,15)	[6,64-7,24]
30-44 (n=437)	7,46	(0,11)	[7,24-7,67]
45-64 (n=743)	7,73	(0,08)	[7,56-7,90]
65+ (n=391)	7,90	(0,11)	[7,68-8,12]
Total (n=1.897)	7,53	(0,06)	[7,42-7,64]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	7,23	(0,21)	[6,82-7,65]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	7,42	(0,09)	[7,24-7,59]
Höherer Schulabschluss (n=309)	7,37	(0,14)	[7,10-7,64]
Tertiärer Abschluss (n=746)	7,73	(0,09)	[7,55-7,91]
Total (n=2.003)	7,51	(0,06)	[7,40-7,62]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	6,80	(0,00)	[6,80-6,80]
Niedriges mittleres HE (n=468)	7,18	(0,00)	[7,18-7,18]
Höheres mittleres HE (n=549)	7,54	(0,00)	[7,54-7,54]
Hohes HE (n=358)	7,97	(0,00)	[7,97-7,97]
Total (n=1.546)	7,51	(0,00)	[7,51-7,51]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	7,60	(0,00)	[7,60-7,60]
Inaktiv (n=243)	7,21	(0,00)	[7,21-7,21]
Arbeitslos (n=31)	5,40	(0,00)	[5,40-5,40]
Arbeitsunfähig (n=14)	6,34	(0,00)	[6,34-6,34]
Pension (n=521)	7,82	(0,00)	[7,82-7,82]
Total (n=1.865)	7,54	(0,00)	[7,54-7,54]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 28 COVID19 Befragung: A10|Lebenszufriedenheit - Häufigkeiten

	A10|Lebenszufriedenheit							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=689)	9,3	64	56,0	386	34,7	239	100,0	689
Weiblich (n=765)	8,4	64	61,8	473	29,8	228	100,0	765
Total (n=1.454)	8,8	128	59,1	859	32,1	467	100,0	1.454
Altersgruppen								
15-29 (n=281)	8,5	24	62,6	176	28,8	81	100,0	281
30-44 (n=336)	9,2	31	60,7	204	30,1	101	100,0	336
45-64 (n=495)	8,3	41	53,9	267	37,8	187	100,0	495
65+ (n=342)	9,4	32	62,0	212	28,7	98	100,0	342
Total (n=1.454)	8,8	128	59,1	859	32,1	467	100,0	1.454
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=232)	8,2	19	62,1	144	29,7	69	100,0	232
Lehre/mittlerer Abschluss (n=740)	8,5	63	58,1	430	33,4	247	100,0	740
Höherer Schulabschluss (n=309)	10,0	31	56,6	175	33,3	103	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=173)	8,7	15	63,6	110	27,7	48	100,0	173
Total (n=1.454)	8,8	128	59,1	859	32,1	467	100,0	1.454
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=227)	19,4	44	61,7	140	18,9	43	100,0	227
Niedriges mittleres HE (n=575)	8,3	48	63,8	367	27,8	160	100,0	575
Höheres mittleres HE (n=299)	5,4	16	50,5	151	44,1	132	100,0	299
Hohes HE (n=115)	1,7	2	50,4	58	47,8	55	100,0	115
Total (n=1.216)	9,0	110	58,9	716	32,1	390	100,0	1.216
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=691)	5,6	39	58,0	401	36,3	251	100,0	691
Inaktiv (n=192)	10,9	21	55,7	107	33,3	64	100,0	192
Arbeitslos (n=105)	20,0	21	66,7	70	13,3	14	100,0	105
Arbeitsunfähig (n=33)	21,2	7	63,6	21	15,2	5	100,0	33
Pension (n=409)	9,8	40	59,7	244	30,6	125	100,0	409
Total (n=1.430)	9,0	128	59,0	843	32,1	459	100,0	1.430

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 29 COVID19 Befragung: A10|Lebenszufriedenheit - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=691)	6,27	(0,09)	[6,10-6,45]
Weiblich (n=770)	6,03	(0,08)	[5,86-6,20]
Total (n=1.461)	6,15	(0,06)	[6,03-6,27]
Altersgruppen			
15-29 (n=281)	5,97	(0,14)	[5,70-6,24]
30-44 (n=337)	6,15	(0,13)	[5,91-6,40]
45-64 (n=499)	6,31	(0,11)	[6,10-6,52]
65+ (n=344)	6,05	(0,12)	[5,81-6,29]
Total (n=1.461)	6,15	(0,06)	[6,03-6,27]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	6,10	(0,15)	[5,81-6,39]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	6,15	(0,09)	[5,98-6,32]
Höherer Schulabschluss (n=310)	6,28	(0,13)	[6,01-6,54]
Tertiärer Abschluss (n=173)	5,98	(0,17)	[5,65-6,31]
Total (n=1.461)	6,15	(0,06)	[6,03-6,27]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=230)	5,15	(0,17)	[4,81-5,49]
Niedriges mittleres HE (n=576)	6,06	(0,09)	[5,88-6,25]
Höheres mittleres HE (n=300)	6,59	(0,13)	[6,34-6,84]
Hohes HE (n=115)	7,07	(0,18)	[6,73-7,41]
Total (n=1.221)	6,12	(0,07)	[5,99-6,25]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=693)	6,48	(0,08)	[6,33-6,64]
Inaktiv (n=192)	6,09	(0,18)	[5,73-6,45]
Arbeitslos (n=105)	4,81	(0,24)	[4,34-5,28]
Arbeitsunfähig (n=33)	5,03	(0,45)	[4,15-5,91]
Pension (n=411)	6,01	(0,12)	[5,78-6,24]
Total (n=1.434)	6,14	(0,06)	[6,02-6,26]

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 30 bis Tabelle 33 präsentieren die **Zufriedenheitswerte** der Befragten des ESS10 und der COVID19 Befragung bzgl. der **wirtschaftlichen Lage in Österreich**. Die Beantwortung der Frage (A41 im ESS10 und A11 in der COVID19 Befragung) basiert auf dergleichen Skala, wie zuvor. Hier gehen die Ergebnisse von der ersten Hälfte des Jahres 2021 und der zweiten Hälfte des Jahres im Mittel deutlich auseinander: Während der Mittelwert in der COVID19 Befragung bei 4,2 liegt (vgl. Tabelle 33), ist er im ESS10 bei 6,01 (vgl. Tabelle 31). In beiden Umfragen steigt die mittlere Zufriedenheit mit der Höhe des Haushaltseinkommens der Respondent:innen (vgl. Tabelle 31 und Tabelle 33).

Nach Häufigkeiten zeigt sich für den ESS10, dass rund 30% äußerst zufrieden mit der Wirtschaftslage sind, 62% sind weder zufrieden noch unzufrieden und rund 8% sind äußerst zufrieden (vgl. Tabelle 30).

Zuvor im selben Jahr zeigt sich in der COVID19 Befragung, dass rund 5% äußerst zufrieden sind, 74% sind weder zufrieden noch unzufrieden und 21% sind unzufrieden (vgl. Tabelle 32). Dies könnte mit den Einschränkungen im Tourismus und Handel in der ersten Hälfte des Jahres 2021 zusammenhängen.

Tabelle 30 ESS10: A41|Zufriedenheit mit Wirtschaftslage - Häufigkeiten

	A41|Zufriedenheit mit Wirtschaftslage							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=940)	7,8	73	54,0	508	38,2	359	100,0	940
Weiblich (n=986)	9,0	89	69,6	686	21,4	211	100,0	986
Total (n=1.926)	8,4	162	62,0	1.194	29,6	570	100,0	1.926
Altersgruppen								
15-29 (n=322)	12,1	39	69,3	223	18,6	60	100,0	322
30-44 (n=436)	8,9	39	63,1	275	28,0	122	100,0	436
45-64 (n=738)	8,1	60	59,2	437	32,7	241	100,0	738
65+ (n=387)	4,4	17	58,7	227	37,0	143	100,0	387
Total (n=1.883)	8,2	155	61,7	1.162	30,1	566	100,0	1.883
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=182)	9,9	18	60,4	110	29,7	54	100,0	182
Lehre/mittlerer Abschluss (n=758)	9,0	68	64,5	489	26,5	201	100,0	758
Höherer Schulabschluss (n=308)	9,4	29	60,7	187	29,9	92	100,0	308
Tertiärer Abschluss (n=738)	7,6	56	59,2	437	33,2	245	100,0	738
Total (n=1.986)	8,6	171	61,6	1.223	29,8	592	100,0	1.986
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=169)	13,6	23	62,7	106	23,7	40	100,0	169
Niedriges mittleres HE (n=461)	10,4	48	64,6	298	24,9	115	100,0	461
Höheres mittleres HE (n=548)	7,8	43	62,2	341	29,9	164	100,0	548
Hohes HE (n=356)	4,8	17	55,9	199	39,3	140	100,0	356
Total (n=1.534)	8,5	131	61,5	944	29,9	459	100,0	1.534
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.050)	8,8	92	61,0	641	30,2	317	100,0	1.050
Inaktiv (n=242)	9,1	22	69,8	169	21,1	51	100,0	242
Arbeitslos (n=31)	19,4	6	58,1	18	22,6	7	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	64,3	9	35,7	5	100,0	14
Pension (n=515)	5,8	30	60,0	309	34,2	176	100,0	515
Total (n=1.852)	8,1	150	61,9	1.146	30,0	556	100,0	1.852

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 31 ESS10: A41|Zufriedenheit mit Wirtschaftslage - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	6,42	(0,08)	[6,25-6,58]
Weiblich (n=995)	5,62	(0,08)	[5,46-5,78]
Total (n=1.940)	6,01	(0,06)	[5,89-6,13]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	5,47	(0,15)	[5,18-5,77]
30-44 (n=437)	5,86	(0,13)	[5,61-6,11]
45-64 (n=743)	6,20	(0,10)	[6,01-6,39]
65+ (n=391)	6,62	(0,11)	[6,39-6,84]
Total (n=1.897)	6,04	(0,06)	[5,92-6,16]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	5,72	(0,22)	[5,29-6,16]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	5,78	(0,09)	[5,60-5,96]
Höherer Schulabschluss (n=309)	6,02	(0,14)	[5,74-6,30]
Tertiärer Abschluss (n=746)	6,30	(0,09)	[6,12-6,49]
Total (n=2.003)	6,00	(0,06)	[5,89-6,12]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	5,55	(0,00)	[5,55-5,55]
Niedriges mittleres HE (n=468)	5,81	(0,00)	[5,81-5,81]
Höheres mittleres HE (n=549)	6,03	(0,00)	[6,03-6,03]
Hohes HE (n=358)	6,59	(0,00)	[6,59-6,59]
Total (n=1.546)	6,09	(0,00)	[6,09-6,09]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	6,02	(0,00)	[6,02-6,02]
Inaktiv (n=243)	5,73	(0,00)	[5,73-5,73]
Arbeitslos (n=31)	4,70	(0,00)	[4,70-4,70]
Arbeitsunfähig (n=14)	5,89	(0,00)	[5,89-5,89]
Pension (n=521)	6,43	(0,00)	[6,43-6,43]
Total (n=1.865)	6,05	(0,00)	[6,05-6,05]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 32 COVID19 Befragung: A11|Zufriedenheit mit Wirtschaftslage - Häufigkeiten

	A11|Zufriedenheit mit Wirtschaftslage							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=687)	19,5	134	73,8	507	6,7	46	100,0	687
Weiblich (n=760)	22,1	168	73,4	558	4,5	34	100,0	760
Total (n=1.447)	20,9	302	73,6	1.065	5,5	80	100,0	1.447
Altersgruppen								
15-29 (n=276)	22,1	61	72,5	200	5,4	15	100,0	276
30-44 (n=334)	19,2	64	73,7	246	7,2	24	100,0	334
45-64 (n=495)	23,2	115	72,7	360	4,0	20	100,0	495
65+ (n=342)	18,1	62	75,7	259	6,1	21	100,0	342
Total (n=1.447)	20,9	302	73,6	1.065	5,5	80	100,0	1.447
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=229)	19,2	44	75,1	172	5,7	13	100,0	229
Lehre/mittlerer Abschluss (n=738)	22,4	165	72,6	536	5,0	37	100,0	738
Höherer Schulabschluss (n=309)	20,4	63	73,5	227	6,1	19	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=171)	17,5	30	76,0	130	6,4	11	100,0	171
Total (n=1.447)	20,9	302	73,6	1.065	5,5	80	100,0	1.447
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=229)	34,5	79	62,0	142	3,5	8	100,0	229
Niedriges mittleres HE (n=572)	21,0	120	74,3	425	4,7	27	100,0	572
Höheres mittleres HE (n=293)	17,1	50	75,4	221	7,5	22	100,0	293
Hohes HE (n=115)	18,3	21	73,9	85	7,8	9	100,0	115
Total (n=1.209)	22,3	270	72,2	873	5,5	66	100,0	1.209
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=688)	19,5	134	74,0	509	6,5	45	100,0	688
Inaktiv (n=188)	21,3	40	75,5	142	3,2	6	100,0	188
Arbeitslos (n=105)	30,5	32	64,8	68	4,8	5	100,0	105
Arbeitsunfähig (n=33)	27,3	9	72,7	24	0,0	0	100,0	33
Pension (n=407)	19,9	81	74,2	302	5,9	24	100,0	407
Total (n=1.421)	20,8	296	73,5	1.045	5,6	80	100,0	1.421

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 33 COVID19 Befragung: A11|Zufriedenheit mit Wirtschaftslage - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=691)	4,35	(0,09)	[4,19-4,52]
Weiblich (n=770)	4,06	(0,08)	[3,90-4,22]
Total (n=1.461)	4,20	(0,06)	[4,08-4,32]
Altersgruppen			
15-29 (n=281)	4,22	(0,13)	[3,96-4,48]
30-44 (n=337)	4,37	(0,13)	[4,12-4,61]
45-64 (n=499)	3,98	(0,10)	[3,78-4,18]
65+ (n=344)	4,35	(0,12)	[4,11-4,58]
Total (n=1.461)	4,20	(0,06)	[4,08-4,32]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,21	(0,15)	[3,92-4,49]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,09	(0,08)	[3,93-4,25]
Höherer Schulabschluss (n=310)	4,28	(0,13)	[4,03-4,54]
Tertiärer Abschluss (n=173)	4,52	(0,17)	[4,19-4,85]
Total (n=1.461)	4,20	(0,06)	[4,08-4,32]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=230)	3,43	(0,16)	[3,12-3,73]
Niedriges mittleres HE (n=576)	4,20	(0,09)	[4,02-4,38]
Höheres mittleres HE (n=300)	4,46	(0,13)	[4,21-4,71]
Hohes HE (n=115)	4,62	(0,21)	[4,21-5,03]
Total (n=1.221)	4,16	(0,06)	[4,03-4,28]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=693)	4,38	(0,09)	[4,21-4,54]
Inaktiv (n=192)	4,12	(0,16)	[3,82-4,43]
Arbeitslos (n=105)	3,61	(0,23)	[3,16-4,06]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,12	(0,31)	[2,52-3,72]
Pension (n=411)	4,22	(0,11)	[4,00-4,44]
Total (n=1.434)	4,21	(0,06)	[4,10-4,33]

Quelle: COVID19 Befragung

Wird die **Zufriedenheit mit der Arbeit der Bundesregierung** im Vergleich zwischen Frühjahr 2021 (COVID19 Befragung Frage A12) und Ende des Jahres (ESS10 Frage A42) betrachtet, zeigt sich, keine große Veränderung der durchschnittlichen Zufriedenheit. Die Ergebnisse hierzu befinden sich auf Tabelle 34 bis Tabelle 37 nach Häufigkeiten und zusammenfassenden Statistiken. Während die mittlere Zufriedenheit in der COVID19 Befragung bei 3,8 liegt (vgl. Tabelle 37), ist sie im ESS10 bei 3,78 (vgl. Tabelle 35). Somit sind die Befragten in beiden Umfragen im Mittel unzufrieden mit der Arbeit der Bundesregierung.

Nach Häufigkeiten geben in der COVID19 Befragung rund 9% an, äußerst zufrieden zu sein (Antwortkategorie 8 bis 10), rund 56% sind mit einem Wert zwischen 3 und 7 weder zufrieden noch unzufrieden und rund 35% sind äußerst unzufrieden (vgl. Tabelle 36).

Tabelle 34 weist die Ergebnisse für den ESS10 aus: Rund 10% sind äußerst zufrieden, 52% sind weder zufrieden noch unzufrieden und rund 38% sind äußerst unzufrieden.

Tabelle 34 ESS10: A42|Zufriedenheit mit Arbeit der Bundesregierung - Häufigkeiten

	A42|Zufriedenheit mit Arbeit der Bundesregierung							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=942)	37,8	356	49,2	463	13,1	123	100,0	942
Weiblich (n=985)	37,9	373	54,1	533	8,0	79	100,0	985
Total (n=1.927)	37,8	729	51,7	996	10,5	202	100,0	1.927
Altersgruppen								
15-29 (n=323)	38,1	123	56,3	182	5,6	18	100,0	323
30-44 (n=432)	39,6	171	52,8	228	7,6	33	100,0	432
45-64 (n=740)	40,4	299	48,8	361	10,8	80	100,0	740
65+ (n=389)	29,8	116	52,7	205	17,5	68	100,0	389
Total (n=1.884)	37,6	709	51,8	976	10,6	199	100,0	1.884
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=183)	37,7	69	47,0	86	15,3	28	100,0	183
Lehre/mittlerer Abschluss (n=760)	38,4	292	51,7	393	9,9	75	100,0	760
Höherer Schulabschluss (n=305)	36,7	112	53,4	163	9,8	30	100,0	305
Tertiärer Abschluss (n=741)	37,4	277	52,1	386	10,5	78	100,0	741
Total (n=1.989)	37,7	750	51,7	1.028	10,6	211	100,0	1.989
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=171)	40,4	69	46,2	79	13,5	23	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=463)	41,5	192	47,9	222	10,6	49	100,0	463
Höheres mittleres HE (n=548)	40,3	221	49,5	271	10,2	56	100,0	548
Hohes HE (n=357)	32,8	117	56,0	200	11,2	40	100,0	357
Total (n=1.539)	38,9	599	50,2	772	10,9	168	100,0	1.539
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.048)	38,7	406	52,9	554	8,4	88	100,0	1.048
Inaktiv (n=243)	42,4	103	52,3	127	5,3	13	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	58,1	18	35,5	11	6,5	2	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	7,1	1	78,6	11	14,3	2	100,0	14
Pension (n=518)	34,0	176	49,4	256	16,6	86	100,0	518
Total (n=1.854)	38,0	704	51,7	959	10,3	191	100,0	1.854

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 35 ESS10: A42|Zufriedenheit mit Arbeit der Bundesregierung - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	3,94	(0,10)	[3,75-4,14]
Weiblich (n=995)	3,63	(0,10)	[3,44-3,81]
Total (n=1.940)	3,78	(0,07)	[3,65-3,92]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	3,59	(0,17)	[3,27-3,92]
30-44 (n=437)	3,46	(0,14)	[3,20-3,73]
45-64 (n=743)	3,80	(0,11)	[3,59-4,02]
65+ (n=391)	4,41	(0,15)	[4,12-4,70]
Total (n=1.897)	3,79	(0,07)	[3,65-3,93]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	3,92	(0,25)	[3,44-4,40]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	3,65	(0,11)	[3,43-3,86]
Höherer Schulabschluss (n=309)	3,82	(0,17)	[3,50-4,14]
Tertiärer Abschluss (n=746)	3,89	(0,11)	[3,68-4,11]
Total (n=2.003)	3,79	(0,07)	[3,66-3,92]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	3,81	(0,00)	[3,81-3,81]
Niedriges mittleres HE (n=468)	3,61	(0,00)	[3,61-3,61]
Höheres mittleres HE (n=549)	3,62	(0,00)	[3,62-3,62]
Hohes HE (n=358)	4,10	(0,00)	[4,10-4,10]
Total (n=1.546)	3,77	(0,00)	[3,77-3,77]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	3,68	(0,00)	[3,68-3,68]
Inaktiv (n=243)	3,40	(0,00)	[3,40-3,40]
Arbeitslos (n=31)	2,83	(0,00)	[2,83-2,83]
Arbeitsunfähig (n=14)	4,83	(0,00)	[4,83-4,83]
Pension (n=521)	4,24	(0,00)	[4,24-4,24]
Total (n=1.865)	3,76	(0,00)	[3,76-3,76]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 36 COVID19 Befragung: A12|Zufriedenheit mit Arbeit der Bundesregierung - Häufigkeiten

	A12|Zufriedenheit mit Arbeit der Bundesregierung							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=685)	35,9	246	55,3	379	8,8	60	100,0	685
Weiblich (n=755)	34,0	257	56,3	425	9,7	73	100,0	755
Total (n=1.440)	34,9	503	55,8	804	9,2	133	100,0	1.440
Altersgruppen								
15-29 (n=274)	27,7	76	63,1	173	9,1	25	100,0	274
30-44 (n=335)	37,0	124	57,3	192	5,7	19	100,0	335
45-64 (n=491)	37,1	182	51,5	253	11,4	56	100,0	491
65+ (n=340)	35,6	121	54,7	186	9,7	33	100,0	340
Total (n=1.440)	34,9	503	55,8	804	9,2	133	100,0	1.440
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=231)	28,6	66	60,2	139	11,3	26	100,0	231
Lehre/mittlerer Abschluss (n=731)	38,0	278	53,4	390	8,6	63	100,0	731
Höherer Schulabschluss (n=308)	31,5	97	58,8	181	9,7	30	100,0	308
Tertiärer Abschluss (n=170)	36,5	62	55,3	94	8,2	14	100,0	170
Total (n=1.440)	34,9	503	55,8	804	9,2	133	100,0	1.440
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=229)	41,9	96	50,7	116	7,4	17	100,0	229
Niedriges mittleres HE (n=564)	34,9	197	53,7	303	11,3	64	100,0	564
Höheres mittleres HE (n=297)	36,4	108	56,6	168	7,1	21	100,0	297
Hohes HE (n=115)	26,1	30	63,5	73	10,4	12	100,0	115
Total (n=1.205)	35,8	431	54,8	660	9,5	114	100,0	1.205
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=686)	35,4	243	55,5	381	9,0	62	100,0	686
Inaktiv (n=189)	24,9	47	67,2	127	7,9	15	100,0	189
Arbeitslos (n=104)	42,3	44	48,1	50	9,6	10	100,0	104
Arbeitsunfähig (n=32)	43,8	14	40,6	13	15,6	5	100,0	32
Pension (n=404)	36,1	146	54,2	219	9,7	39	100,0	404
Total (n=1.415)	34,9	494	55,8	790	9,3	131	100,0	1.415

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 37 COVID19 Befragung: A12|Zufriedenheit mit Arbeit der Bundesregierung - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=691)	3,74	(0,10)	[3,54-3,95]
Weiblich (n=770)	3,85	(0,10)	[3,66-4,04]
Total (n=1.461)	3,80	(0,07)	[3,66-3,94]
Altersgruppen			
15-29 (n=281)	4,05	(0,15)	[3,75-4,35]
30-44 (n=337)	3,67	(0,14)	[3,39-3,95]
45-64 (n=499)	3,77	(0,13)	[3,53-4,02]
65+ (n=344)	3,77	(0,15)	[3,48-4,05]
Total (n=1.461)	3,80	(0,07)	[3,66-3,94]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,10	(0,17)	[3,77-4,44]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	3,64	(0,10)	[3,45-3,84]
Höherer Schulabschluss (n=310)	3,95	(0,15)	[3,65-4,25]
Tertiärer Abschluss (n=173)	3,79	(0,20)	[3,39-4,19]
Total (n=1.461)	3,80	(0,07)	[3,66-3,94]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=230)	3,41	(0,18)	[3,05-3,76]
Niedriges mittleres HE (n=576)	3,86	(0,12)	[3,63-4,08]
Höheres mittleres HE (n=300)	3,65	(0,15)	[3,36-3,95]
Hohes HE (n=115)	4,37	(0,24)	[3,91-4,84]
Total (n=1.221)	3,77	(0,08)	[3,62-3,92]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=693)	3,83	(0,10)	[3,62-4,03]
Inaktiv (n=192)	4,15	(0,18)	[3,80-4,51]
Arbeitslos (n=105)	3,38	(0,28)	[2,84-3,93]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,31	(0,52)	[2,29-4,34]
Pension (n=411)	3,76	(0,13)	[3,50-4,02]
Total (n=1.434)	3,81	(0,07)	[3,67-3,95]

Quelle: COVID19 Befragung

Eine höhere **Zufriedenheit** verspüren die Befragten sowohl im Frühjahr als auch im Spätjahr 2021 gegenüber **der Art und Weise, wie Demokratie in Österreich funktioniert**. Die Ergebnisse basieren auf derselben Skala wie zuvor.

Tabelle 39 präsentiert die Mittelwerte des ESS10: Im Schnitt sind die Befragten mit einem Mittelwert von 5,47 weder zufrieden noch unzufrieden mit der Demokratie. Den höchsten Mittelwert weist die Gruppe der 65-jährigen und Älteren auf – mit 6,01. Tabelle 38 präsentiert die Ergebnisse nach Häufigkeiten für den ESS10: Rund 25% sind mit einem Wert zwischen 8 und 10 äußerst zufrieden, rund 59% sind weder zufrieden noch unzufrieden (Antwortkategorie 3 bis 7) und rund 15% sind unzufrieden mit der Demokratie (Antwortkategorie 0 bis 2). Mit rund 35% geben besonders häufig arbeitslose Personen an, unzufrieden mit der Art und Weise, wie Demokratie in Österreich funktioniert, zu sein.

Am Beginn des Jahres (COVID19 Befragung) liegt die durchschnittliche Zufriedenheit bei 4,82 (vgl. Tabelle 41). Tabelle 40 zeigt die Verteilung nach Häufigkeiten für die COVID19 Befragung: Rund 18% sind äußerst zufrieden (Antwortkategorie 8 bis 10), 59% sind weder sonderlich zufrieden noch sonderlich unzufrieden (Antwortkategorie 3 bis 7) und rund 23% sind unzufrieden mit der Art und Weise, wie Demokratie in Österreich funktioniert (Antwortkategorie 0 bis 2).

Tabelle 38 ESS10: A43|Zufriedenheit mit der österreichischen Demokratie - Häufigkeiten

	A43|Zufriedenheit mit der österreichischen Demokratie							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=944)	14,8	140	56,5	533	28,7	271	100,0	944
Weiblich (n=986)	15,7	155	62,2	613	22,1	218	100,0	986
Total (n=1.930)	15,3	295	59,4	1.146	25,3	489	100,0	1.930
Altersgruppen								
15-29 (n=326)	18,4	60	60,1	196	21,5	70	100,0	326
30-44 (n=433)	18,7	81	57,7	250	23,6	102	100,0	433
45-64 (n=740)	14,3	106	60,1	445	25,5	189	100,0	740
65+ (n=389)	9,8	38	58,6	228	31,6	123	100,0	389
Total (n=1.888)	15,1	285	59,3	1.119	25,6	484	100,0	1.888
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=183)	16,4	30	53,6	98	30,1	55	100,0	183
Lehre/mittlerer Abschluss (n=760)	15,1	115	60,9	463	23,9	182	100,0	760
Höherer Schulabschluss (n=306)	16,3	50	58,2	178	25,5	78	100,0	306
Tertiärer Abschluss (n=743)	14,5	108	59,6	443	25,8	192	100,0	743
Total (n=1.992)	15,2	303	59,3	1.182	25,5	507	100,0	1.992
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=170)	19,4	33	58,2	99	22,4	38	100,0	170
Niedriges mittleres HE (n=466)	16,7	78	59,2	276	24,0	112	100,0	466
Höheres mittleres HE (n=548)	16,1	88	56,4	309	27,6	151	100,0	548
Hohes HE (n=358)	10,9	39	60,6	217	28,5	102	100,0	358
Total (n=1.542)	15,4	238	58,4	901	26,1	403	100,0	1.542
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.051)	16,4	172	59,9	630	23,7	249	100,0	1.051
Inaktiv (n=242)	13,2	32	64,5	156	22,3	54	100,0	242
Arbeitslos (n=31)	35,5	11	51,6	16	12,9	4	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	7,1	1	42,9	6	50,0	7	100,0	14
Pension (n=519)	12,1	63	58,2	302	29,7	154	100,0	519
Total (n=1.857)	15,0	279	59,8	1.110	25,2	468	100,0	1.857

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 39 ESS10: Zufriedenheit mit der österreichischen Demokratie - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	5,67	(0,09)	[5,49-5,86]
Weiblich (n=995)	5,27	(0,09)	[5,09-5,45]
Total (n=1.940)	5,47	(0,07)	[5,34-5,60]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	5,34	(0,17)	[5,01-5,67]
30-44 (n=437)	5,17	(0,14)	[4,89-5,44]
45-64 (n=743)	5,54	(0,10)	[5,33-5,74]
65+ (n=391)	6,01	(0,13)	[5,76-6,26]
Total (n=1.897)	5,50	(0,07)	[5,37-5,63]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	5,50	(0,22)	[5,06-5,94]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	5,38	(0,10)	[5,17-5,58]
Höherer Schulabschluss (n=309)	5,54	(0,17)	[5,22-5,87]
Tertiärer Abschluss (n=746)	5,54	(0,10)	[5,34-5,75]
Total (n=2.003)	5,48	(0,06)	[5,35-5,60]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	5,26	(0,00)	[5,26-5,26]
Niedriges mittleres HE (n=468)	5,29	(0,00)	[5,29-5,29]
Höheres mittleres HE (n=549)	5,39	(0,00)	[5,39-5,39]
Hohes HE (n=358)	5,88	(0,00)	[5,88-5,88]
Total (n=1.546)	5,49	(0,00)	[5,49-5,49]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	5,37	(0,00)	[5,37-5,37]
Inaktiv (n=243)	5,50	(0,00)	[5,50-5,50]
Arbeitslos (n=31)	3,89	(0,00)	[3,89-3,89]
Arbeitsunfähig (n=14)	5,07	(0,00)	[5,07-5,07]
Pension (n=521)	5,87	(0,00)	[5,87-5,87]
Total (n=1.865)	5,48	(0,00)	[5,48-5,48]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 40 COVID19 Befragung: A13|Zufriedenheit mit der österreichischen Demokratie - Häufigkeiten

	A13|Zufriedenheit mit der österreichischen Demokratie							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=688)	22,8	157	58,3	401	18,9	130	100,0	688
Weiblich (n=756)	22,9	173	59,7	451	17,5	132	100,0	756
Total (n=1.444)	22,9	330	59,0	852	18,1	262	100,0	1.444
Altersgruppen								
15-29 (n=276)	17,4	48	65,6	181	17,0	47	100,0	276
30-44 (n=334)	24,0	80	61,7	206	14,4	48	100,0	334
45-64 (n=495)	26,5	131	53,5	265	20,0	99	100,0	495
65+ (n=339)	20,9	71	59,0	200	20,1	68	100,0	339
Total (n=1.444)	22,9	330	59,0	852	18,1	262	100,0	1.444
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=232)	23,7	55	59,5	138	16,8	39	100,0	232
Lehre/mittlerer Abschluss (n=732)	25,3	185	58,9	431	15,8	116	100,0	732
Höherer Schulabschluss (n=308)	18,5	57	60,1	185	21,4	66	100,0	308
Tertiärer Abschluss (n=172)	19,2	33	57,0	98	23,8	41	100,0	172
Total (n=1.444)	22,9	330	59,0	852	18,1	262	100,0	1.444
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=229)	30,1	69	56,3	129	13,5	31	100,0	229
Niedriges mittleres HE (n=566)	23,3	132	58,1	329	18,6	105	100,0	566
Höheres mittleres HE (n=298)	21,8	65	57,7	172	20,5	61	100,0	298
Hohes HE (n=115)	14,8	17	64,3	74	20,9	24	100,0	115
Total (n=1.208)	23,4	283	58,3	704	18,3	221	100,0	1.208
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=685)	23,2	159	58,5	401	18,2	125	100,0	685
Inaktiv (n=189)	13,2	25	67,7	128	19,0	36	100,0	189
Arbeitslos (n=105)	30,5	32	57,1	60	12,4	13	100,0	105
Arbeitsunfähig (n=33)	24,2	8	60,6	20	15,2	5	100,0	33
Pension (n=407)	24,6	100	55,5	226	19,9	81	100,0	407
Total (n=1.419)	22,8	324	58,8	835	18,3	260	100,0	1.419

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 41 COVID19 Befragung: A13|Zufriedenheit mit der österreichischen Demokratie - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=691)	4,86	(0,10)	[4,65-5,07]
Weiblich (n=770)	4,78	(0,10)	[4,58-4,97]
Total (n=1.461)	4,82	(0,07)	[4,67-4,96]
Altersgruppen			
15-29 (n=281)	5,09	(0,16)	[4,78-5,39]
30-44 (n=337)	4,60	(0,14)	[4,31-4,88]
45-64 (n=499)	4,69	(0,13)	[4,43-4,94]
65+ (n=344)	5,00	(0,15)	[4,70-5,29]
Total (n=1.461)	4,82	(0,07)	[4,67-4,96]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,59	(0,18)	[4,24-4,95]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,61	(0,10)	[4,41-4,82]
Höherer Schulabschluss (n=310)	5,22	(0,15)	[4,92-5,52]
Tertiärer Abschluss (n=173)	5,26	(0,20)	[4,86-5,65]
Total (n=1.461)	4,82	(0,07)	[4,67-4,96]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=230)	4,23	(0,19)	[3,85-4,61]
Niedriges mittleres HE (n=576)	4,78	(0,12)	[4,55-5,01]
Höheres mittleres HE (n=300)	4,98	(0,16)	[4,67-5,29]
Hohes HE (n=115)	5,43	(0,23)	[4,97-5,88]
Total (n=1.221)	4,79	(0,08)	[4,63-4,94]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=693)	4,81	(0,11)	[4,61-5,02]
Inaktiv (n=192)	5,25	(0,18)	[4,90-5,60]
Arbeitslos (n=105)	4,29	(0,28)	[3,75-4,83]
Arbeitsunfähig (n=33)	4,30	(0,43)	[3,45-5,15]
Pension (n=411)	4,84	(0,14)	[4,56-5,12]
Total (n=1.434)	4,83	(0,07)	[4,69-4,97]

Quelle: COVID19 Befragung

Bezogen auf die **Bewertung des österreichischen Bildungssystems** zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen ESS10 und COVID19 Befragung. Die Beantwortung dieser Frage erfolgte anhand einer 11-gliedrigen Skala, wobei 0 für „Äußerst schlecht“ und 10 für „Äußerst gut“ steht.

Der Mittelwert der Frage A44 im ESS10 – bezüglich des Zustandes des österreichischen Bildungssystems – liegt bei 7,5 (vgl. Tabelle 43), während in Frage A14 der COVID19 Befragung – ebenfalls bezüglich des Zustandes des österreichischen Bildungssystems – die Respondent:innen im Schnitt eine Zufriedenheit von 6,15 angeben (vgl. Tabelle 45).

In der Verteilung nach Häufigkeiten zeigt sich im Vergleich von ESS10 und COVID19 Befragung, dass in der COVID19 Befragung prozentual deutlich mehr Personen als im ESS10 angeben, das Bildungssystem sei äußerst schlecht. Tabelle 42 präsentiert die Ergebnisse der Frage A44 des ESS10 und zeigt, dass rund 19% dieser Auffassung sind. In der COVID19 Befragung sind es rund ein Viertel (vgl. Tabelle 44). Zugleich wird das Bildungssystem in der COVID19 Befragung mit rund 8% von prozentual weniger Befragten als im ESS10 mit äußerst gut bewertet (vgl. Tabelle 44). Im ESS10 sind rund 14% der Auffassung, das Bildungssystem sei äußerst gut (vgl. Tabelle 42) und rund 62% sind der Meinung, das Bildungssystem sei weder gut noch schlecht (vgl. Tabelle 42). In der COVID19 Befragung sind dies rund 66% (vgl. Tabelle 44).

Bei der Betrachtung der Mittelwerte nach Bildungsabschlüssen zeigt sich, dass im ESS10 Personen mit einem tertiären Abschluss – mit 7,73 – die höchste Bewertung abgeben (vgl. Tabelle 43), hingegen in der COVID19 Befragung – mit 5,98 – die niedrigste unter den Bildungsgruppen (vgl. Tabelle 45).

Tabelle 42 ESS10: A44|Zustand des Bildungssystems - Häufigkeiten

	A44|Zustand des Bildungssystems							
	Äußerst schlecht (0-2)		weder schlecht noch gut (3-7)		Äußerst gut (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=934)	17,0	159	67,9	634	15,1	141	100,0	934
Weiblich (n=982)	20,8	204	66,6	654	12,6	124	100,0	982
Total (n=1.916)	18,9	363	67,2	1.288	13,8	265	100,0	1.916
Altersgruppen								
15-29 (n=323)	20,1	65	67,8	219	12,1	39	100,0	323
30-44 (n=433)	21,7	94	67,9	294	10,4	45	100,0	433
45-64 (n=733)	19,5	143	66,4	487	14,1	103	100,0	733
65+ (n=386)	13,2	51	67,1	259	19,7	76	100,0	386
Total (n=1.875)	18,8	353	67,1	1.259	14,0	263	100,0	1.875
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=183)	16,9	31	62,8	115	20,2	37	100,0	183
Lehre/mittlerer Abschluss (n=754)	18,2	137	67,6	510	14,2	107	100,0	754
Höherer Schulabschluss (n=306)	19,9	61	70,3	215	9,8	30	100,0	306
Tertiärer Abschluss (n=734)	19,9	146	66,5	488	13,6	100	100,0	734
Total (n=1.977)	19,0	375	67,2	1.328	13,9	274	100,0	1.977
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=167)	20,4	34	64,1	107	15,6	26	100,0	167
Niedriges mittleres HE (n=459)	21,6	99	62,1	285	16,3	75	100,0	459
Höheres mittleres HE (n=546)	19,0	104	68,9	376	12,1	66	100,0	546
Hohes HE (n=356)	15,7	56	73,0	260	11,2	40	100,0	356
Total (n=1.528)	19,2	293	67,3	1.028	13,5	207	100,0	1.528
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.043)	20,2	211	68,8	718	10,9	114	100,0	1.043
Inaktiv (n=241)	22,4	54	67,6	163	10,0	24	100,0	241
Arbeitslos (n=31)	22,6	7	61,3	19	16,1	5	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=13)	7,7	1	69,2	9	23,1	3	100,0	13
Pension (n=515)	14,4	74	66,2	341	19,4	100	100,0	515
Total (n=1.843)	18,8	347	67,8	1.250	13,3	246	100,0	1.843

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 43 ESS10: A44|Zustand des Bildungssystems - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	7,70	(0,07)	[7,56-7,83]
Weiblich (n=995)	7,30	(0,09)	[7,13-7,48]
Total (n=1.940)	7,50	(0,06)	[7,38-7,61]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	6,94	(0,15)	[6,64-7,24]
30-44 (n=437)	7,46	(0,11)	[7,24-7,67]
45-64 (n=743)	7,73	(0,08)	[7,56-7,90]
65+ (n=391)	7,90	(0,11)	[7,68-8,12]
Total (n=1.897)	7,53	(0,06)	[7,42-7,64]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	7,23	(0,21)	[6,82-7,65]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	7,42	(0,09)	[7,24-7,59]
Höherer Schulabschluss (n=309)	7,37	(0,14)	[7,10-7,64]
Tertiärer Abschluss (n=746)	7,73	(0,09)	[7,55-7,91]
Total (n=2.003)	7,51	(0,06)	[7,40-7,62]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	6,80	(0,00)	[6,80-6,80]
Niedriges mittleres HE (n=468)	7,18	(0,00)	[7,18-7,18]
Höheres mittleres HE (n=549)	7,54	(0,00)	[7,54-7,54]
Hohes HE (n=358)	7,97	(0,00)	[7,97-7,97]
Total (n=1.546)	7,51	(0,00)	[7,51-7,51]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	7,60	(0,00)	[7,60-7,60]
Inaktiv (n=243)	7,21	(0,00)	[7,21-7,21]
Arbeitslos (n=31)	5,40	(0,00)	[5,40-5,40]
Arbeitsunfähig (n=14)	6,34	(0,00)	[6,34-6,34]
Pension (n=521)	7,82	(0,00)	[7,82-7,82]
Total (n=1.865)	7,54	(0,00)	[7,54-7,54]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 44 COVID19 Befragung: A14|Zustand des Bildungssystems - Häufigkeiten

	A14|Zustand des Bildungssystems							
	Äußerst schlecht (0-2)		weder schlecht noch gut (3-7)		Äußerst gut (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=684)	21,3	146	68,1	466	10,5	72	100,0	684
Weiblich (n=757)	28,8	218	64,9	491	6,3	48	100,0	757
Total (n=1.441)	25,3	364	66,4	957	8,3	120	100,0	1.441
Altersgruppen								
15-29 (n=278)	24,5	68	66,5	185	9,0	25	100,0	278
30-44 (n=333)	24,3	81	68,2	227	7,5	25	100,0	333
45-64 (n=489)	25,2	123	66,9	327	8,0	39	100,0	489
65+ (n=341)	27,0	92	63,9	218	9,1	31	100,0	341
Total (n=1.441)	25,3	364	66,4	957	8,3	120	100,0	1.441
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=230)	27,0	62	64,8	149	8,3	19	100,0	230
Lehre/mittlerer Abschluss (n=730)	25,6	187	65,6	479	8,8	64	100,0	730
Höherer Schulabschluss (n=309)	27,2	84	66,0	204	6,8	21	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=172)	18,0	31	72,7	125	9,3	16	100,0	172
Total (n=1.441)	25,3	364	66,4	957	8,3	120	100,0	1.441
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=226)	31,9	72	59,7	135	8,4	19	100,0	226
Niedriges mittleres HE (n=569)	22,5	128	68,2	388	9,3	53	100,0	569
Höheres mittleres HE (n=297)	25,3	75	67,3	200	7,4	22	100,0	297
Hohes HE (n=113)	23,0	26	69,0	78	8,0	9	100,0	113
Total (n=1.205)	25,0	301	66,5	801	8,5	103	100,0	1.205
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=683)	22,1	151	69,1	472	8,8	60	100,0	683
Inaktiv (n=190)	28,4	54	65,8	125	5,8	11	100,0	190
Arbeitslos (n=104)	29,8	31	62,5	65	7,7	8	100,0	104
Arbeitsunfähig (n=32)	25,0	8	65,6	21	9,4	3	100,0	32
Pension (n=407)	28,3	115	63,1	257	8,6	35	100,0	407
Total (n=1.416)	25,4	359	66,4	940	8,3	117	100,0	1.416

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 45 COVID19 Befragung: A14|Zustand des Bildungssystems-Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=691)	6,27	(0,09)	[6,10-6,45]
Weiblich (n=770)	6,03	(0,08)	[5,86-6,20]
Total (n=1.461)	6,15	(0,06)	[6,03-6,27]
Altersgruppen			
15-29 (n=281)	5,97	(0,14)	[5,70-6,24]
30-44 (n=337)	6,15	(0,13)	[5,91-6,40]
45-64 (n=499)	6,31	(0,11)	[6,10-6,52]
65+ (n=344)	6,05	(0,12)	[5,81-6,29]
Total (n=1.461)	6,15	(0,06)	[6,03-6,27]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	6,10	(0,15)	[5,81-6,39]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	6,15	(0,09)	[5,98-6,32]
Höherer Schulabschluss (n=310)	6,28	(0,13)	[6,01-6,54]
Tertiärer Abschluss (n=173)	5,98	(0,17)	[5,65-6,31]
Total (n=1.461)	6,15	(0,06)	[6,03-6,27]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=230)	5,15	(0,17)	[4,81-5,49]
Niedriges mittleres HE (n=576)	6,06	(0,09)	[5,88-6,25]
Höheres mittleres HE (n=300)	6,59	(0,13)	[6,34-6,84]
Hohes HE (n=115)	7,07	(0,18)	[6,73-7,41]
Total (n=1.221)	6,12	(0,07)	[5,99-6,25]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=693)	6,48	(0,08)	[6,33-6,64]
Inaktiv (n=192)	6,09	(0,18)	[5,73-6,45]
Arbeitslos (n=105)	4,81	(0,24)	[4,34-5,28]
Arbeitsunfähig (n=33)	5,03	(0,45)	[4,15-5,91]
Pension (n=411)	6,01	(0,12)	[5,78-6,24]
Total (n=1.434)	6,14	(0,06)	[6,02-6,26]

Quelle: COVID19 Befragung

Anhand dergleichen Skala wie zuvor, bewerten die Befragten in beiden Umfragen den **Zustand des Gesundheitssystems**.

In Frage 45 des ESS10 bewerten rund 44% der Respondent:innen den Zustand des Gesundheitssystems als äußerste gut (Antwortkategorie zwischen 8 und 10), rund 48% meinen, der Zustand sei weder gut noch schlecht (Antwortkategorie 3 bis 7) und rund 8% geben an, der Zustand sei äußerst schlecht (Antwortkategorie 0 bis 2; vgl. Tabelle 46). Im Mittel bewerten die Befragten das Gesundheitssystem mit 6,6 (vgl. Tabelle 47). Männer bewerten mit einem Mittelwert von 7,01 das Gesundheitssystem besser als Frauen, die im Mittel 6,2 angeben.

In Frage 15 der COVID19 Befragung fällt diese Bewertung pessimistischer aus. Lediglich rund 23% geben an, das Gesundheitssystem sei in einem äußerst guten Zustand (Antwortkategorie zwischen 8 und 10), rund zwei Drittel meint, es sei weder in einem guten noch schlechten Zustand (Antwortkategorie 3 bis 7) und rund ein Zehntel meint, der Zustand sei äußerst schlecht (Antwortkategorie 0 bis 2, vgl. Tabelle 48). Im Schnitt wird der Zustand des Gesundheitssystems in der COVID19 Befragung mit 5,71 bewertet (vgl. Tabelle 49).

Tabelle 46 ESS10: A45|Zustand des Gesundheitssystems - Häufigkeiten

	A45|Zustand des Gesundheitssystems							
	Äußerst schlecht (0-2)		**weder schlecht noch gut (3-7)**		**Äußerst gut (8-10)**		**Total**	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=943)	5,4	51	45,0	424	49,6	468	100,0	943
Weiblich (n=995)	10,4	103	51,4	511	38,3	381	100,0	995
Total (n=1.938)	7,9	154	48,2	935	43,8	849	100,0	1.938
Altersgruppen								
15-29 (n=326)	6,4	21	49,4	161	44,2	144	100,0	326
30-44 (n=437)	10,8	47	51,9	227	37,3	163	100,0	437
45-64 (n=742)	8,0	59	48,7	361	43,4	322	100,0	742
65+ (n=391)	5,6	22	40,9	160	53,5	209	100,0	391
Total (n=1.896)	7,9	149	47,9	909	44,2	838	100,0	1.896
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=184)	8,7	16	36,4	67	54,9	101	100,0	184
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	7,7	59	49,0	374	43,3	330	100,0	763
Höherer Schulabschluss (n=309)	9,7	30	48,2	149	42,1	130	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=742)	7,1	53	49,9	370	43,0	319	100,0	742
Total (n=1.998)	7,9	158	48,0	960	44,0	880	100,0	1.998
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=171)	12,9	22	44,4	76	42,7	73	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=468)	7,1	33	48,3	226	44,7	209	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=549)	7,5	41	51,5	283	41,0	225	100,0	549
Hohes HE (n=358)	5,3	19	47,5	170	47,2	169	100,0	358
Total (n=1.546)	7,4	115	48,8	755	43,7	676	100,0	1.546
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	9,1	96	51,3	542	39,6	418	100,0	1.056
Inaktiv (n=243)	7,4	18	47,3	115	45,3	110	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	12,9	4	41,9	13	45,2	14	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	35,7	5	64,3	9	100,0	14
Pension (n=520)	5,2	27	42,7	222	52,1	271	100,0	520
Total (n=1.864)	7,8	145	48,1	897	44,1	822	100,0	1.864

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 47 ESS10: A45|Zustand des Gesundheitssystems - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	7,01	(0,08)	[6,86-7,16]
Weiblich (n=995)	6,20	(0,09)	[6,02-6,38]
Total (n=1.940)	6,60	(0,06)	[6,48-6,71]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	6,85	(0,15)	[6,56-7,13]
30-44 (n=437)	6,09	(0,13)	[5,83-6,35]
45-64 (n=743)	6,57	(0,10)	[6,38-6,76]
65+ (n=391)	7,09	(0,13)	[6,84-7,33]
Total (n=1.897)	6,61	(0,06)	[6,49-6,73]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	7,05	(0,21)	[6,64-7,47]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	6,51	(0,10)	[6,32-6,70]
Höherer Schulabschluss (n=309)	6,48	(0,15)	[6,18-6,78]
Tertiärer Abschluss (n=746)	6,64	(0,10)	[6,45-6,82]
Total (n=2.003)	6,60	(0,06)	[6,49-6,72]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	6,54	(0,00)	[6,54-6,54]
Niedriges mittleres HE (n=468)	6,57	(0,00)	[6,57-6,57]
Höheres mittleres HE (n=549)	6,51	(0,00)	[6,51-6,51]
Hohes HE (n=358)	6,89	(0,00)	[6,89-6,89]
Total (n=1.546)	6,64	(0,00)	[6,64-6,64]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	6,36	(0,00)	[6,36-6,36]
Inaktiv (n=243)	6,84	(0,00)	[6,84-6,84]
Arbeitslos (n=31)	6,27	(0,00)	[6,27-6,27]
Arbeitsunfähig (n=14)	7,59	(0,00)	[7,59-7,59]
Pension (n=521)	7,07	(0,00)	[7,07-7,07]
Total (n=1.865)	6,61	(0,00)	[6,61-6,61]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 48 COVID19 Befragung: A15|Zustand des Gesundheitssystems - Häufigkeiten

	A15|Zustand des Gesundheitssystems							
	Äußerst schlecht (0-2)		**weder schlecht noch gut (3-7)**		**Äußerst gut (8-10)**		**Total**	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=690)	8,7	60	64,5	445	26,8	185	100,0	690
Weiblich (n=762)	12,1	92	68,2	520	19,7	150	100,0	762
Total (n=1.452)	10,5	152	66,5	965	23,1	335	100,0	1.452
Altersgruppen								
15-29 (n=278)	8,3	23	65,5	182	26,3	73	100,0	278
30-44 (n=336)	10,1	34	68,8	231	21,1	71	100,0	336
45-64 (n=497)	11,7	58	64,6	321	23,7	118	100,0	497
65+ (n=341)	10,9	37	67,7	231	21,4	73	100,0	341
Total (n=1.452)	10,5	152	66,5	965	23,1	335	100,0	1.452
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=231)	7,8	18	68,0	157	24,2	56	100,0	231
Lehre/mittlerer Abschluss (n=740)	12,7	94	65,5	485	21,8	161	100,0	740
Höherer Schulabschluss (n=310)	7,7	24	68,1	211	24,2	75	100,0	310
Tertiärer Abschluss (n=171)	9,4	16	65,5	112	25,1	43	100,0	171
Total (n=1.452)	10,5	152	66,5	965	23,1	335	100,0	1.452
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=228)	14,9	34	64,9	148	20,2	46	100,0	228
Niedriges mittleres HE (n=573)	11,2	64	65,8	377	23,0	132	100,0	573
Höheres mittleres HE (n=299)	8,7	26	63,9	191	27,4	82	100,0	299
Hohes HE (n=115)	4,3	5	68,7	79	27,0	31	100,0	115
Total (n=1.215)	10,6	129	65,4	795	24,0	291	100,0	1.215
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=690)	9,7	67	65,8	454	24,5	169	100,0	690
Inaktiv (n=191)	10,5	20	64,9	124	24,6	47	100,0	191
Arbeitslos (n=105)	13,3	14	65,7	69	21,0	22	100,0	105
Arbeitsunfähig (n=32)	15,6	5	53,1	17	31,3	10	100,0	32
Pension (n=409)	10,5	43	68,7	281	20,8	85	100,0	409
Total (n=1.427)	10,4	149	66,2	945	23,3	333	100,0	1.427

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 49 COVID19 Befragung: A15|Zustand des Gesundheitssystems - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=691)	5,96	(0,09)	[5,78-6,13]
Weiblich (n=770)	5,49	(0,09)	[5,32-5,65]
Total (n=1.461)	5,71	(0,06)	[5,59-5,83]
Altersgruppen			
15-29 (n=281)	5,96	(0,14)	[5,69-6,23]
30-44 (n=337)	5,65	(0,13)	[5,40-5,90]
45-64 (n=499)	5,62	(0,11)	[5,41-5,83]
65+ (n=344)	5,70	(0,13)	[5,43-5,96]
Total (n=1.461)	5,71	(0,06)	[5,59-5,83]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	5,84	(0,15)	[5,54-6,14]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	5,54	(0,09)	[5,36-5,71]
Höherer Schulabschluss (n=310)	5,85	(0,13)	[5,60-6,11]
Tertiärer Abschluss (n=173)	6,02	(0,17)	[5,68-6,36]
Total (n=1.461)	5,71	(0,06)	[5,59-5,83]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=230)	5,42	(0,17)	[5,08-5,75]
Niedriges mittleres HE (n=576)	5,68	(0,10)	[5,48-5,88]
Höheres mittleres HE (n=300)	5,94	(0,14)	[5,67-6,20]
Hohes HE (n=115)	6,27	(0,20)	[5,87-6,67]
Total (n=1.221)	5,75	(0,07)	[5,61-5,89]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=693)	5,79	(0,09)	[5,62-5,97]
Inaktiv (n=192)	5,70	(0,17)	[5,36-6,04]
Arbeitslos (n=105)	5,50	(0,25)	[5,02-5,99]
Arbeitsunfähig (n=33)	5,84	(0,47)	[4,93-6,76]
Pension (n=411)	5,68	(0,12)	[5,45-5,91]
Total (n=1.434)	5,73	(0,06)	[5,60-5,85]

Quelle: COVID19 Befragung

Tabelle 50 und Tabelle 51 präsentieren die Zustimmungswerte der Befragten des ESS10 (Frage A46) und der COVID19 Befragung (Frage A17) bzgl. der Aussage, der **Staat solle Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu reduzieren**.

Im ESS10 lehnen rund 9% der Befragten diese Aussage ab oder stark ab, rund 69% stimmen zu oder stark zu und 21% sind indifferent (vgl. Tabelle 50). Die Ablehnung steigt mit der Höhe des Bildungsabschlusses sowie Haushaltseinkommens. Tabelle 51 zeigt die Ergebnisse der COVID19 Befragung: Rund 13% lehnen die Aussage ab oder stark ab, dass der Staat Maßnahmen zur Reduktion der Einkommensunterschiede ergreifen solle, rund zwei Drittel stimme zu oder stark und rund 21% sind indifferent. Wieder steigt die Ablehnung mit der Höhe des Haushaltseinkommens.

Tabelle 50 ESS10: A46|Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren - Häufigkeiten

	A46|Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren											
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht												
Männlich (n=943)	25,5	240	39,9	376	21,8	206	10,1	95	2,8	26	100,0	943
Weiblich (n=986)	29,6	292	43,8	432	20,3	200	4,6	45	1,7	17	100,0	986
Total (n=1.929)	27,6	532	41,9	808	21,0	406	7,3	140	2,2	43	100,0	1.929
Altersgruppen												
15-29 (n=323)	30,3	98	39,6	128	22,6	73	5,9	19	1,5	5	100,0	323
30-44 (n=436)	28,0	122	39,4	172	21,6	94	7,3	32	3,7	16	100,0	436
45-64 (n=738)	28,3	209	40,9	302	21,0	155	7,9	58	1,9	14	100,0	738
65+ (n=391)	22,5	88	48,6	190	19,7	77	6,9	27	2,3	9	100,0	391
Total (n=1.888)	27,4	517	41,9	792	21,1	399	7,2	136	2,3	44	100,0	1.888
Bildungsabschluss												
Pflichtschule (n=184)	27,7	51	47,3	87	19,6	36	3,8	7	1,6	3	100,0	184
Lehre/mittlerer Abschluss (n=758)	30,2	229	44,9	340	19,0	144	4,2	32	1,7	13	100,0	758
Höherer Schulabschluss (n=306)	27,5	84	38,6	118	23,9	73	8,2	25	2,0	6	100,0	306
Tertiärer Abschluss (n=740)	25,1	186	38,9	288	22,2	164	10,7	79	3,1	23	100,0	740
Total (n=1.988)	27,7	550	41,9	833	21,0	417	7,2	143	2,3	45	100,0	1.988
Haushaltseinkommen												
Niedriges HE (n=171)	36,8	63	40,9	70	19,9	34	2,3	4	0,0	0	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=466)	32,4	151	45,1	210	16,3	76	4,5	21	1,7	8	100,0	466
Höheres mittleres HE (n=547)	26,5	145	45,3	248	20,1	110	6,4	35	1,6	9	100,0	547
Hohes HE (n=357)	21,3	76	35,3	126	25,8	92	14,3	51	3,4	12	100,0	357
Total (n=1.541)	28,2	435	42,4	654	20,2	312	7,2	111	1,9	29	100,0	1.541
Hauptaktivität												
Bezahlte Arbeit (n=1.048)	27,7	290	40,3	422	21,8	228	8,2	86	2,1	22	100,0	1.048
Inaktiv (n=242)	30,6	74	41,7	101	19,0	46	5,8	14	2,9	7	100,0	242
Arbeitslos (n=31)	51,6	16	38,7	12	9,7	3	0,0	0	0,0	0	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	7,1	1	50,0	7	42,9	6	0,0	0	0,0	0	100,0	14
Pension (n=521)	24,8	129	47,8	249	18,8	98	6,5	34	2,1	11	100,0	521
Total (n=1.856)	27,5	510	42,6	791	20,5	381	7,2	134	2,2	40	100,0	1.856

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 51 COVID19 Befragung: A17|Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren - Häufigkeiten

	A17|Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren											
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht												
Männlich (n=671)	25,2	169	38,0	255	21,9	147	11,6	78	3,3	22	100,0	671
Weiblich (n=738)	27,4	202	41,1	303	20,6	152	8,5	63	2,4	18	100,0	738
Total (n=1.409)	26,3	371	39,6	558	21,2	299	10,0	141	2,8	40	100,0	1.409
Altersgruppen												
15-29 (n=268)	26,1	70	39,2	105	21,6	58	9,7	26	3,4	9	100,0	268
30-44 (n=327)	23,2	76	40,4	132	20,5	67	12,8	42	3,1	10	100,0	327
45-64 (n=486)	27,4	133	40,3	196	22,0	107	8,0	39	2,3	11	100,0	486
65+ (n=328)	28,0	92	38,1	125	20,4	67	10,4	34	3,0	10	100,0	328
Total (n=1.409)	26,3	371	39,6	558	21,2	299	10,0	141	2,8	40	100,0	1.409
Bildungsabschluss												
Pflichtschule (n=222)	28,4	63	35,1	78	22,1	49	12,2	27	2,3	5	100,0	222
Lehre/mittlerer Abschluss (n=715)	25,9	185	43,5	311	20,6	147	7,4	53	2,7	19	100,0	715
Höherer Schulabschluss (n=305)	26,6	81	34,8	106	21,3	65	13,8	42	3,6	11	100,0	305
Tertiärer Abschluss (n=167)	25,1	42	37,7	63	22,8	38	11,4	19	3,0	5	100,0	167
Total (n=1.409)	26,3	371	39,6	558	21,2	299	10,0	141	2,8	40	100,0	1.409
Haushaltseinkommen												
Niedriges HE (n=223)	38,1	85	32,3	72	21,5	48	5,8	13	2,2	5	100,0	223
Niedriges mittleres HE (n=556)	26,1	145	41,0	228	20,3	113	10,1	56	2,5	14	100,0	556
Höheres mittleres HE (n=290)	24,8	72	36,6	106	23,4	68	13,4	39	1,7	5	100,0	290
Hohes HE (n=115)	12,2	14	38,3	44	25,2	29	14,8	17	9,6	11	100,0	115
Total (n=1.184)	26,7	316	38,0	450	21,8	258	10,6	125	3,0	35	100,0	1.184
Hauptaktivität												
Bezahlte Arbeit (n=679)	23,3	158	41,1	279	21,4	145	10,8	73	3,5	24	100,0	679
Inaktiv (n=179)	24,0	43	40,8	73	23,5	42	8,9	16	2,8	5	100,0	179
Arbeitslos (n=102)	39,2	40	32,4	33	17,6	18	10,8	11	0,0	0	100,0	102
Arbeitsunfähig (n=31)	35,5	11	38,7	12	19,4	6	6,5	2	0,0	0	100,0	31
Pension (n=395)	29,1	115	38,5	152	20,0	79	9,6	38	2,8	11	100,0	395
Total (n=1.386)	26,5	367	39,6	549	20,9	290	10,1	140	2,9	40	100,0	1.386

Quelle: COVID19 Befragung

4 Staat, Politik und Demokratie

4.1 Einstellung zu staatlicher Autorität und Zuwanderung

Die folgenden Fragen beziehen sich ausschließlich auf die 10. Welle des ESS. Die Fragen decken die Einstellungen der Österreicher:innen zur **politischen Führung** und zur **Zuwanderung gleicher sowie andere Volksgruppen** ab. Die Befragten wurden zusätzlich gefragt, welchen **Effekt Zuwanderung auf das Land Österreich und die Kultur** hat.

Die Umfrageteilnehmer:innen wurden in Frage A51 gefragt, wie akzeptabel es für sie wäre, **wenn Österreich eine:n Regierungschef:in hätte, die oder der über dem Gesetz stehen würde**. Diese Frage wurde anhand einer 11-gliedrigen Skala beantwortete, wobei 0 bedeutet „Überhaupt nicht akzeptable“ und 10 „Voll und ganz akzeptabel“. Die Vorstellung einer Führungsperson, die über dem Gesetz steht, lehnen die Österreicher:innen deutlich ab. Dies zeigt sich anhand des Mittelwerts von 1,55 in Tabelle 53. Tabelle 52 weist die Ergebnisse nach Häufigkeiten aus: Rund 6% finden es voll und ganz akzeptable (Antwortkategorie zwischen 8 und 10), 18% antworten mit einem Wert zwischen 3 und 7, und rund 76% halten es für überhaupt nicht akzeptable (Antwortkategorie von 0 bis 2). Die Ablehnung dieser Vorstellung steigt im Mittel mit der Höhe des Haushaltseinkommens (vgl. Tabelle 53).

Tabelle 54 präsentiert die Zustimmungswerte der Befragten bzgl. der Aussage in Frage A53: **Was Österreich am meisten braucht, ist Loyalität gegenüber der politischen Führung**. Rund 4% stimmen dieser Aussage stark zu, rund 24% stimmen zu, rund 38% sind indifferent, 23% lehne dies ab und rund 11% lehnen es stark ab. Mit rund 18% trifft diese Aussage besonders bei Personen mit einem tertiären Bildungsabschluss auf starke Ablehnung.

Tabelle 52: A51|Akzeptanz einer/eines Regierungschef:in, die/der über dem Gesetz steht - Häufigkeiten

	A51|Regierungschef:in, die/der über dem Gesetz steht							
	Überhaupt nicht akzeptabel (0-2)		weder/noch (3-7)		Voll und ganz akzeptabel (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=939)	80,5	756	13,8	130	5,6	53	100,0	939
Weiblich (n=964)	72,3	697	22,0	212	5,7	55	100,0	964
Total (n=1.903)	76,4	1.453	18,0	342	5,7	108	100,0	1.903
Altersgruppen								
15-29 (n=320)	68,1	218	26,3	84	5,6	18	100,0	320
30-44 (n=433)	74,6	323	19,6	85	5,8	25	100,0	433
45-64 (n=727)	80,7	587	15,1	110	4,1	30	100,0	727
65+ (n=383)	77,5	297	14,6	56	7,8	30	100,0	383
Total (n=1.863)	76,5	1.425	18,0	335	5,5	103	100,0	1.863
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=177)	66,7	118	24,3	43	9,0	16	100,0	177
Lehre/mittlerer Abschluss (n=746)	72,8	543	20,5	153	6,7	50	100,0	746
Höherer Schulabschluss (n=304)	73,0	222	21,4	65	5,6	17	100,0	304
Tertiärer Abschluss (n=734)	83,1	610	12,8	94	4,1	30	100,0	734
Total (n=1.961)	76,1	1.493	18,1	355	5,8	113	100,0	1.961
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=165)	66,1	109	26,7	44	7,3	12	100,0	165
Niedriges mittleres HE (n=458)	72,5	332	19,7	90	7,9	36	100,0	458
Höheres mittleres HE (n=545)	80,6	439	15,0	82	4,4	24	100,0	545
Hohes HE (n=357)	84,9	303	12,6	45	2,5	9	100,0	357
Total (n=1.525)	77,6	1.183	17,1	261	5,3	81	100,0	1.525
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.036)	77,5	803	18,1	188	4,3	45	100,0	1.036
Inaktiv (n=238)	77,3	184	17,6	42	5,0	12	100,0	238
Arbeitslos (n=31)	61,3	19	35,5	11	3,2	1	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=13)	61,5	8	38,5	5	0,0	0	100,0	13
Pension (n=512)	77,3	396	14,3	73	8,4	43	100,0	512
Total (n=1.830)	77,0	1.410	17,4	319	5,5	101	100,0	1.830

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 53: A51| Akzeptanz einer/eines Regierungschef:in, die/der über dem Gesetz steht - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	1,34	(0,09)	[1,16-1,52]
Weiblich (n=995)	1,75	(0,10)	[1,56-1,94]
Total (n=1.940)	1,55	(0,07)	[1,42-1,68]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	1,98	(0,18)	[1,63-2,32]
30-44 (n=437)	1,61	(0,13)	[1,35-1,87]
45-64 (n=743)	1,22	(0,10)	[1,03-1,41]
65+ (n=391)	1,57	(0,14)	[1,28-1,85]
Total (n=1.897)	1,53	(0,07)	[1,40-1,66]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	2,27	(0,25)	[1,77-2,77]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	1,70	(0,11)	[1,49-1,92]
Höherer Schulabschluss (n=309)	1,78	(0,17)	[1,46-2,11]
Tertiärer Abschluss (n=746)	1,13	(0,09)	[0,96-1,31]
Total (n=2.003)	1,56	(0,06)	[1,43-1,69]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	2,22	(0,00)	[2,22-2,22]
Niedriges mittleres HE (n=468)	1,89	(0,00)	[1,89-1,89]
Höheres mittleres HE (n=549)	1,36	(0,00)	[1,36-1,36]
Hohes HE (n=358)	0,97	(0,00)	[0,97-0,97]
Total (n=1.546)	1,45	(0,00)	[1,45-1,45]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	1,38	(0,00)	[1,38-1,38]
Inaktiv (n=243)	1,43	(0,00)	[1,43-1,43]
Arbeitslos (n=31)	2,93	(0,00)	[2,93-2,93]
Arbeitsunfähig (n=14)	2,74	(0,00)	[2,74-2,74]
Pension (n=521)	1,63	(0,00)	[1,63-1,63]
Total (n=1.865)	1,48	(0,00)	[1,48-1,48]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 54: A53|Österreich braucht Loyalität gegenüber der politischen Führung - Häufigkeiten

	B53|Österreich braucht Loyalität gegenüber der politischen Führung											
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht												
Männlich (n=929)	3,8	35	25,4	236	35,0	325	23,5	218	12,4	115	100,0	929
Weiblich (n=961)	3,7	36	23,4	225	40,7	391	22,1	212	10,1	97	100,0	961
Total (n=1.890)	3,8	71	24,4	461	37,9	716	22,8	430	11,2	212	100,0	1.890
Altersgruppen												
15-29 (n=320)	6,6	21	20,6	66	35,6	114	23,8	76	13,4	43	100,0	320
30-44 (n=430)	3,5	15	15,6	67	37,2	160	28,1	121	15,6	67	100,0	430
45-64 (n=722)	2,9	21	23,5	170	40,2	290	22,3	161	11,1	80	100,0	722
65+ (n=384)	3,4	13	40,6	156	35,4	136	15,4	59	5,2	20	100,0	384
Total (n=1.856)	3,8	70	24,7	459	37,7	700	22,5	417	11,3	210	100,0	1.856
Bildungsabschluss												
Pflichtschule (n=177)	8,5	15	42,9	76	34,5	61	6,8	12	7,3	13	100,0	177
Lehre/mittlerer Abschluss (n=742)	4,9	36	29,6	220	38,3	284	19,9	148	7,3	54	100,0	742
Höherer Schulabschluss (n=300)	2,3	7	20,7	62	43,7	131	25,7	77	7,7	23	100,0	300
Tertiärer Abschluss (n=725)	2,2	16	17,1	124	35,4	257	27,3	198	17,9	130	100,0	725
Total (n=1.944)	3,8	74	24,8	482	37,7	733	22,4	435	11,3	220	100,0	1.944
Haushaltseinkommen												
Niedriges HE (n=164)	6,7	11	29,9	49	32,9	54	15,2	25	15,2	25	100,0	164
Niedriges mittleres HE (n=458)	4,6	21	30,1	138	36,5	167	21,2	97	7,6	35	100,0	458
Höheres mittleres HE (n=542)	3,0	16	22,9	124	37,8	205	24,7	134	11,6	63	100,0	542
Hohes HE (n=356)	3,1	11	20,2	72	32,9	117	28,4	101	15,4	55	100,0	356
Total (n=1.520)	3,9	59	25,2	383	35,7	543	23,5	357	11,7	178	100,0	1.520
Hauptaktivität												
Bezahlte Arbeit (n=1.026)	2,6	27	19,3	198	38,1	391	26,8	275	13,2	135	100,0	1.026
Inaktiv (n=235)	4,7	11	20,0	47	38,3	90	22,6	53	14,5	34	100,0	235
Arbeitslos (n=31)	6,5	2	32,3	10	32,3	10	16,1	5	12,9	4	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=13)	15,4	2	30,8	4	46,2	6	7,7	1	0,0	0	100,0	13
Pension (n=513)	4,3	22	36,3	186	37,6	193	16,4	84	5,5	28	100,0	513
Total (n=1.818)	3,5	64	24,5	445	38,0	690	23,0	418	11,1	201	100,0	1.818

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 55 bis Tabelle 57 präsentieren die **Einstellungen bzgl. der Zuwanderung gleicher sowie anderer Volksgruppen und bzgl. der Zuwanderung von Personen aus ärmeren Ländern außerhalb Europas**. Es zeigt sich im Vergleich, dass die Befragten der Zuwanderung von Personen derselben ethnischen Gruppe weniger skeptisch gegenüberstehen.

Lediglich rund 18% sind in Frage A54 der Auffassung, man sollte es nur wenigen oder keinen Personen **derselben Volksgruppe erlauben nach Österreich zu immigrieren**. Mit rund 27% sind mehr als ein Viertel der Auffassung, man solle es vielen erlauben einzureisen und hier zu leben. Rund 54% der Befragten geben an, man solle es einigen erlauben (vgl. Tabelle 55).

Bezogen auf Personen **anderer ethnischer Gruppen** – in Frage A55 – geben 45% an, es solle nur wenigen oder keinen erlaubt werden nach Österreich zu immigrieren, wie Tabelle 56 zeigt. Rund 13% meinen, es solle vielen erlaubt werden und rund 42% meinen, es solle einigen erlaubt sein (vgl. Tabelle 56).

Ähnliche Ergebnisse zeigen sich für Frage 56 in Tabelle 57 bezüglich **der Zuwanderung aus ärmeren Ländern außerhalb Europas**. Rund 43% sind der Auffassung, nur wenige oder keine Personen aus ärmeren Ländern solle die Zuwanderung gewährt werden, rund 13% geben an, es solle vielen erlaubt werden nach Österreich zu kommen und rund 44% meinen, es solle einigen erlaubt sein.

In allen drei Fragen bzgl. des Ausmaßes von Zuwanderung sinkt die Akzeptanz, es vielen zu erlauben, mit fortschreitendem Alter. Allgemein zeigt sich, dass die Altersgruppe der 15- bis 29-jährigen prozentual zu den größten Befürwortern der Migration in allen drei Fällen gehört: Bezogen auf die Zuwanderung gleicher ethnischer Gruppen geben rund 35% an, man solle es vielen erlauben (vgl. Tabelle 55), bei Migration von Personen anderer ethnischer Gruppen sind es rund 23% (vgl. Tabelle 56) und bei der Migration aus ärmeren Ländern ebenfalls rund 23% (vgl. Tabelle 57).

Tabelle 55: A54|Ausmaß Zuwanderung derselben Volksgruppe oder ethnischen Gruppe - Häufigkeiten

	A54| Ausmaß Zuwanderung derselben Volksgruppe oder ethnischen Gruppe									
	Es vielen erlauben, zu kommen und hier zu leben		Es einigen erlauben		Es wenigen erlauben		Es keinem erlauben		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=937)	27,9	261	53,6	502	16,3	153	2,2	21	100,0	937
Weiblich (n=978)	27,0	264	55,0	538	15,7	154	2,2	22	100,0	978
Total (n=1.915)	27,4	525	54,3	1.040	16,0	307	2,2	43	100,0	1.915
Altersgruppen										
15-29 (n=323)	34,7	112	50,8	164	13,0	42	1,5	5	100,0	323
30-44 (n=433)	30,9	134	50,6	219	16,2	70	2,3	10	100,0	433
45-64 (n=736)	26,5	195	54,5	401	16,6	122	2,4	18	100,0	736
65+ (n=386)	20,7	80	60,1	232	17,4	67	1,8	7	100,0	386
Total (n=1.878)	27,7	521	54,1	1.016	16,0	301	2,1	40	100,0	1.878
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=183)	20,8	38	53,6	98	20,8	38	4,9	9	100,0	183
Lehre/mittlerer Abschluss (n=759)	21,1	160	55,7	423	20,7	157	2,5	19	100,0	759
Höherer Schulabschluss (n=305)	23,6	72	60,7	185	14,8	45	1,0	3	100,0	305
Tertiärer Abschluss (n=722)	37,0	267	49,4	357	11,5	83	2,1	15	100,0	722
Total (n=1.969)	27,3	537	54,0	1.063	16,4	323	2,3	46	100,0	1.969
Haushaltseinkommen										
Niedriges HE (n=169)	28,4	48	45,6	77	20,7	35	5,3	9	100,0	169
Niedriges mittleres HE (n=464)	20,9	97	57,8	268	17,9	83	3,4	16	100,0	464
Höheres mittleres HE (n=547)	30,0	164	55,4	303	13,9	76	0,7	4	100,0	547
Hohes HE (n=353)	36,8	130	50,4	178	11,6	41	1,1	4	100,0	353
Total (n=1.533)	28,6	439	53,9	826	15,3	235	2,2	33	100,0	1.533
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=1.039)	29,9	311	53,1	552	15,0	156	1,9	20	100,0	1.039
Inaktiv (n=242)	36,4	88	49,2	119	12,8	31	1,7	4	100,0	242
Arbeitslos (n=31)	22,6	7	48,4	15	25,8	8	3,2	1	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=13)	23,1	3	61,5	8	15,4	2	0,0	0	100,0	13
Pension (n=516)	19,6	101	59,5	307	18,4	95	2,5	13	100,0	516
Total (n=1.841)	27,7	510	54,4	1.001	15,9	292	2,1	38	100,0	1.841

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 56: A55|Ausmaß Zuwanderung anderer Volksgruppen oder ethnischen Gruppen - Häufigkeiten

	A55|Ausmaß Zuwanderung anderer Volksgruppen oder ethnischen Gruppen									
	Es vielen erlauben, zu kommen und hier zu leben		Es einigen erlauben		Es wenigen erlauben		Es keinem erlauben		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=936)	11,4	107	39,3	368	40,6	380	8,7	81	100,0	936
Weiblich (n=974)	14,3	139	44,4	432	33,8	329	7,6	74	100,0	974
Total (n=1.910)	12,9	246	41,9	800	37,1	709	8,1	155	100,0	1.910
Altersgruppen										
15-29 (n=322)	22,7	73	42,9	138	30,4	98	4,0	13	100,0	322
30-44 (n=431)	16,2	70	41,8	180	33,2	143	8,8	38	100,0	431
45-64 (n=732)	10,7	78	42,3	310	38,9	285	8,1	59	100,0	732
65+ (n=388)	6,2	24	40,2	156	43,6	169	10,1	39	100,0	388
Total (n=1.873)	13,1	245	41,9	784	37,1	695	8,0	149	100,0	1.873
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=182)	9,9	18	34,1	62	42,3	77	13,7	25	100,0	182
Lehre/mittlerer Abschluss (n=760)	8,2	62	40,5	308	42,2	321	9,1	69	100,0	760
Höherer Schulabschluss (n=302)	12,6	38	44,4	134	37,7	114	5,3	16	100,0	302
Tertiärer Abschluss (n=719)	19,1	137	43,3	311	30,2	217	7,5	54	100,0	719
Total (n=1.963)	13,0	255	41,5	815	37,1	729	8,4	164	100,0	1.963
Haushaltseinkommen										
Niedriges HE (n=169)	17,8	30	37,9	64	34,3	58	10,1	17	100,0	169
Niedriges mittleres HE (n=464)	10,6	49	41,8	194	37,3	173	10,3	48	100,0	464
Höheres mittleres HE (n=545)	13,2	72	40,4	220	39,3	214	7,2	39	100,0	545
Hohes HE (n=355)	15,8	56	46,2	164	33,5	119	4,5	16	100,0	355
Total (n=1.533)	13,5	207	41,9	642	36,8	564	7,8	120	100,0	1.533
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=1.037)	14,4	149	42,6	442	35,8	371	7,2	75	100,0	1.037
Inaktiv (n=241)	22,4	54	39,8	96	32,4	78	5,4	13	100,0	241
Arbeitslos (n=31)	9,7	3	35,5	11	48,4	15	6,5	2	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	7,1	1	42,9	6	42,9	6	7,1	1	100,0	14
Pension (n=516)	5,4	28	40,3	208	43,4	224	10,9	56	100,0	516
Total (n=1.839)	12,8	235	41,5	763	37,7	694	8,0	147	100,0	1.839

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 57: A56|Ausmaß Zuwanderung aus ärmeren Ländern außerhalb Europas - Häufigkeiten

	A56|Ausmaß Zuwanderung aus ärmeren Ländern außerhalb Europas									
	Es vielen erlauben, zu kommen und hier zu leben		Es einigen erlauben		Es wenigen erlauben		Es keinem erlauben		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=935)	9,9	93	43,0	402	37,9	354	9,2	86	100,0	935
Weiblich (n=978)	15,4	151	44,7	437	31,2	305	8,7	85	100,0	978
Total (n=1.913)	12,8	244	43,9	839	34,4	659	8,9	171	100,0	1.913
Altersgruppen										
15-29 (n=323)	23,2	75	48,0	155	24,1	78	4,6	15	100,0	323
30-44 (n=433)	14,1	61	44,1	191	32,3	140	9,5	41	100,0	433
45-64 (n=734)	10,9	80	43,6	320	37,1	272	8,4	62	100,0	734
65+ (n=387)	6,7	26	40,6	157	40,1	155	12,7	49	100,0	387
Total (n=1.877)	12,9	242	43,8	823	34,4	645	8,9	167	100,0	1.877
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=183)	10,9	20	39,3	72	39,9	73	9,8	18	100,0	183
Lehre/mittlerer Abschluss (n=758)	7,9	60	43,5	330	38,0	288	10,6	80	100,0	758
Höherer Schulabschluss (n=304)	12,8	39	43,4	132	37,2	113	6,6	20	100,0	304
Tertiärer Abschluss (n=721)	18,7	135	44,8	323	28,4	205	8,0	58	100,0	721
Total (n=1.966)	12,9	254	43,6	857	34,5	679	9,0	176	100,0	1.966
Haushaltseinkommen										
Niedriges HE (n=170)	17,6	30	39,4	67	32,9	56	10,0	17	100,0	170
Niedriges mittleres HE (n=464)	11,0	51	44,0	204	34,9	162	10,1	47	100,0	464
Höheres mittleres HE (n=544)	13,2	72	42,5	231	35,1	191	9,2	50	100,0	544
Hohes HE (n=355)	15,5	55	47,0	167	30,1	107	7,3	26	100,0	355
Total (n=1.533)	13,6	208	43,6	669	33,7	516	9,1	140	100,0	1.533
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=1.038)	14,2	147	45,8	475	32,9	341	7,2	75	100,0	1.038
Inaktiv (n=242)	20,2	49	45,5	110	28,5	69	5,8	14	100,0	242
Arbeitslos (n=31)	12,9	4	38,7	12	32,3	10	16,1	5	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	7,1	1	50,0	7	42,9	6	0,0	0	100,0	14
Pension (n=515)	5,8	30	39,8	205	41,2	212	13,2	68	100,0	515
Total (n=1.840)	12,6	231	44,0	809	34,7	638	8,8	162	100,0	1.840

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 58 bis Tabelle 63 präsentieren die Einschätzungen der Österreicher:innen bzgl. der **Auswirkung von Zuwanderung auf die österreichische Wirtschaft, Kultur und Lebensqualität**.

Im Mittel wird **Zuwanderung** – in Frage A57 – mit einem Wert von 5,65 als weder schlecht noch gut **für die Wirtschaft** erachtet (vgl. Tabelle 59). Die Befragten geben ihre Einschätzung anhand einer 11-gliedrigen Skala ab, wobei 0 bedeutet „Schlecht für die Wirtschaft" und 10 „Gut für die Wirtschaft". Nach Häufigkeiten zeigt sich in Tabelle 58, dass rund 13% meinen, Zuwanderung sei schlecht für die Wirtschaft (Antwortkategorie 0 bis 2), rund 62% geben an, es sei weder gut noch schlecht (Antwortkategorie 3 bis 7) und rund ein Viertel denkt, dass Zuwanderung wirtschaftlich gut ist (Antwortkategorie 8 bis 10). Der prozentuale Anteil derjenigen, die angeben, Zuwanderung sei bereichernd für die Wirtschaft, steigt mit der Höhe des Bildungsabschlusses. Lediglich rund 17% der Personen mit Pflichtschulabschluss, jedoch rund 34% der Gruppe mit einem tertiären Abschluss teilen die Auffassung, dass Zuwanderung gut für die Wirtschaft sei.

Bezogen auf Frage 58 nach den **Auswirkungen von Zuwanderung auf das kulturelle Leben in Österreich** sind die Befragten skeptischer, was sich an einem Mittelwert von 4,89 zeigt (vgl. Tabelle 61). Wieder wurde anhand einer 11-gliedrigen Skala gefragt, ob das kulturelle Leben durch Zuwanderung untergraben oder bereichert wird. 0 bedeutet auf dieser Skala, das kulturelle Leben werde untergraben und 10 meint, das kulturelle Leben werde bereichert. Rund 23% sind der Auffassung, Zuwanderung untergrabe das kulturelle Leben in Österreich (Antwortkategorie 0 bis 2), rund 58% meinen, dass Zuwanderung weder untergräbt noch bereichert (Antwortkategorie 3 bis 7) und rund 19% geben an, Zuwanderung bereichere das kulturelle Leben in Österreich (Antwortkategorie 8 bis 10; vgl. Tabelle 60). Im Schnitt bewerten inaktive Personen Zuwanderung bezogen auf das kulturelle Leben am positivsten – mit einem Mittelwert von 5,66 (vgl. Tabelle 61).

Tabelle 62 und Tabelle 63 präsentieren die Einschätzungen der Befragten zur Frage 59 bzgl. **Zuwanderung und deren Auswirkung auf die Lebensqualität in Österreich**. Die Einschätzungen werden anhand einer 11-gliedrigen Skala erfasst. 0 steht für „Wird zu einem schlechteren Ort zum Leben" und 10 für „Wird zu einem besseren Ort zum Leben". Tabelle 62 präsentiert die Ergebnisse nach Häufigkeiten. Rund 24% denken, Zuwanderung habe negative Auswirkungen auf die Lebensqualität (Antwortkategorie zwischen 0 bis 2), rund 63% meinen, Österreich werde weder zu einem schlechteren noch besseren Ort zum Leben (Antwortkategorie 3 bis 7) und rund 12% meinen, das Land werde zu einem besseren Ort (Antwortkategorie 8 bis 10). Im Schnitt geben die Befragten einen Wert von 4,51 an (vgl. Tabelle 63). Die optimistischste Einschätzung geben im Schnitt Personen zwischen 15 und 29 Jahren und inaktive Personen mit je einem Wert von 5,2 an (vgl. Tabelle 63).

Tabelle 58: A57|Zuwanderung schlecht/gut für die Wirtschaft - Häufigkeiten

	A57|Zuwanderung schlecht/gut für die Wirtschaft?							
	schlecht für die Wirtschaft (0-2)		weder schlecht/ noch gut (3-7)		gut für die Wirtschaft (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=937)	12,6	118	60,1	563	27,3	256	100,0	937
Weiblich (n=977)	14,1	138	63,3	618	22,6	221	100,0	977
Total (n=1.914)	13,4	256	61,7	1.181	24,9	477	100,0	1.914
Altersgruppen								
15-29 (n=323)	12,4	40	61,0	197	26,6	86	100,0	323
30-44 (n=433)	15,7	68	57,5	249	26,8	116	100,0	433
45-64 (n=737)	13,6	100	63,0	464	23,5	173	100,0	737
65+ (n=385)	10,6	41	63,6	245	25,7	99	100,0	385
Total (n=1.878)	13,3	249	61,5	1.155	25,2	474	100,0	1.878
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=180)	20,0	36	62,8	113	17,2	31	100,0	180
Lehre/mittlerer Abschluss (n=753)	16,5	124	64,0	482	19,5	147	100,0	753
Höherer Schulabschluss (n=306)	12,1	37	67,3	206	20,6	63	100,0	306
Tertiärer Abschluss (n=726)	9,6	70	56,2	408	34,2	248	100,0	726
Total (n=1.965)	13,6	267	61,5	1.209	24,9	489	100,0	1.965
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=168)	17,9	30	54,8	92	27,4	46	100,0	168
Niedriges mittleres HE (n=464)	14,9	69	63,4	294	21,8	101	100,0	464
Höheres mittleres HE (n=547)	13,5	74	62,0	339	24,5	134	100,0	547
Hohes HE (n=354)	7,1	25	57,3	203	35,6	126	100,0	354
Total (n=1.533)	12,9	198	60,5	928	26,5	407	100,0	1.533
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.045)	13,7	143	61,1	639	25,2	263	100,0	1.045
Inaktiv (n=240)	12,5	30	55,0	132	32,5	78	100,0	240
Arbeitslos (n=31)	29,0	9	58,1	18	12,9	4	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	78,6	11	21,4	3	100,0	14
Pension (n=513)	12,5	64	64,9	333	22,6	116	100,0	513
Total (n=1.843)	13,3	246	61,5	1.133	25,2	464	100,0	1.843

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 59: A57|Zuwanderung schlecht/gut für die Wirtschaft - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	5,77	(0,09)	[5,60-5,94]
Weiblich (n=995)	5,53	(0,09)	[5,34-5,71]
Total (n=1.940)	5,65	(0,06)	[5,52-5,77]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	5,93	(0,16)	[5,62-6,24]
30-44 (n=437)	5,60	(0,14)	[5,33-5,87]
45-64 (n=743)	5,59	(0,10)	[5,40-5,79]
65+ (n=391)	5,64	(0,14)	[5,36-5,92]
Total (n=1.897)	5,68	(0,06)	[5,55-5,80]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	5,01	(0,23)	[4,55-5,47]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	5,31	(0,10)	[5,10-5,51]
Höherer Schulabschluss (n=309)	5,52	(0,15)	[5,22-5,81]
Tertiärer Abschluss (n=746)	6,20	(0,10)	[6,00-6,40]
Total (n=2.003)	5,64	(0,06)	[5,51-5,76]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	5,63	(0,00)	[5,63-5,63]
Niedriges mittleres HE (n=468)	5,34	(0,00)	[5,34-5,34]
Höheres mittleres HE (n=549)	5,64	(0,00)	[5,64-5,64]
Hohes HE (n=358)	6,27	(0,00)	[6,27-6,27]
Total (n=1.546)	5,74	(0,00)	[5,74-5,74]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	5,65	(0,00)	[5,65-5,65]
Inaktiv (n=243)	6,00	(0,00)	[6,00-6,00]
Arbeitslos (n=31)	4,27	(0,00)	[4,27-4,27]
Arbeitsunfähig (n=14)	6,50	(0,00)	[6,50-6,50]
Pension (n=521)	5,52	(0,00)	[5,52-5,52]
Total (n=1.865)	5,66	(0,00)	[5,66-5,66]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 60: A58|Zuwanderung untergräbt/bereichert kulturelles Leben - Häufigkeiten

	B42|Zuwanderung untergräbt/bereichert kulturelles Leben?							
	untergräbt (0-2)		weder untergraben/ noch bereichern (3-7)		bereichert (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=936)	26,9	252	55,7	521	17,4	163	100,0	936
Weiblich (n=976)	20,0	195	60,3	589	19,7	192	100,0	976
Total (n=1.912)	23,4	447	58,1	1.110	18,6	355	100,0	1.912
Altersgruppen								
15-29 (n=321)	17,1	55	58,9	189	24,0	77	100,0	321
30-44 (n=434)	20,7	90	59,2	257	20,0	87	100,0	434
45-64 (n=736)	24,0	177	59,0	434	17,0	125	100,0	736
65+ (n=384)	28,1	108	55,7	214	16,1	62	100,0	384
Total (n=1.875)	22,9	430	58,3	1.094	18,7	351	100,0	1.875
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=181)	33,1	60	57,5	104	9,4	17	100,0	181
Lehre/mittlerer Abschluss (n=751)	27,4	206	59,1	444	13,4	101	100,0	751
Höherer Schulabschluss (n=308)	20,8	64	61,4	189	17,9	55	100,0	308
Tertiärer Abschluss (n=724)	17,8	129	55,7	403	26,5	192	100,0	724
Total (n=1.964)	23,4	459	58,0	1.140	18,6	365	100,0	1.964
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=166)	22,9	38	54,8	91	22,3	37	100,0	166
Niedriges mittleres HE (n=461)	28,6	132	53,1	245	18,2	84	100,0	461
Höheres mittleres HE (n=546)	23,3	127	59,0	322	17,8	97	100,0	546
Hohes HE (n=356)	16,9	60	61,2	218	21,9	78	100,0	356
Total (n=1.529)	23,3	357	57,3	876	19,4	296	100,0	1.529
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.044)	22,7	237	57,8	603	19,5	204	100,0	1.044
Inaktiv (n=239)	13,8	33	60,3	144	25,9	62	100,0	239
Arbeitslos (n=31)	29,0	9	58,1	18	12,9	4	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=13)	23,1	3	76,9	10	0,0	0	100,0	13
Pension (n=514)	29,0	149	56,6	291	14,4	74	100,0	514
Total (n=1.841)	23,4	431	57,9	1.066	18,7	344	100,0	1.841

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 61: A58|Zuwanderung untergräbt/bereichert kulturelles Leben - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	4,67	(0,10)	[4,47-4,87]
Weiblich (n=995)	5,11	(0,10)	[4,92-5,30]
Total (n=1.940)	4,89	(0,07)	[4,76-5,03]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	5,59	(0,17)	[5,25-5,93]
30-44 (n=437)	4,96	(0,14)	[4,68-5,23]
45-64 (n=743)	4,72	(0,11)	[4,50-4,94]
65+ (n=391)	4,49	(0,16)	[4,18-4,81]
Total (n=1.897)	4,92	(0,07)	[4,78-5,05]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	4,08	(0,23)	[3,62-4,54]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	4,49	(0,11)	[4,27-4,71]
Höherer Schulabschluss (n=309)	4,81	(0,17)	[4,48-5,14]
Tertiärer Abschluss (n=746)	5,57	(0,11)	[5,35-5,80]
Total (n=2.003)	4,90	(0,07)	[4,76-5,03]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	5,14	(0,00)	[5,14-5,14]
Niedriges mittleres HE (n=468)	4,56	(0,00)	[4,56-4,56]
Höheres mittleres HE (n=549)	4,79	(0,00)	[4,79-4,79]
Hohes HE (n=358)	5,42	(0,00)	[5,42-5,42]
Total (n=1.546)	4,94	(0,00)	[4,94-4,94]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	4,92	(0,00)	[4,92-4,92]
Inaktiv (n=243)	5,66	(0,00)	[5,66-5,66]
Arbeitslos (n=31)	4,72	(0,00)	[4,72-4,72]
Arbeitsunfähig (n=14)	3,38	(0,00)	[3,38-3,38]
Pension (n=521)	4,38	(0,00)	[4,38-4,38]
Total (n=1.865)	4,89	(0,00)	[4,89-4,89]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 62: A59|Zuwanderung macht Österreich zu einem schlechteren/besseren Ort - Häufigkeiten

	A59|Zuwanderung macht Österreich zu einem schlechteren/besseren Ort?							
	schlechteren Ort (0-2)		weder schlechter/ noch besser (3-7)		besseren Ort (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=937)	24,5	230	63,2	592	12,3	115	100,0	937
Weiblich (n=973)	23,8	232	63,7	620	12,4	121	100,0	973
Total (n=1.910)	24,2	462	63,5	1.212	12,4	236	100,0	1.910
Altersgruppen								
15-29 (n=320)	17,8	57	64,4	206	17,8	57	100,0	320
30-44 (n=434)	21,0	91	63,8	277	15,2	66	100,0	434
45-64 (n=734)	24,5	180	63,8	468	11,7	86	100,0	734
65+ (n=385)	30,9	119	62,3	240	6,8	26	100,0	385
Total (n=1.873)	23,9	447	63,6	1.191	12,5	235	100,0	1.873
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=183)	32,8	60	57,4	105	9,8	18	100,0	183
Lehre/mittlerer Abschluss (n=752)	29,3	220	63,2	475	7,6	57	100,0	752
Höherer Schulabschluss (n=303)	20,1	61	68,0	206	11,9	36	100,0	303
Tertiärer Abschluss (n=724)	18,4	133	62,8	455	18,8	136	100,0	724
Total (n=1.962)	24,2	474	63,3	1.241	12,6	247	100,0	1.962
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=165)	26,1	43	57,0	94	17,0	28	100,0	165
Niedriges mittleres HE (n=464)	28,9	134	59,7	277	11,4	53	100,0	464
Höheres mittleres HE (n=544)	24,1	131	64,0	348	11,9	65	100,0	544
Hohes HE (n=357)	17,6	63	67,5	241	14,8	53	100,0	357
Total (n=1.530)	24,2	371	62,7	960	13,0	199	100,0	1.530
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.041)	21,8	227	64,9	676	13,3	138	100,0	1.041
Inaktiv (n=240)	16,7	40	64,6	155	18,8	45	100,0	240
Arbeitslos (n=31)	32,3	10	54,8	17	12,9	4	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=12)	25,0	3	66,7	8	8,3	1	100,0	12
Pension (n=515)	31,5	162	60,8	313	7,8	40	100,0	515
Total (n=1.839)	24,0	442	63,6	1.169	12,4	228	100,0	1.839

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 63: A59|Zuwanderung macht Österreich zu einem schlechteren/besseren Ort - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	4,45	(0,09)	[4,27-4,64]
Weiblich (n=995)	4,56	(0,09)	[4,38-4,73]
Total (n=1.940)	4,51	(0,06)	[4,38-4,63]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	5,20	(0,15)	[4,90-5,49]
30-44 (n=437)	4,68	(0,14)	[4,42-4,95]
45-64 (n=743)	4,36	(0,10)	[4,16-4,56]
65+ (n=391)	3,92	(0,15)	[3,63-4,21]
Total (n=1.897)	4,53	(0,06)	[4,40-4,66]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	3,92	(0,23)	[3,48-4,36]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	4,09	(0,10)	[3,89-4,29]
Höherer Schulabschluss (n=309)	4,50	(0,15)	[4,20-4,79]
Tertiärer Abschluss (n=746)	5,15	(0,11)	[4,94-5,36]
Total (n=2.003)	4,52	(0,06)	[4,40-4,65]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	4,77	(0,00)	[4,77-4,77]
Niedriges mittleres HE (n=468)	4,26	(0,00)	[4,26-4,26]
Höheres mittleres HE (n=549)	4,36	(0,00)	[4,36-4,36]
Hohes HE (n=358)	4,92	(0,00)	[4,92-4,92]
Total (n=1.546)	4,53	(0,00)	[4,53-4,53]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	4,59	(0,00)	[4,59-4,59]
Inaktiv (n=243)	5,20	(0,00)	[5,20-5,20]
Arbeitslos (n=31)	4,16	(0,00)	[4,16-4,16]
Arbeitsunfähig (n=14)	3,66	(0,00)	[3,66-3,66]
Pension (n=521)	3,92	(0,00)	[3,92-3,92]
Total (n=1.865)	4,51	(0,00)	[4,51-4,51]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

4.2 Merkmale einer Demokratie

Im ESS10 wurden den Teilnehmer:innen eine Reihe von Fragen bezüglich der **Relevanz verschiedener Aspekte für die Demokratie im Allgemeinen** gestellt. Die Fragen reichen von der Wichtigkeit freier Wahlen bis zur Relevanz der Reduktion von Einkommensunterschieden für eine Demokratie. Alle Fragen wurden anhand einer 11-gliedrigen Skala beantwortet, wobei 0 für „Überhaupt nicht wichtig für die Demokratie im Allgemeinen“ und 10 für „Äußerst wichtig für die Demokratie im Allgemeinen“ steht. In den folgenden Tabellen wird die Beantwortung der Fragen in drei Kategorien präsentiert. Antworten zwischen 0 und 2 werden als „nicht wichtig für Demokratie“, Antworten zwischen 3 und 7 als „Weder noch“ und Antworten zwischen 8 und 10 als „Äußerst wichtig für Demokratie“ angegeben. Die Ergebnisse sind in Tabelle 64 bis Tabelle 75 nach Häufigkeiten präsentiert.

Tabelle 64 zeigt die Ergebnisse der Frage B1: Rund 88% der österreichischen Bevölkerung erachtet es als äußerst wichtig für eine Demokratie, dass **Wahlen fair und frei** ablaufen. Rund 1% sehen diesen Aspekt als unwichtig an und rund 11% empfinden freie, faire Wahlen weder als wichtig noch als unwichtig. Die Relevanz freier und fairer Wahlen steigt mit dem Haushaltseinkommen sowie Bildungsabschluss.

Wie wichtig es für die Österreicher:innen ist, **dass sich in einer Demokratie Parteien klar inhaltlich voneinander unterscheiden**, zeigen die Ergebnisse der Frage B2 in Tabelle 65. Rund 43% meinen, dies sei äußerst wichtig für eine Demokratie, 48% vertreten die Einstellung, es sei weder wichtig noch unwichtig und 9% antworten, es sei für die Demokratie im Allgemeinen nicht wichtig, dass Parteien sich inhaltlich deutlich voneinander unterscheiden. Diesen Aspekt erachtet – mit rund 50% – besonders die Gruppe der 65-Jährigen und älteren Personen als wichtig für die Demokratie.

Freie Kritik an der Regierung durch die Medien wird von rund 77% der Befragten als äußerst wichtig bewertet, wie die Ergebnisse der Frage B3 in Tabelle 66 zeigen. Rund 20% meinen, dies sei weder wichtig noch unwichtig und rund 2% geben an, es sei unwichtig. Wieder steigt der prozentuale Anteil derjenigen, die freie Medien als äußerst wichtig erachten, mit dem Bildungsabschluss und dem Haushaltseinkommen.

Den **Schutz von Minderheitenrechten** sehen rund 69% als äußerst wichtig, rund 29% als weder wichtig noch unwichtig und rund 3% als unwichtig für die Demokratie (vgl. Tabelle 67, Frage B4). Wieder steigt der prozentuale Anteil derjenigen, die den Schutz der Rechte von Minderheiten als wichtig erachten, mit dem Haushaltseinkommen.

Tabelle 68 präsentiert die Ergebnisse der Frage B5: Rund 69% der Umfrageteilnehmer:innen empfinden es als äußerst wichtig, dass die **Bürger:innen in einer Demokratie das letzte Wort haben**. Rund 28% empfinden dies als weder wichtig

noch unwichtig und rund 3 % meinen, dies sei unwichtig. Der prozentuale Anteil derjenigen, die dies als wichtig erachten, sinkt mit dem Bildungsabschluss. Mit 5,6 % sind es besonders die Personen aus Haushalten mit einem hohen Einkommen, die es als unwichtig erachten, dass die Bürger:innen durch Volksabstimmungen das letzte Wort haben.

94% der Befragten sind in Frage B6 der Auffassung, dass es für die Demokratie im Allgemeinen äußerst wichtig sei, dass **Gerichte alle Menschen gleichbehandeln** (vgl. Tabelle 69). Rund 5% meinen, dies sei weder wichtig noch unwichtig und rund 1% halten Gleichbehandlung vor Gericht für unwichtig. Der prozentuale Anteil der Personen, die dies für wichtig erachtet, steigt mit dem Alter und dem Bildungsabschluss. Diesem Aspekt wurde – unter den abgefragten Aspekten – die höchste Relevanz für eine Demokratie zugemessen.

Rund 70% der Umfrageteilnehmer:innen erachten es in Frage B7 als äußerst wichtig für die Demokratie, dass **Parteien bei Wahlen abgestraft werden**, **wenn sie schlechte Arbeit geleistet haben** (vgl. Tabelle 70). Rund 27% meinen, dies sei weder wichtig noch unwichtig und rund 3% sind der Auffassung, es sei unwichtig. Der prozentuale Anteil derjenigen, die dies als äußerst wichtig erachten, steigt mit dem Alter.

Tabelle 71 präsentiert, welche Relevanz die Befragten dem **Schutz vor Armut durch die Regierung** für eine Demokratie einräumen (Frage B8): Rund 74% meinen, dies sei äußerst wichtig für die Demokratie, 24% es sei weder wichtig noch unwichtig und rund 2% halten dies für unwichtig in Bezug auf die Demokratie. Der prozentuale Anteil der Personen, der dies für äußerst wichtig erachtet, sinkt mit steigendem Bildungsabschluss.

Im Zusammenhang mit dem Schutz vor Armut, präsentiert Tabelle 72, welche Relevanz für die Demokratie die Befragten der **Reduktion von Einkommensunterschieden durch die Regierung** beimessen (Frage B9): Rund 58% sind der Auffassung, dass die Bekämpfung von Einkommensunterschieden durch die Regierung äußerst wichtig für die Demokratie sei, rund 37% halten dies für weder wichtig noch unwichtig und rund 5% meinen, es sei unwichtig. Der prozentuale Anteil derjenigen, die dies als äußerst wichtig erachten, sinkt mit steigendem Haushaltseinkommen.

Tabelle 73 präsentiert die Ergebnisse der Frage B10, die da lautet: Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach für die Demokratie im Allgemeinen, dass **die Ansichten der einfachen Menschen Vorrang vor den Ansichten der politischen Elite haben**? Rund 42% erachten dies als äußerst wichtig für die Demokratie, rund 51% geben an, es sei weder wichtig noch unwichtig und rund 7% meinen, es sei nicht wichtig. Der prozentuale Anteil derjenigen, die dies als äußerst wichtig betrachten, sinkt mit fortschreitendem Alter sowie der Höhe des Haushaltseinkommens.

Wie wichtig es – aus Sicht der Umfrageteilnehmer:innen – für die Demokratie ist, dass **sich der Wille des Volkes immer durchsetzt**, wird anhand der Ergebnisse von Frage B11 in Tabelle 74 präsentiert: Rund 52% erachten dies als äußerst wichtig, rund 45% als weder wichtig noch unwichtig und rund 3% als nicht wichtig. Mit rund 67% erachtet besonders die Gruppe der Arbeitslosen diesen Aspekt als wichtig für eine Demokratie.

Die Ergebnisse der Frage B12 in Tabelle 75 zeigen, wie wichtig es für die Befragten in Hinsicht auf die Demokratie ist, dass **die wesentlichen Entscheidungen von nationalen Regierungen und nicht von der Europäischen Union getroffen werden**. Rund 56% geben an, dieser Aspekt sei äußerst wichtig für die Demokratie, rund 39% meinen, es sei weder wichtig noch unwichtig und rund 5% meinen, dies sei nicht wichtig für die Demokratie im Allgemeinen. Der prozentuale Anteil derjenigen, die dies als äußerst wichtig bewerten, sinkt mit der Höhe des Bildungsabschlusses.

Tabelle 64: B1|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass Wahlen zum Parlament frei/fair sind? - Häufigkeiten

	B1|Wichtig für die Demokratie, dass Wahlen zum Parlament frei/fair sind?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=938)	1,3	12	8,5	80	90,2	846	100,0	938
Weiblich (n=976)	1,2	12	13,6	133	85,1	831	100,0	976
Total (n=1.914)	1,3	24	11,1	213	87,6	1.677	100,0	1.914
Altersgruppen								
15-29 (n=323)	1,5	5	18,6	60	79,9	258	100,0	323
30-44 (n=434)	1,2	5	12,9	56	85,9	373	100,0	434
45-64 (n=732)	1,2	9	7,8	57	91,0	666	100,0	732
65+ (n=385)	1,0	4	9,6	37	89,4	344	100,0	385
Total (n=1.874)	1,2	23	11,2	210	87,6	1.641	100,0	1.874
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=177)	1,7	3	21,5	38	76,8	136	100,0	177
Lehre/mittlerer Abschluss (n=755)	1,5	11	13,4	101	85,2	643	100,0	755
Höherer Schulabschluss (n=303)	0,7	2	12,2	37	87,1	264	100,0	303
Tertiärer Abschluss (n=722)	1,1	8	6,6	48	92,2	666	100,0	722
Total (n=1.957)	1,2	24	11,4	224	87,3	1.709	100,0	1.957
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=166)	2,4	4	18,1	30	79,5	132	100,0	166
Niedriges mittleres HE (n=462)	1,5	7	12,3	57	86,1	398	100,0	462
Höheres mittleres HE (n=547)	1,3	7	8,4	46	90,3	494	100,0	547
Hohes HE (n=358)	0,3	1	7,5	27	92,2	330	100,0	358
Total (n=1.533)	1,2	19	10,4	160	88,3	1.354	100,0	1.533
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.043)	0,9	9	11,3	118	87,8	916	100,0	1.043
Inaktiv (n=242)	0,8	2	10,7	26	88,4	214	100,0	242
Arbeitslos (n=30)	3,3	1	16,7	5	80,0	24	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	7,1	1	92,9	13	100,0	14
Pension (n=513)	1,2	6	10,3	53	88,5	454	100,0	513
Total (n=1.842)	1,0	18	11,0	203	88,0	1.621	100,0	1.842

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 65: B2|Wie wichtig es ist für die Demokratie, dass sich verschiedene Parteien inhaltlich klar unterscheiden? - Häufigkeiten

	B2|Wichtig für die Demokratie, dass verschiedene Parteien sich unterscheiden?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=936)	9,7	91	46,2	432	44,1	413	100,0	936
Weiblich (n=971)	7,6	74	50,8	493	41,6	404	100,0	971
Total (n=1.907)	8,7	165	48,5	925	42,8	817	100,0	1.907
Altersgruppen								
15-29 (n=322)	6,2	20	51,9	167	41,9	135	100,0	322
30-44 (n=429)	10,3	44	51,5	221	38,2	164	100,0	429
45-64 (n=733)	8,6	63	48,3	354	43,1	316	100,0	733
65+ (n=384)	9,4	36	41,1	158	49,5	190	100,0	384
Total (n=1.868)	8,7	163	48,2	900	43,1	805	100,0	1.868
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=176)	8,5	15	48,9	86	42,6	75	100,0	176
Lehre/mittlerer Abschluss (n=753)	8,8	66	50,3	379	40,9	308	100,0	753
Höherer Schulabschluss (n=301)	11,3	34	48,8	147	39,9	120	100,0	301
Tertiärer Abschluss (n=717)	7,5	54	46,4	333	46,0	330	100,0	717
Total (n=1.947)	8,7	169	48,5	945	42,8	833	100,0	1.947
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=165)	11,5	19	49,1	81	39,4	65	100,0	165
Niedriges mittleres HE (n=459)	8,9	41	46,0	211	45,1	207	100,0	459
Höheres mittleres HE (n=547)	8,4	46	48,3	264	43,3	237	100,0	547
Hohes HE (n=358)	8,9	32	45,5	163	45,5	163	100,0	358
Total (n=1.529)	9,0	138	47,0	719	44,0	672	100,0	1.529
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.042)	9,6	100	48,6	506	41,8	436	100,0	1.042
Inaktiv (n=241)	6,2	15	56,0	135	37,8	91	100,0	241
Arbeitslos (n=30)	3,3	1	60,0	18	36,7	11	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=14)	14,3	2	57,1	8	28,6	4	100,0	14
Pension (n=512)	7,8	40	43,2	221	49,0	251	100,0	512
Total (n=1.839)	8,6	158	48,3	888	43,1	793	100,0	1.839

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 66: B3|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass Medien die Regierung kritisieren können? - Häufigkeiten

	B3|Wichtig für die Demokratie, dass Medien die Regierung kritisieren?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=941)	1,5	14	16,3	153	82,3	774	100,0	941
Weiblich (n=978)	3,3	32	24,4	239	72,3	707	100,0	978
Total (n=1.919)	2,4	46	20,4	392	77,2	1.481	100,0	1.919
Altersgruppen								
15-29 (n=323)	2,2	7	23,8	77	74,0	239	100,0	323
30-44 (n=434)	2,1	9	21,4	93	76,5	332	100,0	434
45-64 (n=732)	2,2	16	16,1	118	81,7	598	100,0	732
65+ (n=390)	2,8	11	24,1	94	73,1	285	100,0	390
Total (n=1.879)	2,3	43	20,3	382	77,4	1.454	100,0	1.879
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=180)	3,3	6	26,7	48	70,0	126	100,0	180
Lehre/mittlerer Abschluss (n=756)	2,4	18	25,1	190	72,5	548	100,0	756
Höherer Schulabschluss (n=304)	3,6	11	22,7	69	73,7	224	100,0	304
Tertiärer Abschluss (n=718)	1,8	13	13,4	96	84,8	609	100,0	718
Total (n=1.958)	2,5	48	20,6	403	77,0	1.507	100,0	1.958
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=169)	5,3	9	26,0	44	68,6	116	100,0	169
Niedriges mittleres HE (n=461)	2,0	9	23,2	107	74,8	345	100,0	461
Höheres mittleres HE (n=547)	1,8	10	15,5	85	82,6	452	100,0	547
Hohes HE (n=358)	1,1	4	12,6	45	86,3	309	100,0	358
Total (n=1.535)	2,1	32	18,3	281	79,6	1.222	100,0	1.535
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.042)	1,9	20	18,0	188	80,0	834	100,0	1.042
Inaktiv (n=242)	1,7	4	20,2	49	78,1	189	100,0	242
Arbeitslos (n=30)	0,0	0	13,3	4	86,7	26	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	35,7	5	64,3	9	100,0	14
Pension (n=519)	2,9	15	22,7	118	74,4	386	100,0	519
Total (n=1.847)	2,1	39	19,7	364	78,2	1.444	100,0	1.847

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 67: B4|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass die Rechte von Minderheiten geschützt werden? - Häufigkeiten

	B4|Wichtig für die Demokratie, dass die Rechte von Minderheiten geschützt werden?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=938)	3,2	30	26,5	249	70,3	659	100,0	938
Weiblich (n=977)	2,1	21	30,9	302	66,9	654	100,0	977
Total (n=1.915)	2,7	51	28,8	551	68,6	1.313	100,0	1.915
Altersgruppen								
15-29 (n=323)	1,5	5	26,3	85	72,1	233	100,0	323
30-44 (n=432)	0,7	3	30,1	130	69,2	299	100,0	432
45-64 (n=731)	3,6	26	26,5	194	69,9	511	100,0	731
65+ (n=388)	4,1	16	32,7	127	63,1	245	100,0	388
Total (n=1.874)	2,7	50	28,6	536	68,7	1.288	100,0	1.874
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=180)	3,3	6	32,2	58	64,4	116	100,0	180
Lehre/mittlerer Abschluss (n=754)	2,9	22	34,1	257	63,0	475	100,0	754
Höherer Schulabschluss (n=306)	2,3	7	31,4	96	66,3	203	100,0	306
Tertiärer Abschluss (n=715)	2,5	18	21,3	152	76,2	545	100,0	715
Total (n=1.955)	2,7	53	28,8	563	68,5	1.339	100,0	1.955
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=167)	4,8	8	35,3	59	59,9	100	100,0	167
Niedriges mittleres HE (n=463)	4,1	19	32,0	148	63,9	296	100,0	463
Höheres mittleres HE (n=545)	1,5	8	25,9	141	72,7	396	100,0	545
Hohes HE (n=356)	1,4	5	21,9	78	76,7	273	100,0	356
Total (n=1.531)	2,6	40	27,8	426	69,6	1.065	100,0	1.531
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.040)	2,1	22	27,7	288	70,2	730	100,0	1.040
Inaktiv (n=243)	0,8	2	23,9	58	75,3	183	100,0	243
Arbeitslos (n=30)	0,0	0	36,7	11	63,3	19	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=14)	7,1	1	35,7	5	57,1	8	100,0	14
Pension (n=516)	4,7	24	32,2	166	63,2	326	100,0	516
Total (n=1.843)	2,7	49	28,6	528	68,7	1.266	100,0	1.843

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 68: B5|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass Bürger:innen durch direkte Volksabstimmungen das letzte Wort haben? - Häufigkeiten

	B5|Wichtig für die Demokratie, dass Bürger:innen das letzte Wort haben?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=939)	4,2	39	27,5	258	68,4	642	100,0	939
Weiblich (n=982)	2,2	22	27,7	272	70,1	688	100,0	982
Total (n=1.921)	3,2	61	27,6	530	69,2	1.330	100,0	1.921
Altersgruppen								
15-29 (n=324)	4,0	13	29,0	94	67,0	217	100,0	324
30-44 (n=434)	3,0	13	33,2	144	63,8	277	100,0	434
45-64 (n=736)	3,1	23	25,5	188	71,3	525	100,0	736
65+ (n=388)	3,1	12	24,2	94	72,7	282	100,0	388
Total (n=1.882)	3,2	61	27,6	520	69,1	1.301	100,0	1.882
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=180)	2,2	4	21,1	38	76,7	138	100,0	180
Lehre/mittlerer Abschluss (n=757)	1,8	14	24,4	185	73,7	558	100,0	757
Höherer Schulabschluss (n=305)	5,2	16	28,2	86	66,6	203	100,0	305
Tertiärer Abschluss (n=718)	3,8	27	32,3	232	63,9	459	100,0	718
Total (n=1.960)	3,1	61	27,6	541	69,3	1.358	100,0	1.960
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=170)	5,3	9	22,4	38	72,4	123	100,0	170
Niedriges mittleres HE (n=461)	1,3	6	21,7	100	77,0	355	100,0	461
Höheres mittleres HE (n=548)	2,9	16	29,4	161	67,7	371	100,0	548
Hohes HE (n=358)	5,6	20	32,1	115	62,3	223	100,0	358
Total (n=1.537)	3,3	51	26,9	414	69,7	1.072	100,0	1.537
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.044)	3,2	33	29,5	308	67,3	703	100,0	1.044
Inaktiv (n=240)	4,6	11	27,5	66	67,9	163	100,0	240
Arbeitslos (n=30)	3,3	1	23,3	7	73,3	22	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	28,6	4	71,4	10	100,0	14
Pension (n=517)	2,3	12	22,6	117	75,0	388	100,0	517
Total (n=1.845)	3,1	57	27,2	502	69,7	1.286	100,0	1.845

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 69: B6|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass Gerichte alle Menschen gleichbehandeln? - Häufigkeiten

	B6|Wichtig für die Demokratie, dass Gerichte alle gleichbehandeln?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=943)	0,5	5	4,5	42	95,0	896	100,0	943
Weiblich (n=983)	0,7	7	6,2	61	93,1	915	100,0	983
Total (n=1.926)	0,6	12	5,3	103	94,0	1.811	100,0	1.926
Altersgruppen								
15-29 (n=323)	1,2	4	9,0	29	89,8	290	100,0	323
30-44 (n=435)	1,1	5	6,7	29	92,2	401	100,0	435
45-64 (n=738)	0,4	3	4,1	30	95,5	705	100,0	738
65+ (n=389)	0,0	0	3,1	12	96,9	377	100,0	389
Total (n=1.885)	0,6	12	5,3	100	94,1	1.773	100,0	1.885
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=181)	0,6	1	8,8	16	90,6	164	100,0	181
Lehre/mittlerer Abschluss (n=759)	0,8	6	6,7	51	92,5	702	100,0	759
Höherer Schulabschluss (n=305)	1,0	3	5,9	18	93,1	284	100,0	305
Tertiärer Abschluss (n=719)	0,4	3	3,6	26	96,0	690	100,0	719
Total (n=1.964)	0,7	13	5,7	111	93,7	1.840	100,0	1.964
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=169)	0,6	1	6,5	11	92,9	157	100,0	169
Niedriges mittleres HE (n=461)	0,9	4	6,7	31	92,4	426	100,0	461
Höheres mittleres HE (n=549)	0,5	3	3,6	20	95,8	526	100,0	549
Hohes HE (n=358)	0,0	0	3,9	14	96,1	344	100,0	358
Total (n=1.537)	0,5	8	4,9	76	94,5	1.453	100,0	1.537
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.049)	0,7	7	5,2	55	94,1	987	100,0	1.049
Inaktiv (n=242)	0,0	0	5,4	13	94,6	229	100,0	242
Arbeitslos (n=30)	0,0	0	16,7	5	83,3	25	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	0,0	0	100,0	14	100,0	14
Pension (n=518)	0,4	2	3,7	19	95,9	497	100,0	518
Total (n=1.853)	0,5	9	5,0	92	94,5	1.752	100,0	1.853

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 70: B7|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass Regierungsparteien bei Wahlen abgestraft werden? - Häufigkeiten

	B7|Wichtig für die Demokratie, dass Regierungsparteien bei Wahlen abgestraft werden?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=935)	2,4	22	21,0	196	76,7	717	100,0	935
Weiblich (n=965)	3,1	30	32,4	313	64,5	622	100,0	965
Total (n=1.900)	2,7	52	26,8	509	70,5	1.339	100,0	1.900
Altersgruppen								
15-29 (n=323)	2,8	9	38,1	123	59,1	191	100,0	323
30-44 (n=432)	4,6	20	31,7	137	63,7	275	100,0	432
45-64 (n=721)	2,8	20	22,7	164	74,5	537	100,0	721
65+ (n=386)	1,0	4	18,4	71	80,6	311	100,0	386
Total (n=1.862)	2,8	53	26,6	495	70,6	1.314	100,0	1.862
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=178)	3,4	6	26,4	47	70,2	125	100,0	178
Lehre/mittlerer Abschluss (n=746)	2,1	16	24,7	184	73,2	546	100,0	746
Höherer Schulabschluss (n=300)	3,7	11	37,0	111	59,3	178	100,0	300
Tertiärer Abschluss (n=714)	2,8	20	25,4	181	71,8	513	100,0	714
Total (n=1.938)	2,7	53	27,0	523	70,3	1.362	100,0	1.938
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=168)	4,8	8	30,4	51	64,9	109	100,0	168
Niedriges mittleres HE (n=460)	1,7	8	26,1	120	72,2	332	100,0	460
Höheres mittleres HE (n=544)	2,6	14	24,3	132	73,2	398	100,0	544
Hohes HE (n=357)	2,5	9	24,6	88	72,8	260	100,0	357
Total (n=1.529)	2,6	39	25,6	391	71,9	1.099	100,0	1.529
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.032)	3,3	34	28,0	289	68,7	709	100,0	1.032
Inaktiv (n=238)	2,9	7	35,3	84	61,8	147	100,0	238
Arbeitslos (n=30)	0,0	0	20,0	6	80,0	24	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	28,6	4	71,4	10	100,0	14
Pension (n=514)	1,6	8	18,5	95	80,0	411	100,0	514
Total (n=1.828)	2,7	49	26,1	478	71,2	1.301	100,0	1.828

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 71: B8|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass die Regierung alle Bürger:innen vor Armut schützt? - Häufigkeiten

	B8|Wichtig für die Demokratie, dass die Regierung Bürger:innen vor Armut schützt?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=939)	2,2	21	25,7	241	72,1	677	100,0	939
Weiblich (n=988)	2,0	20	22,4	221	75,6	747	100,0	988
Total (n=1.927)	2,1	41	24,0	462	73,9	1.424	100,0	1.927
Altersgruppen								
15-29 (n=324)	2,8	9	22,8	74	74,4	241	100,0	324
30-44 (n=435)	3,7	16	27,4	119	69,0	300	100,0	435
45-64 (n=738)	1,4	10	22,6	167	76,0	561	100,0	738
65+ (n=389)	1,5	6	23,1	90	75,3	293	100,0	389
Total (n=1.886)	2,2	41	23,9	450	74,0	1.395	100,0	1.886
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=182)	1,6	3	14,8	27	83,5	152	100,0	182
Lehre/mittlerer Abschluss (n=758)	1,6	12	22,4	170	76,0	576	100,0	758
Höherer Schulabschluss (n=307)	2,6	8	23,8	73	73,6	226	100,0	307
Tertiärer Abschluss (n=717)	2,6	19	27,9	200	69,5	498	100,0	717
Total (n=1.964)	2,1	42	23,9	470	73,9	1.452	100,0	1.964
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=169)	3,0	5	19,5	33	77,5	131	100,0	169
Niedriges mittleres HE (n=463)	1,7	8	25,1	116	73,2	339	100,0	463
Höheres mittleres HE (n=548)	1,8	10	24,5	134	73,7	404	100,0	548
Hohes HE (n=358)	3,4	12	25,7	92	70,9	254	100,0	358
Total (n=1.538)	2,3	35	24,4	375	73,3	1.128	100,0	1.538
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.049)	2,2	23	24,0	252	73,8	774	100,0	1.049
Inaktiv (n=243)	2,9	7	25,1	61	72,0	175	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	0,0	0	19,4	6	80,6	25	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	14,3	2	85,7	12	100,0	14
Pension (n=518)	2,1	11	22,4	116	75,5	391	100,0	518
Total (n=1.855)	2,2	41	23,6	437	74,2	1.377	100,0	1.855

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 72: B9|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass die Regierung Einkommensunterschiede reduziert? - Häufigkeiten

	B9|Wichtig für die Demokratie, dass die Regierung Einkommensunterschiede reduziert?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=938)	7,0	66	39,0	366	53,9	506	100,0	938
Weiblich (n=981)	3,7	36	35,5	348	60,9	597	100,0	981
Total (n=1.919)	5,3	102	37,2	714	57,5	1.103	100,0	1.919
Altersgruppen								
15-29 (n=324)	6,5	21	35,5	115	58,0	188	100,0	324
30-44 (n=434)	5,3	23	41,2	179	53,5	232	100,0	434
45-64 (n=734)	4,8	35	36,4	267	58,9	432	100,0	734
65+ (n=386)	5,2	20	36,3	140	58,5	226	100,0	386
Total (n=1.878)	5,3	99	37,3	701	57,4	1.078	100,0	1.878
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=179)	5,6	10	29,1	52	65,4	117	100,0	179
Lehre/mittlerer Abschluss (n=758)	3,6	27	34,2	259	62,3	472	100,0	758
Höherer Schulabschluss (n=306)	4,6	14	44,1	135	51,3	157	100,0	306
Tertiärer Abschluss (n=714)	7,3	52	39,6	283	53,1	379	100,0	714
Total (n=1.957)	5,3	103	37,3	729	57,5	1.125	100,0	1.957
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=167)	3,0	5	27,5	46	69,5	116	100,0	167
Niedriges mittleres HE (n=461)	2,4	11	35,1	162	62,5	288	100,0	461
Höheres mittleres HE (n=547)	5,3	29	38,2	209	56,5	309	100,0	547
Hohes HE (n=358)	8,9	32	41,9	150	49,2	176	100,0	358
Total (n=1.533)	5,0	77	37,0	567	58,0	889	100,0	1.533
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.047)	5,3	56	39,7	416	54,9	575	100,0	1.047
Inaktiv (n=242)	5,4	13	37,2	90	57,4	139	100,0	242
Arbeitslos (n=31)	0,0	0	25,8	8	74,2	23	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	35,7	5	64,3	9	100,0	14
Pension (n=514)	5,6	29	32,9	169	61,5	316	100,0	514
Total (n=1.848)	5,3	98	37,2	688	57,5	1.062	100,0	1.848

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 73: B10|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass die Ansichten der einfachen Menschen Vorrang vor denen der politischen Elite haben? - Häufigkeiten

	B10|Wichtig für die Demokratie, dass Ansichten der einfachen Menschen Vorrang haben?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=923)	8,7	80	50,7	468	40,6	375	100,0	923
Weiblich (n=960)	5,5	53	50,4	484	44,1	423	100,0	960
Total (n=1.883)	7,1	133	50,6	952	42,4	798	100,0	1.883
Altersgruppen								
15-29 (n=318)	6,0	19	47,2	150	46,9	149	100,0	318
30-44 (n=421)	6,7	28	51,3	216	42,0	177	100,0	421
45-64 (n=721)	8,0	58	50,2	362	41,7	301	100,0	721
65+ (n=385)	7,0	27	51,9	200	41,0	158	100,0	385
Total (n=1.845)	7,2	132	50,3	928	42,5	785	100,0	1.845
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=178)	5,6	10	43,3	77	51,1	91	100,0	178
Lehre/mittlerer Abschluss (n=741)	4,6	34	48,6	360	46,8	347	100,0	741
Höherer Schulabschluss (n=299)	6,7	20	57,2	171	36,1	108	100,0	299
Tertiärer Abschluss (n=702)	10,3	72	51,0	358	38,7	272	100,0	702
Total (n=1.920)	7,1	136	50,3	966	42,6	818	100,0	1.920
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=166)	3,6	6	44,0	73	52,4	87	100,0	166
Niedriges mittleres HE (n=454)	4,0	18	48,2	219	47,8	217	100,0	454
Höheres mittleres HE (n=538)	6,9	37	51,5	277	41,6	224	100,0	538
Hohes HE (n=353)	14,4	51	52,7	186	32,9	116	100,0	353
Total (n=1.511)	7,4	112	50,0	755	42,6	644	100,0	1.511
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.022)	7,9	81	50,7	518	41,4	423	100,0	1.022
Inaktiv (n=237)	5,5	13	48,1	114	46,4	110	100,0	237
Arbeitslos (n=30)	0,0	0	43,3	13	56,7	17	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=13)	7,7	1	38,5	5	53,8	7	100,0	13
Pension (n=510)	6,5	33	51,8	264	41,8	213	100,0	510
Total (n=1.812)	7,1	128	50,4	914	42,5	770	100,0	1.812

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 74: B11|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass sich der Wille des Volkes immer durchsetzt? - Häufigkeiten

	B11|Wichtig für die Demokratie, dass sich der Wille des Volkes durchsetzt?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=937)	3,3	31	42,0	394	54,6	512	100,0	937
Weiblich (n=970)	2,5	24	47,7	463	49,8	483	100,0	970
Total (n=1.907)	2,9	55	44,9	857	52,2	995	100,0	1.907
Altersgruppen								
15-29 (n=321)	2,8	9	47,0	151	50,2	161	100,0	321
30-44 (n=429)	4,7	20	51,3	220	44,1	189	100,0	429
45-64 (n=731)	2,3	17	39,4	288	58,3	426	100,0	731
65+ (n=387)	2,3	9	46,0	178	51,7	200	100,0	387
Total (n=1.868)	2,9	55	44,8	837	52,2	976	100,0	1.868
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=181)	5,5	10	42,0	76	52,5	95	100,0	181
Lehre/mittlerer Abschluss (n=753)	1,6	12	42,5	320	55,9	421	100,0	753
Höherer Schulabschluss (n=303)	2,6	8	50,2	152	47,2	143	100,0	303
Tertiärer Abschluss (n=708)	3,7	26	45,5	322	50,8	360	100,0	708
Total (n=1.945)	2,9	56	44,7	870	52,4	1.019	100,0	1.945
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=165)	5,5	9	40,6	67	53,9	89	100,0	165
Niedriges mittleres HE (n=461)	1,7	8	41,0	189	57,3	264	100,0	461
Höheres mittleres HE (n=546)	1,5	8	45,6	249	52,9	289	100,0	546
Hohes HE (n=356)	4,5	16	49,7	177	45,8	163	100,0	356
Total (n=1.528)	2,7	41	44,6	682	52,7	805	100,0	1.528
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.037)	2,9	30	46,3	480	50,8	527	100,0	1.037
Inaktiv (n=238)	3,4	8	47,1	112	49,6	118	100,0	238
Arbeitslos (n=30)	0,0	0	33,3	10	66,7	20	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=14)	14,3	2	35,7	5	50,0	7	100,0	14
Pension (n=516)	1,7	9	42,1	217	56,2	290	100,0	516
Total (n=1.835)	2,7	49	44,9	824	52,4	962	100,0	1.835

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 75: B12|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass wesentliche Entscheidungen von nationalen Regierungen getroffen werden und nicht von der EU? - Häufigkeiten

	B12|Wichtig für die Demokratie, dass Entscheidungen von nationalen Regierungen getroffen?							
	Nicht wichtig für Demokratie (0-2)		Weder noch (3-7)		Äußerst wichtig für Demokratie (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=933)	7,4	69	37,9	354	54,7	510	100,0	933
Weiblich (n=963)	3,4	33	39,7	382	56,9	548	100,0	963
Total (n=1.896)	5,4	102	38,8	736	55,8	1.058	100,0	1.896
Altersgruppen								
15-29 (n=318)	5,0	16	47,5	151	47,5	151	100,0	318
30-44 (n=424)	5,9	25	47,4	201	46,7	198	100,0	424
45-64 (n=729)	6,6	48	34,0	248	59,4	433	100,0	729
65+ (n=387)	3,1	12	32,0	124	64,9	251	100,0	387
Total (n=1.858)	5,4	101	39,0	724	55,6	1.033	100,0	1.858
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=179)	2,2	4	27,9	50	69,8	125	100,0	179
Lehre/mittlerer Abschluss (n=747)	3,6	27	32,4	242	64,0	478	100,0	747
Höherer Schulabschluss (n=297)	4,0	12	43,4	129	52,5	156	100,0	297
Tertiärer Abschluss (n=710)	8,5	60	46,2	328	45,4	322	100,0	710
Total (n=1.933)	5,3	103	38,7	749	55,9	1.081	100,0	1.933
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=164)	6,1	10	36,6	60	57,3	94	100,0	164
Niedriges mittleres HE (n=456)	3,1	14	34,0	155	62,9	287	100,0	456
Höheres mittleres HE (n=545)	4,8	26	38,0	207	57,2	312	100,0	545
Hohes HE (n=353)	10,2	36	47,0	166	42,8	151	100,0	353
Total (n=1.518)	5,7	86	38,7	588	55,6	844	100,0	1.518
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.029)	6,3	65	40,9	421	52,8	543	100,0	1.029
Inaktiv (n=238)	5,0	12	47,9	114	47,1	112	100,0	238
Arbeitslos (n=30)	3,3	1	46,7	14	50,0	15	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=14)	14,3	2	21,4	3	64,3	9	100,0	14
Pension (n=513)	2,5	13	29,6	152	67,8	348	100,0	513
Total (n=1.824)	5,1	93	38,6	704	56,3	1.027	100,0	1.824

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

4.3 Zustand der Demokratie in Österreich

Im Anschluss an die Fragen bzgl. der Relevanz verschiedener Faktoren für die Demokratie im Allgemeinen, wurden die Befragten in der 10. Welle des ESS gefragt, **inwiefern diese verschiedenen Aspekte auf Österreich zutreffen**. Die Ergebnisse dieser Fragen sind in den Tabelle 76 bis Tabelle 87 festgehalten. Die Beantwortung dieser Fragen erfolgte mit Hilfe einer 11-gliedrigen Skala, wobei 0 bedeutet „Trifft überhaupt nicht zu“ und 10 bedeutet „Trifft voll und ganz zu“. Die Antworten nach Häufigkeiten werden in den folgenden Tabellen in drei Kategorien ausgegeben. Die erste Kategorie „trifft überhaupt nicht zu“ fasst die Antworten 0 bis 2 zusammen, die zweite „Weder noch“ umfasst Antworten von 3 bis 7 und die dritte „Trifft voll und ganz zu“ deckt die Antworten von 8 bis 10 ab.

Auf die Frage B13, ob **Nationalratswahlen in Österreich frei und fair seien**, antworten 71% der Befragten, dies treffe voll und ganz zu, rund 25% wählen als Antwort einen Wert zwischen 3 und 7 und 4% denken, die Wahlen seien nicht frei und fair (vgl. Tabelle 76). Der prozentuale Anteil derjenigen, die meinen, in Österreich seien die Nationalratswahlen fair und frei, steigt mit dem Alter und der Höhe des Haushaltseinkommens. Kein anderer der hier genannten Aspekte hat eine prozentual höhere Zustimmung.

35% der Bevölkerung sind in Frage B14 der Meinung, **dass sich die politischen Parteien Österreichs klar inhaltlich voneinander abgrenzen** (Vgl. Tabelle 77). Rund 5% meinen, dies treffe nicht in Österreich zu und rund 60% sind indifferent. Wieder steigt der Anteil derjenigen, die der Auffassung sind, dass sich die Parteien klar unterscheiden, mit dem Alter.

Tabelle 78 präsentiert die Zustimmungswerte der Österreicher:innen bzgl. der Frage B15, ob **die Medien in Österreich frei sind, die Regierung zu kritisieren**. Rund 49% meinen, dass die Medien in Österreich die Regierung frei kritisieren können. Rund 10% haben die Auffassung, dies sei nicht der Fall und 41% sind indifferent. Der Anteil derjenigen, die meinen, dass österreichische Medien die Freiheit haben, die Regierung zu kritisieren, steigt mit der Höhe des Haushaltseinkommens.

Inwiefern die Befragten der Auffassung sind, dass in **Österreich Minderheitenrechte geschützt sind**, präsentieren die Ergebnisse der Frage B16 in Tabelle 79. Rund 41% nehmen an, dass die Rechte von Minderheiten geschützt sind, rund 4% sind der Auffassung, dies treffe nicht zu und rund 54% sind indifferent. Der prozentuale Anteil derjenigen, die der Auffassung sind, dies treffe nicht zu, sinkt mit fortschreitendem Alter und Haushaltseinkommen.

Tabelle 80 präsentiert (die Ergebnisse der Frage B17), inwieweit zugestimmt wird, **dass in Österreich die Bürger:innen durch Volksabstimmungen das letzte Wort bei wichtigen politischen Entscheidungen haben**. Rund ein Viertel sind der Meinung, dies treffe zu, rund 27% sprechen sich dagegen aus und rund 49% meinen, es treffe weder zu noch treffe es nicht zu. Mit rund 32% ist besonders die Gruppe der Arbeitslosen der Auffassung, dass dies nicht in Österreich der Fall ist.

In Österreich sind rund 50% der Auffassung, dass die **Gerichte alle Menschen gleichbehandeln**, rund 10% meinen, dies treffe überhaupt nicht zu und rund 40 % sind indifferent (vgl. Tabelle 81, Frage B18). Rund 13 Prozentpunkte mehr Männer als Frauen sind der Auffassung, dass die Gerichte in Österreich alle Menschen gleichbehandeln. Des Weiteren steigt der prozentuale Anteil derjenigen, die dieser Auffassung sind, mit dem Haushaltseinkommen.

Die Ergebnisse der Frage B19 in Tabelle 82 präsentieren, inwiefern die Umfrageteilnehmer:innen der Meinung sind, **dass in Österreich Regierungsparteien bei Wahlen abgestraft werden, wenn sie schlechte Arbeit geleistet haben**: Rund 31% sind der Auffassung, dies treffe voll und ganz zu, rund 19% meinen, dies treffe überhaupt nicht zu und 50% sind indifferent. Der Anteil derjenigen, die meinen, dass Regierungsparteien bei Wahlen abgestraft werden, steigt mit dem Alter.

Rund ein Viertel der Befragten sind in Frage B20 der Meinung, es treffe voll und ganz zu, dass die **österreichische Regierung ihre Bürger:innen vor Armut schützt** (vgl. Tabelle 83). Rund 17% meinen, dies treffe überhaupt nicht zu und rund 58% sind indifferent. Der prozentuale Anteil derjenigen, die meinen, dies treffe überhaupt nicht zu, sinkt mit der Höhe des Bildungsabschlusses und des Haushaltseinkommens.

Tabelle 84 präsentiert die Zustimmungswerte der Befragten bzgl. der Frage B21, ob **die österreichische Regierung Maßnahmen zur Reduktion von Einkommensunterschieden setze**. Rund 15% sind der Auffassung, dies treffe voll und ganz zu, rund 23% sind der Meinung, dies treffe überhaupt nicht zu und rund 62% haben sich im Mittelfeld der 11-gliedrigen Skala eingeordnet. Der Anteil der Personen, die der Meinung sind, dies treffe überhaupt nicht zu, sinkt mit steigendem Haushaltseinkommen.

Lediglich rund 8% der Befragten sind in Frage B22 überzeugt, dass in **Österreich die Ansichten der einfachen Menschen Vorrang vor den Ansichten der politischen Elite haben** (vgl. Tabelle 85). Rund 35% sind der Meinung, es treffe überhaupt nicht zu, dass die Auffassungen der einfachen Leute Vorrang haben und rund 56% der Befragten befinden sich mit ihrer Antwort im Mittelfeld der Skala. Der prozentuale Anteil derjenigen, die meinen, dies treffe überhaupt nicht zu, steigt mit fortschreitendem Alter. Von allen hier genannten Punkten wird dieser am häufigsten als nicht zutreffend auf Österreich gewertet.

11% der Umfrageteilnehmer:innen sind in Frage B23 voll und ganz der Auffassung, **der Wille des Volkes setze sich in Österreich immer durch** (vgl. Tabelle 86). Rund 31% meinen, dies treffe überhaupt nicht zu und rund 58% sind indifferent. Besonders die Gruppe der Personen mit einem niedrigen Haushaltseinkommen weist mit rund 17% hohe Zustimmungswerte auf.

Die Ergebnisse aus Frage B24 in Tabelle 87 zeigen, dass rund 22% der Befragten voll und ganz der Auffassung sind, dass **die wichtigen politischen Entscheidungen in Österreich von der nationalen Regierung und nicht von der Europäischen Union getroffen werden**. Rund 12% sind der Meinung, dies treffe überhaupt nicht zu und rund 66% befinden sich mit ihrer Meinung im Mittelfeld. Der Anteil derjenigen, die meinen, die wichtigen Entscheidungen werden nicht von der österreichischen Regierung getroffen, steigt mit dem Alter.

Tabelle 76: B13|Die Nationalratswahlen in Österreich sind frei und fair - Häufigkeiten

	B13|Die Nationalratswahlen in Österreich sind frei und fair							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=939)	2,4	23	21,1	198	76,5	718	100,0	939
Weiblich (n=975)	4,6	45	29,7	290	65,6	640	100,0	975
Total (n=1.914)	3,6	68	25,5	488	71,0	1.358	100,0	1.914
Altersgruppen								
15-29 (n=323)	3,7	12	35,9	116	60,4	195	100,0	323
30-44 (n=428)	4,9	21	32,0	137	63,1	270	100,0	428
45-64 (n=734)	3,8	28	19,9	146	76,3	560	100,0	734
65+ (n=389)	1,8	7	19,3	75	78,9	307	100,0	389
Total (n=1.874)	3,6	68	25,3	474	71,1	1.332	100,0	1.874
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=180)	6,7	12	30,0	54	63,3	114	100,0	180
Lehre/mittlerer Abschluss (n=752)	3,2	24	26,7	201	70,1	527	100,0	752
Höherer Schulabschluss (n=306)	4,2	13	26,5	81	69,3	212	100,0	306
Tertiärer Abschluss (n=708)	2,8	20	23,4	166	73,7	522	100,0	708
Total (n=1.946)	3,5	69	25,8	502	70,7	1.375	100,0	1.946
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=165)	6,7	11	31,5	52	61,8	102	100,0	165
Niedriges mittleres HE (n=461)	4,1	19	29,5	136	66,4	306	100,0	461
Höheres mittleres HE (n=547)	2,4	13	23,4	128	74,2	406	100,0	547
Hohes HE (n=358)	2,5	9	14,8	53	82,7	296	100,0	358
Total (n=1.531)	3,4	52	24,1	369	72,5	1.110	100,0	1.531
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.041)	3,1	32	26,3	274	70,6	735	100,0	1.041
Inaktiv (n=240)	2,9	7	30,8	74	66,3	159	100,0	240
Arbeitslos (n=30)	13,3	4	30,0	9	56,7	17	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=14)	7,1	1	35,7	5	57,1	8	100,0	14
Pension (n=518)	3,3	17	19,3	100	77,4	401	100,0	518
Total (n=1.843)	3,3	61	25,1	462	71,6	1.320	100,0	1.843

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 77: B14|Die verschiedenen politischen Parteien in Österreich unterscheiden sich inhaltlich klar voneinander – Häufigkeiten

	B14|Die verschiedenen politischen Parteien in Österreich unterscheiden sich							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=938)	4,8	45	60,1	564	35,1	329	100,0	938
Weiblich (n=966)	4,5	43	60,7	586	34,9	337	100,0	966
Total (n=1.904)	4,6	88	60,4	1.150	35,0	666	100,0	1.904
Altersgruppen								
15-29 (n=321)	4,4	14	67,9	218	27,7	89	100,0	321
30-44 (n=425)	5,4	23	66,8	284	27,8	118	100,0	425
45-64 (n=731)	4,0	29	58,0	424	38,0	278	100,0	731
65+ (n=388)	5,2	20	50,3	195	44,6	173	100,0	388
Total (n=1.865)	4,6	86	60,1	1.121	35,3	658	100,0	1.865
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=178)	4,5	8	50,6	90	44,9	80	100,0	178
Lehre/mittlerer Abschluss (n=747)	5,0	37	58,8	439	36,3	271	100,0	747
Höherer Schulabschluss (n=304)	4,6	14	66,1	201	29,3	89	100,0	304
Tertiärer Abschluss (n=707)	4,1	29	61,2	433	34,7	245	100,0	707
Total (n=1.936)	4,5	88	60,1	1.163	35,4	685	100,0	1.936
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=166)	7,2	12	62,0	103	30,7	51	100,0	166
Niedriges mittleres HE (n=460)	4,6	21	58,7	270	36,7	169	100,0	460
Höheres mittleres HE (n=545)	3,7	20	60,7	331	35,6	194	100,0	545
Hohes HE (n=357)	4,5	16	62,2	222	33,3	119	100,0	357
Total (n=1.528)	4,5	69	60,6	926	34,9	533	100,0	1.528
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.037)	4,0	41	63,9	663	32,1	333	100,0	1.037
Inaktiv (n=239)	4,2	10	64,9	155	31,0	74	100,0	239
Arbeitslos (n=29)	13,8	4	62,1	18	24,1	7	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=14)	14,3	2	50,0	7	35,7	5	100,0	14
Pension (n=515)	5,0	26	50,7	261	44,3	228	100,0	515
Total (n=1.834)	4,5	83	60,2	1.104	35,3	647	100,0	1.834

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 78: B15|Die Medien in Österreich können die Regierung frei kritisieren - Häufigkeiten

	B15|Die Medien in Österreich können die Regierung frei kritisieren							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=941)	8,0	75	37,2	350	54,8	516	100,0	941
Weiblich (n=974)	11,2	109	44,8	436	44,0	429	100,0	974
Total (n=1.915)	9,6	184	41,0	786	49,3	945	100,0	1.915
Altersgruppen								
15-29 (n=321)	10,9	35	50,8	163	38,3	123	100,0	321
30-44 (n=432)	13,7	59	48,6	210	37,7	163	100,0	432
45-64 (n=731)	9,0	66	35,6	260	55,4	405	100,0	731
65+ (n=390)	5,1	20	33,1	129	61,8	241	100,0	390
Total (n=1.874)	9,6	180	40,7	762	49,7	932	100,0	1.874
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=179)	8,4	15	39,1	70	52,5	94	100,0	179
Lehre/mittlerer Abschluss (n=754)	9,5	72	39,3	296	51,2	386	100,0	754
Höherer Schulabschluss (n=303)	10,2	31	45,2	137	44,6	135	100,0	303
Tertiärer Abschluss (n=711)	9,6	68	41,8	297	48,7	346	100,0	711
Total (n=1.947)	9,6	186	41,1	800	49,4	961	100,0	1.947
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=167)	13,8	23	41,9	70	44,3	74	100,0	167
Niedriges mittleres HE (n=462)	11,3	52	40,3	186	48,5	224	100,0	462
Höheres mittleres HE (n=548)	8,6	47	42,2	231	49,3	270	100,0	548
Hohes HE (n=356)	7,6	27	37,6	134	54,8	195	100,0	356
Total (n=1.533)	9,7	149	40,5	621	49,8	763	100,0	1.533
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.042)	10,9	114	44,3	462	44,7	466	100,0	1.042
Inaktiv (n=240)	9,2	22	41,7	100	49,2	118	100,0	240
Arbeitslos (n=31)	19,4	6	45,2	14	35,5	11	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	57,1	8	42,9	6	100,0	14
Pension (n=517)	6,6	34	32,9	170	60,5	313	100,0	517
Total (n=1.844)	9,5	176	40,9	754	49,6	914	100,0	1.844

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 79: B16|Die Rechte von Minderheiten werden in Österreich geschützt - Häufigkeiten

	B16|Die Rechte von Minderheiten werden in Österreich geschützt							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=936)	3,5	33	50,4	472	46,0	431	100,0	936
Weiblich (n=972)	5,1	50	58,0	564	36,8	358	100,0	972
Total (n=1.908)	4,4	83	54,3	1.036	41,4	789	100,0	1.908
Altersgruppen								
15-29 (n=318)	7,2	23	58,5	186	34,3	109	100,0	318
30-44 (n=431)	4,9	21	63,3	273	31,8	137	100,0	431
45-64 (n=730)	4,0	29	49,9	364	46,2	337	100,0	730
65+ (n=389)	2,3	9	48,3	188	49,4	192	100,0	389
Total (n=1.868)	4,4	82	54,1	1.011	41,5	775	100,0	1.868
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=180)	4,4	8	50,6	91	45,0	81	100,0	180
Lehre/mittlerer Abschluss (n=751)	4,3	32	52,7	396	43,0	323	100,0	751
Höherer Schulabschluss (n=304)	5,3	16	54,9	167	39,8	121	100,0	304
Tertiärer Abschluss (n=705)	4,1	29	56,2	396	39,7	280	100,0	705
Total (n=1.940)	4,4	85	54,1	1.050	41,5	805	100,0	1.940
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=167)	8,4	14	55,7	93	35,9	60	100,0	167
Niedriges mittleres HE (n=458)	5,0	23	52,2	239	42,8	196	100,0	458
Höheres mittleres HE (n=546)	3,8	21	55,5	303	40,7	222	100,0	546
Hohes HE (n=356)	3,7	13	52,5	187	43,8	156	100,0	356
Total (n=1.527)	4,6	71	53,8	822	41,5	634	100,0	1.527
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.038)	3,9	41	56,5	586	39,6	411	100,0	1.038
Inaktiv (n=239)	7,5	18	59,4	142	33,1	79	100,0	239
Arbeitslos (n=30)	10,0	3	63,3	19	26,7	8	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=13)	7,7	1	69,2	9	23,1	3	100,0	13
Pension (n=518)	2,5	13	46,7	242	50,8	263	100,0	518
Total (n=1.838)	4,1	76	54,3	998	41,6	764	100,0	1.838

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 80: B17|Die österreichischen Bürger:innen haben bei wichtigsten politischen Entscheidungen durch direkte Volksabstimmungen das letzte Wort - Häufigkeiten

	B17|Bürger:innen haben bei wichtigsten politischen Entscheidungen das letzte Wort							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=938)	29,3	275	43,7	410	27,0	253	100,0	938
Weiblich (n=970)	23,9	232	53,6	520	22,5	218	100,0	970
Total (n=1.908)	26,6	507	48,7	930	24,7	471	100,0	1.908
Altersgruppen								
15-29 (n=321)	22,4	72	51,7	166	25,9	83	100,0	321
30-44 (n=428)	28,7	123	53,3	228	18,0	77	100,0	428
45-64 (n=730)	27,0	197	44,7	326	28,4	207	100,0	730
65+ (n=387)	25,3	98	51,2	198	23,5	91	100,0	387
Total (n=1.866)	26,3	490	49,2	918	24,5	458	100,0	1.866
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=177)	23,2	41	48,6	86	28,2	50	100,0	177
Lehre/mittlerer Abschluss (n=754)	24,1	182	46,9	354	28,9	218	100,0	754
Höherer Schulabschluss (n=303)	29,4	89	50,8	154	19,8	60	100,0	303
Tertiärer Abschluss (n=705)	28,4	200	50,2	354	21,4	151	100,0	705
Total (n=1.939)	26,4	512	48,9	948	24,7	479	100,0	1.939
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=168)	29,2	49	41,1	69	29,8	50	100,0	168
Niedriges mittleres HE (n=458)	25,5	117	47,4	217	27,1	124	100,0	458
Höheres mittleres HE (n=546)	28,2	154	50,9	278	20,9	114	100,0	546
Hohes HE (n=357)	27,2	97	50,1	179	22,7	81	100,0	357
Total (n=1.529)	27,3	417	48,6	743	24,1	369	100,0	1.529
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.035)	28,1	291	49,0	507	22,9	237	100,0	1.035
Inaktiv (n=240)	22,5	54	55,4	133	22,1	53	100,0	240
Arbeitslos (n=31)	32,3	10	48,4	15	19,4	6	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	21,4	3	42,9	6	35,7	5	100,0	14
Pension (n=516)	26,4	136	46,1	238	27,5	142	100,0	516
Total (n=1.836)	26,9	494	49,0	899	24,1	443	100,0	1.836

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 81: B18|Die Gerichte in Österreich behandeln alle Menschen gleich - Häufigkeiten

	B18|Die Gerichte in Österreich behandeln alle Menschen gleich							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=935)	8,1	76	34,7	324	57,2	535	100,0	935
Weiblich (n=977)	11,1	108	45,2	442	43,7	427	100,0	977
Total (n=1.912)	9,6	184	40,1	766	50,3	962	100,0	1.912
Altersgruppen								
15-29 (n=323)	9,9	32	44,9	145	45,2	146	100,0	323
30-44 (n=429)	10,0	43	42,0	180	48,0	206	100,0	429
45-64 (n=731)	9,6	70	34,7	254	55,7	407	100,0	731
65+ (n=389)	8,7	34	44,7	174	46,5	181	100,0	389
Total (n=1.872)	9,6	179	40,2	753	50,2	940	100,0	1.872
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=180)	16,1	29	38,9	70	45,0	81	100,0	180
Lehre/mittlerer Abschluss (n=754)	9,5	72	41,2	311	49,2	371	100,0	754
Höherer Schulabschluss (n=300)	11,0	33	38,7	116	50,3	151	100,0	300
Tertiärer Abschluss (n=705)	7,5	53	40,0	282	52,5	370	100,0	705
Total (n=1.939)	9,6	187	40,2	779	50,2	973	100,0	1.939
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=168)	16,1	27	46,4	78	37,5	63	100,0	168
Niedriges mittleres HE (n=460)	12,2	56	40,9	188	47,0	216	100,0	460
Höheres mittleres HE (n=544)	8,6	47	42,3	230	49,1	267	100,0	544
Hohes HE (n=356)	6,5	23	34,3	122	59,3	211	100,0	356
Total (n=1.528)	10,0	153	40,4	618	49,5	757	100,0	1.528
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.035)	8,8	91	39,2	406	52,0	538	100,0	1.035
Inaktiv (n=241)	9,1	22	44,0	106	46,9	113	100,0	241
Arbeitslos (n=31)	25,8	8	35,5	11	38,7	12	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	14,3	2	28,6	4	57,1	8	100,0	14
Pension (n=516)	10,1	52	40,3	208	49,6	256	100,0	516
Total (n=1.837)	9,5	175	40,0	735	50,5	927	100,0	1.837

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 82: B19|Die Regierungsparteien in Österreich werden bei Wahlen abgestraft, wenn sie schlechte Arbeit geleistet haben – Häufigkeiten

	B19|Die Regierungsparteien in Österreich werden bei Wahlen abgestraft							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=936)	17,0	159	47,4	444	35,6	333	100,0	936
Weiblich (n=949)	21,7	206	52,6	499	25,7	244	100,0	949
Total (n=1.885)	19,4	365	50,0	943	30,6	577	100,0	1.885
Altersgruppen								
15-29 (n=313)	23,3	73	52,7	165	24,0	75	100,0	313
30-44 (n=426)	23,0	98	52,6	224	24,4	104	100,0	426
45-64 (n=720)	18,8	135	48,1	346	33,2	239	100,0	720
65+ (n=386)	13,0	50	47,9	185	39,1	151	100,0	386
Total (n=1.845)	19,3	356	49,9	920	30,8	569	100,0	1.845
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=176)	22,7	40	40,3	71	36,9	65	100,0	176
Lehre/mittlerer Abschluss (n=743)	17,8	132	48,3	359	33,9	252	100,0	743
Höherer Schulabschluss (n=297)	23,6	70	55,9	166	20,5	61	100,0	297
Tertiärer Abschluss (n=696)	18,1	126	51,6	359	30,3	211	100,0	696
Total (n=1.912)	19,2	368	49,9	955	30,8	589	100,0	1.912
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=164)	25,6	42	43,9	72	30,5	50	100,0	164
Niedriges mittleres HE (n=455)	18,9	86	48,6	221	32,5	148	100,0	455
Höheres mittleres HE (n=543)	19,9	108	52,1	283	28,0	152	100,0	543
Hohes HE (n=357)	15,4	55	51,8	185	32,8	117	100,0	357
Total (n=1.519)	19,2	291	50,1	761	30,7	467	100,0	1.519
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.022)	20,6	211	50,2	513	29,2	298	100,0	1.022
Inaktiv (n=233)	22,3	52	57,5	134	20,2	47	100,0	233
Arbeitslos (n=31)	25,8	8	51,6	16	22,6	7	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=13)	15,4	2	53,8	7	30,8	4	100,0	13
Pension (n=513)	14,6	75	46,8	240	38,6	198	100,0	513
Total (n=1.812)	19,2	348	50,2	910	30,6	554	100,0	1.812

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 83: B20|Die Regierung in Österreich schützt alle Bürger:innen vor Armut – Häufigkeiten

	B20|Die Regierung in Österreich schützt alle Bürger:innen vor Armut							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=932)	14,5	135	58,3	543	27,3	254	100,0	932
Weiblich (n=975)	18,7	182	57,6	562	23,7	231	100,0	975
Total (n=1.907)	16,6	317	57,9	1.105	25,4	485	100,0	1.907
Altersgruppen								
15-29 (n=320)	17,5	56	58,1	186	24,4	78	100,0	320
30-44 (n=430)	17,2	74	60,7	261	22,1	95	100,0	430
45-64 (n=734)	15,7	115	56,9	418	27,4	201	100,0	734
65+ (n=384)	16,9	65	56,8	218	26,3	101	100,0	384
Total (n=1.868)	16,6	310	58,0	1.083	25,4	475	100,0	1.868
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=180)	19,4	35	51,7	93	28,9	52	100,0	180
Lehre/mittlerer Abschluss (n=749)	17,2	129	55,5	416	27,2	204	100,0	749
Höherer Schulabschluss (n=302)	16,2	49	59,9	181	23,8	72	100,0	302
Tertiärer Abschluss (n=703)	15,6	110	61,3	431	23,0	162	100,0	703
Total (n=1.934)	16,7	323	58,0	1.121	25,3	490	100,0	1.934
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=163)	23,9	39	47,2	77	28,8	47	100,0	163
Niedriges mittleres HE (n=458)	19,9	91	55,5	254	24,7	113	100,0	458
Höheres mittleres HE (n=547)	16,3	89	61,1	334	22,7	124	100,0	547
Hohes HE (n=357)	11,8	42	63,0	225	25,2	90	100,0	357
Total (n=1.525)	17,1	261	58,4	890	24,5	374	100,0	1.525
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.038)	15,7	163	59,2	615	25,0	260	100,0	1.038
Inaktiv (n=239)	16,3	39	64,4	154	19,2	46	100,0	239
Arbeitslos (n=31)	22,6	7	51,6	16	25,8	8	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=13)	7,7	1	61,5	8	30,8	4	100,0	13
Pension (n=512)	18,4	94	54,5	279	27,1	139	100,0	512
Total (n=1.833)	16,6	304	58,5	1.072	24,9	457	100,0	1.833

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 84: B21|Die Regierung in Österreich setzt Maßnahmen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren - Häufigkeiten

	B21|Österreichische Regierung setzt Maßnahmen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=934)	21,6	202	62,2	581	16,2	151	100,0	934
Weiblich (n=968)	24,6	238	62,1	601	13,3	129	100,0	968
Total (n=1.902)	23,1	440	62,1	1.182	14,7	280	100,0	1.902
Altersgruppen								
15-29 (n=319)	21,0	67	63,0	201	16,0	51	100,0	319
30-44 (n=430)	24,7	106	63,5	273	11,9	51	100,0	430
45-64 (n=729)	23,9	174	60,8	443	15,4	112	100,0	729
65+ (n=386)	21,8	84	61,9	239	16,3	63	100,0	386
Total (n=1.864)	23,1	431	62,0	1.156	14,9	277	100,0	1.864
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=179)	31,8	57	50,8	91	17,3	31	100,0	179
Lehre/mittlerer Abschluss (n=750)	22,4	168	60,4	453	17,2	129	100,0	750
Höherer Schulabschluss (n=296)	23,0	68	66,6	197	10,5	31	100,0	296
Tertiärer Abschluss (n=702)	21,5	151	65,0	456	13,5	95	100,0	702
Total (n=1.927)	23,0	444	62,1	1.197	14,8	286	100,0	1.927
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=164)	29,9	49	50,6	83	19,5	32	100,0	164
Niedriges mittleres HE (n=459)	25,1	115	59,9	275	15,0	69	100,0	459
Höheres mittleres HE (n=542)	22,3	121	65,9	357	11,8	64	100,0	542
Hohes HE (n=357)	18,5	66	65,5	234	16,0	57	100,0	357
Total (n=1.522)	23,1	351	62,4	949	14,6	222	100,0	1.522
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.034)	22,6	234	62,7	648	14,7	152	100,0	1.034
Inaktiv (n=236)	22,5	53	68,2	161	9,3	22	100,0	236
Arbeitslos (n=31)	32,3	10	61,3	19	6,5	2	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=13)	30,8	4	53,8	7	15,4	2	100,0	13
Pension (n=513)	24,2	124	59,5	305	16,4	84	100,0	513
Total (n=1.827)	23,3	425	62,4	1.140	14,3	262	100,0	1.827

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 85: B22|In Österreich haben die Ansichten der einfachen Menschen Vorrang vor den Ansichten der politischen Elite - Häufigkeiten

	B22|In Österreich haben die Ansichten der einfachen Menschen Vorrang							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=925)	34,9	323	55,8	516	9,3	86	100,0	925
Weiblich (n=947)	35,7	338	56,7	537	7,6	72	100,0	947
Total (n=1.872)	35,3	661	56,3	1.053	8,4	158	100,0	1.872
Altersgruppen								
15-29 (n=315)	25,7	81	62,9	198	11,4	36	100,0	315
30-44 (n=421)	35,9	151	57,2	241	6,9	29	100,0	421
45-64 (n=718)	36,4	261	55,2	396	8,5	61	100,0	718
65+ (n=384)	40,1	154	52,3	201	7,6	29	100,0	384
Total (n=1.838)	35,2	647	56,4	1.036	8,4	155	100,0	1.838
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=176)	38,1	67	52,3	92	9,7	17	100,0	176
Lehre/mittlerer Abschluss (n=735)	35,0	257	55,4	407	9,7	71	100,0	735
Höherer Schulabschluss (n=300)	36,3	109	57,0	171	6,7	20	100,0	300
Tertiärer Abschluss (n=686)	34,4	236	57,7	396	7,9	54	100,0	686
Total (n=1.897)	35,3	669	56,2	1.066	8,5	162	100,0	1.897
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=160)	39,4	63	48,8	78	11,9	19	100,0	160
Niedriges mittleres HE (n=455)	37,8	172	53,0	241	9,2	42	100,0	455
Höheres mittleres HE (n=535)	36,4	195	58,3	312	5,2	28	100,0	535
Hohes HE (n=357)	32,8	117	59,7	213	7,6	27	100,0	357
Total (n=1.507)	36,3	547	56,0	844	7,7	116	100,0	1.507
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.013)	35,1	356	56,7	574	8,2	83	100,0	1.013
Inaktiv (n=231)	30,7	71	63,6	147	5,6	13	100,0	231
Arbeitslos (n=30)	40,0	12	53,3	16	6,7	2	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=13)	53,8	7	46,2	6	0,0	0	100,0	13
Pension (n=512)	39,5	202	51,6	264	9,0	46	100,0	512
Total (n=1.799)	36,0	648	56,0	1.007	8,0	144	100,0	1.799

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 86: B23|In Österreich setzt sich der Wille des Volkes immer durch - Häufigkeiten

	B23|In Österreich setzt sich der Wille des Volkes immer durch							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=930)	30,8	286	56,5	525	12,8	119	100,0	930
Weiblich (n=959)	31,5	302	59,3	569	9,2	88	100,0	959
Total (n=1.889)	31,1	588	57,9	1.094	11,0	207	100,0	1.889
Altersgruppen								
15-29 (n=317)	23,3	74	60,9	193	15,8	50	100,0	317
30-44 (n=424)	32,8	139	59,0	250	8,3	35	100,0	424
45-64 (n=725)	30,9	224	57,9	420	11,2	81	100,0	725
65+ (n=386)	35,0	135	55,4	214	9,6	37	100,0	386
Total (n=1.852)	30,9	572	58,2	1.077	11,0	203	100,0	1.852
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=180)	30,6	55	55,6	100	13,9	25	100,0	180
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	31,5	234	56,7	422	11,8	88	100,0	744
Höherer Schulabschluss (n=302)	32,8	99	57,9	175	9,3	28	100,0	302
Tertiärer Abschluss (n=690)	29,7	205	60,1	415	10,1	70	100,0	690
Total (n=1.916)	30,9	593	58,0	1.112	11,0	211	100,0	1.916
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=160)	36,9	59	46,3	74	16,9	27	100,0	160
Niedriges mittleres HE (n=457)	31,9	146	58,2	266	9,8	45	100,0	457
Höheres mittleres HE (n=544)	32,7	178	59,2	322	8,1	44	100,0	544
Hohes HE (n=356)	24,7	88	64,3	229	11,0	39	100,0	356
Total (n=1.517)	31,0	471	58,7	891	10,2	155	100,0	1.517
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.025)	30,5	313	58,9	604	10,5	108	100,0	1.025
Inaktiv (n=237)	27,4	65	65,0	154	7,6	18	100,0	237
Arbeitslos (n=30)	40,0	12	46,7	14	13,3	4	100,0	30
Arbeitsunfähig (n=13)	38,5	5	46,2	6	15,4	2	100,0	13
Pension (n=513)	34,3	176	55,4	284	10,3	53	100,0	513
Total (n=1.818)	31,4	571	58,4	1.062	10,2	185	100,0	1.818

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 87: B24|Die wichtigsten Entscheidungen werden in Österreich von der nationalen Regierung getroffen und nicht von der EU - Häufigkeiten

	B24|Die wichtigsten Entscheidungen werden von der nationalen Regierung getroffen							
	Trifft überhaupt nicht zu (0-2)		Weder noch (3-7)		Trifft voll und ganz zu (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=929)	12,8	119	63,6	591	23,6	219	100,0	929
Weiblich (n=947)	10,9	103	69,2	655	20,0	189	100,0	947
Total (n=1.876)	11,8	222	66,4	1.246	21,7	408	100,0	1.876
Altersgruppen								
15-29 (n=311)	6,4	20	66,6	207	27,0	84	100,0	311
30-44 (n=421)	9,0	38	69,6	293	21,4	90	100,0	421
45-64 (n=719)	13,6	98	66,3	477	20,0	144	100,0	719
65+ (n=388)	15,7	61	62,4	242	21,9	85	100,0	388
Total (n=1.839)	11,8	217	66,3	1.219	21,9	403	100,0	1.839
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=174)	12,1	21	60,9	106	27,0	47	100,0	174
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	13,2	98	62,5	465	24,3	181	100,0	744
Höherer Schulabschluss (n=295)	11,9	35	69,2	204	19,0	56	100,0	295
Tertiärer Abschluss (n=689)	10,2	70	70,4	485	19,4	134	100,0	689
Total (n=1.902)	11,8	224	66,2	1.260	22,0	418	100,0	1.902
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=161)	16,8	27	59,0	95	24,2	39	100,0	161
Niedriges mittleres HE (n=453)	12,4	56	64,5	292	23,2	105	100,0	453
Höheres mittleres HE (n=543)	13,3	72	68,5	372	18,2	99	100,0	543
Hohes HE (n=355)	7,3	26	69,0	245	23,7	84	100,0	355
Total (n=1.512)	12,0	181	66,4	1.004	21,6	327	100,0	1.512
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.017)	10,9	111	68,1	693	20,9	213	100,0	1.017
Inaktiv (n=233)	7,3	17	68,2	159	24,5	57	100,0	233
Arbeitslos (n=31)	25,8	8	61,3	19	12,9	4	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=13)	0,0	0	61,5	8	38,5	5	100,0	13
Pension (n=512)	15,0	77	63,5	325	21,5	110	100,0	512
Total (n=1.806)	11,8	213	66,7	1.204	21,5	389	100,0	1.806

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 88: B25|Ist es besser für die Demokratie, wenn Regierungen ihre Politik nach dem Volk ausrichten und ändern oder sollten Regierungen an ihrer Politik festhalten? - Häufigkeiten

	B25|Welche der beiden Aussagen beschreibt, was für die Demokratie am besten ist?					
	Die Regierung sollte ihre Politik ändern		Die Regierung sollte an ihrer Politik festhalten		Total	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=925)	83,7	774	16,3	151	100,0	925
Weiblich (n=947)	89,1	844	10,9	103	100,0	947
Total (n=1.872)	86,4	1.618	13,6	254	100,0	1.872
Altersgruppen						
15-29 (n=322)	91,6	295	8,4	27	100,0	322
30-44 (n=424)	83,7	355	16,3	69	100,0	424
45-64 (n=713)	85,8	612	14,2	101	100,0	713
65+ (n=380)	86,1	327	13,9	53	100,0	380
Total (n=1.839)	86,4	1.589	13,6	250	100,0	1.839
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=174)	90,2	157	9,8	17	100,0	174
Lehre/mittlerer Abschluss (n=743)	90,2	670	9,8	73	100,0	743
Höherer Schulabschluss (n=300)	83,3	250	16,7	50	100,0	300
Tertiärer Abschluss (n=679)	82,9	563	17,1	116	100,0	679
Total (n=1.896)	86,5	1.640	13,5	256	100,0	1.896
Haushaltseinkommen						
Niedriges HE (n=166)	89,8	149	10,2	17	100,0	166
Niedriges mittleres HE (n=450)	89,1	401	10,9	49	100,0	450
Höheres mittleres HE (n=536)	88,6	475	11,4	61	100,0	536
Hohes HE (n=348)	77,3	269	22,7	79	100,0	348
Total (n=1.500)	86,3	1.294	13,7	206	100,0	1.500
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=1.016)	84,6	860	15,4	156	100,0	1.016
Inaktiv (n=237)	89,5	212	10,5	25	100,0	237
Arbeitslos (n=31)	93,5	29	6,5	2	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=12)	83,3	10	16,7	2	100,0	12
Pension (n=503)	88,5	445	11,5	58	100,0	503
Total (n=1.799)	86,5	1.556	13,5	243	100,0	1.799

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Manchmal ist die Regierung anderer Meinung als die Mehrheit der Bevölkerung. Die Umfrageteilnehmer:innen wurden in Frage B25 gefragt, ob es **besser für die Demokratie im Allgemeinen sei, wenn die Regierung ihre Politik im Sinne des Volkes ändere oder an ihrer bisherigen Politik festhalte** (vgl. Tabelle 88). Rund 86% sind der Auffassung, die Politik der Regierung solle sich nach dem Volk gestalten und geändert werden. Rund 14% meinen, die Regierung solle an ihrem Kurs festhalten. Mit rund 92% sind besonders junge Menschen zwischen 15 und 29 Jahren der Auffassung, dass sich die Politik nach dem Volk richten soll.

Am Ende dieses Fragenblocks sollten die Befragten in Frage B26 nochmals auswählen, **welchen der folgenden Punkte sie als wichtigsten für die Demokratie im Allgemeinen halten: Faire, freie Parlamentswahlen, Gleichbehandlung vor Gericht, Schutz vor Armut durch die Regierung, das letzte Wort durch Volksabstimmungen bei wichtigen Entscheidungen zu haben oder, dass Ansichten der einfachen Leute Vorrang vor denen der politischen Elite haben sollten**. In Tabelle 89 zeigt sich, dass die Österreicher:innen am häufigsten dem Aspekt die höchste Bedeutung für eine Demokratie einräumen, denn sie zuvor am häufigsten als in Österreich realisiert bewerteten: den fairen und freien Parlamentswahlen. Rund 37% meinen, dies sei am wichtigsten für die Demokratie im Allgemeinen. Am seltensten wird mit rund 7% der Vorrang der Ansichten einfacher Leute gewählt. Zuvor wurde dieser Aspekt am häufigsten, als nicht realisiert in Österreich, bewertet. Die Gleichbehandlung vor Gericht sehen 23% als wichtigsten Punkt für die Demokratie an, rund 13% meinen, es sei der Schutz vor Armut und rund ein Fünftel denkt, am wichtigsten für die Demokratie sei durch Volksabstimmungen bei wichtigen politischen Entscheidungen das letzte Wort zu haben. Diese Verteilung zieht sich im Großen und Ganzen durch alle hier aufgelisteten Gruppen durch, lediglich arbeitslose Personen bilden eine Ausnahme. Je ein Viertel von ihnen werten am häufigsten die Gleichbehandlung vor Gericht und den Schutz vor Armut als wichtigsten Aspekt einer Demokratie.

Tabelle 89: B30|Wichtigster Aspekt für die Demokratie? - Häufigkeiten

	B30|Welcher dieser Punkte ist am wichtigsten für die Demokratie?											
	faire, freie Parlaments-wahlen		Gleich-behandlung vor Gericht		Schutz vor Armut durch Regierung		Volksab-stimmungen bei wichtigen Entscheidungen		Ansichten der einfachen Menschen haben Vorrang		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht												
Männlich (n=926)	41,4	383	22,1	205	10,3	95	20,1	186	6,2	57	100,0	926
Weiblich (n=954)	33,6	321	23,8	227	15,2	145	20,0	191	7,3	70	100,0	954
Total (n=1.880)	37,4	704	23,0	432	12,8	240	20,1	377	6,8	127	100,0	1.880
Altersgruppen												
15-29 (n=320)	29,4	94	25,6	82	14,4	46	20,9	67	9,7	31	100,0	320
30-44 (n=421)	34,2	144	25,2	106	14,3	60	18,5	78	7,8	33	100,0	421
45-64 (n=718)	39,7	285	21,7	156	13,1	94	19,4	139	6,1	44	100,0	718
65+ (n=382)	44,5	170	20,2	77	10,5	40	20,4	78	4,5	17	100,0	382
Total (n=1.841)	37,6	693	22,9	421	13,0	240	19,7	362	6,8	125	100,0	1.841
Bildungsabschluss												
Pflichtschule (n=176)	33,5	59	21,0	37	18,2	32	17,6	31	9,7	17	100,0	176
Lehre/mittlerer Abschluss (n=736)	30,3	223	20,4	150	15,5	114	26,1	192	7,7	57	100,0	736
Höherer Schulabschluss (n=296)	37,8	112	22,6	67	13,2	39	17,9	53	8,4	25	100,0	296
Tertiärer Abschluss (n=693)	45,7	317	26,0	180	8,9	62	14,7	102	4,6	32	100,0	693
Total (n=1.901)	37,4	711	22,8	434	13,0	247	19,9	378	6,9	131	100,0	1.901
Haushaltseinkommen												
Niedriges HE (n=164)	28,0	46	22,6	37	15,2	25	25,0	41	9,1	15	100,0	164
Niedriges mittleres HE (n=452)	32,5	147	21,2	96	15,5	70	21,9	99	8,8	40	100,0	452
Höheres mittleres HE (n=537)	39,5	212	21,8	117	10,8	58	23,1	124	4,8	26	100,0	537
Hohes HE (n=355)	47,6	169	29,9	106	5,9	21	12,4	44	4,2	15	100,0	355
Total (n=1.508)	38,1	574	23,6	356	11,5	174	20,4	308	6,4	96	100,0	1.508
Hauptaktivität												
Bezahlte Arbeit (n=1.023)	37,0	379	23,9	245	13,7	140	18,6	190	6,7	69	100,0	1.023
Inaktiv (n=237)	35,9	85	24,9	59	11,0	26	21,5	51	6,8	16	100,0	237
Arbeitslos (n=28)	14,3	4	25,0	7	25,0	7	21,4	6	14,3	4	100,0	28
Arbeitsunfähig (n=13)	38,5	5	30,8	4	15,4	2	7,7	1	7,7	1	100,0	13
Pension (n=508)	41,3	210	20,7	105	10,2	52	21,5	109	6,3	32	100,0	508
Total (n=1.809)	37,8	683	23,2	420	12,5	227	19,7	357	6,7	122	100,0	1.809

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

5 Einfluss von Mobil- und Onlinekommunikation

Im ESS10 wurden die Umfrageteilnehmer:innen, neben einer Reihe von Fragen zu **Technologien und deren Verwendung**, Fragen bzgl. der **Art und Weise, wie mit diesen Technologien kommuniziert wird und welche Auswirkungen sie auf das Leben haben**, gestellt.

5.1 Internetnutzung

Tabelle 90 bis 94 zeigen (die Antworten auf die Frage D1), **von welchen Orten die Befragten auf das Internet zugreifen**. Rund 91% der Befragten gehen von **zuhause** (vgl. Tabelle 90), rund 54% vom **Arbeitsplatz** (vgl. Tabelle 91), 68% **von unterwegs** (vgl. Tabelle 92) und 47% von **einem anderen Ort wie beispielsweise dem Kaffeehaus** (vgl. Tabelle 93) online. Lediglich 3% nutzen keinen der genannten Orte (vgl. Tabelle 94). Keine Person unter 29 Jahren gab an, keinem der genannten Orte online zu gehen.

Tabelle 90: D1|An welchem Orte greifen Sie auf das Internet zu: Zuhause - Häufigkeiten

	D1|Internetzugang: Zuhause					
	Ja		Nein		Total	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=945)	90,9	859	9,1	86	100,0	945
Weiblich (n=995)	90,5	900	9,5	95	100,0	995
Total (n=1.940)	90,7	1.759	9,3	181	100,0	1.940
Altersgruppen						
15-29 (n=326)	91,1	297	8,9	29	100,0	326
30-44 (n=437)	94,1	411	5,9	26	100,0	437
45-64 (n=743)	94,3	701	5,7	42	100,0	743
65+ (n=391)	80,1	313	19,9	78	100,0	391
Total (n=1.897)	90,8	1.722	9,2	175	100,0	1.897
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=185)	75,7	140	24,3	45	100,0	185
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	91,3	697	8,7	66	100,0	763
Höherer Schulabschluss (n=309)	94,5	292	5,5	17	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=746)	87,5	653	12,5	93	100,0	746
Total (n=2.003)	89,0	1.782	11,0	221	100,0	2.003
Haushaltseinkommen						
Niedriges HE (n=171)	84,2	144	15,8	27	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=468)	88,0	412	12,0	56	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=549)	95,8	526	4,2	23	100,0	549
Hohes HE (n=358)	98,3	352	1,7	6	100,0	358
Total (n=1.546)	92,8	1.434	7,2	112	100,0	1.546
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	95,1	1.004	4,9	52	100,0	1.056
Inaktiv (n=243)	90,9	221	9,1	22	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	90,3	28	9,7	3	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	85,7	12	14,3	2	100,0	14
Pension (n=521)	85,4	445	14,6	76	100,0	521
Total (n=1.865)	91,7	1.710	8,3	155	100,0	1.865

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 91: D1|An welchem Orte greifen Sie auf das Internet zu: An meinem Arbeitsplatz - Häufigkeiten

	D1|Internetzugang: An meinem Arbeitsplatz					
	Ja		Nein		Total	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=945)	56,0	529	44,0	416	100,0	945
Weiblich (n=995)	51,8	515	48,2	480	100,0	995
Total (n=1.940)	53,8	1.044	46,2	896	100,0	1.940
Altersgruppen						
15-29 (n=326)	68,7	224	31,3	102	100,0	326
30-44 (n=437)	77,8	340	22,2	97	100,0	437
45-64 (n=743)	58,4	434	41,6	309	100,0	743
65+ (n=391)	4,9	19	95,1	372	100,0	391
Total (n=1.897)	53,6	1.017	46,4	880	100,0	1.897
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=185)	22,2	41	77,8	144	100,0	185
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	43,1	329	56,9	434	100,0	763
Höherer Schulabschluss (n=309)	68,3	211	31,7	98	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=746)	63,1	471	36,9	275	100,0	746
Total (n=2.003)	52,5	1.052	47,5	951	100,0	2.003
Haushaltseinkommen						
Niedriges HE (n=171)	29,2	50	70,8	121	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=468)	41,0	192	59,0	276	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=549)	59,6	327	40,4	222	100,0	549
Hohes HE (n=358)	77,4	277	22,6	81	100,0	358
Total (n=1.546)	54,7	846	45,3	700	100,0	1.546
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	82,4	870	17,6	186	100,0	1.056
Inaktiv (n=243)	49,0	119	51,0	124	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	29,0	9	71,0	22	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	14,3	2	85,7	12	100,0	14
Pension (n=521)	3,6	19	96,4	502	100,0	521
Total (n=1.865)	54,6	1.019	45,4	846	100,0	1.865

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 92: D1|An welchem Orte greifen Sie auf das Internet zu: Unterwegs - Häufigkeiten

	D1|Internetzugang: Unterwegs					
	Ja		Nein		Total	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=945)	68,5	647	31,5	298	100,0	945
Weiblich (n=995)	67,1	668	32,9	327	100,0	995
Total (n=1.940)	67,8	1.315	32,2	625	100,0	1.940
Altersgruppen						
15-29 (n=326)	83,1	271	16,9	55	100,0	326
30-44 (n=437)	87,0	380	13,0	57	100,0	437
45-64 (n=743)	67,8	504	32,2	239	100,0	743
65+ (n=391)	32,7	128	67,3	263	100,0	391
Total (n=1.897)	67,6	1.283	32,4	614	100,0	1.897
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=185)	40,5	75	59,5	110	100,0	185
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	59,5	454	40,5	309	100,0	763
Höherer Schulabschluss (n=309)	81,9	253	18,1	56	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=746)	72,9	544	27,1	202	100,0	746
Total (n=2.003)	66,2	1.326	33,8	677	100,0	2.003
Haushaltseinkommen						
Niedriges HE (n=171)	51,5	88	48,5	83	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=468)	56,0	262	44,0	206	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=549)	75,0	412	25,0	137	100,0	549
Hohes HE (n=358)	87,2	312	12,8	46	100,0	358
Total (n=1.546)	69,5	1.074	30,5	472	100,0	1.546
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	82,1	867	17,9	189	100,0	1.056
Inaktiv (n=243)	77,0	187	23,0	56	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	58,1	18	41,9	13	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	57,1	8	42,9	6	100,0	14
Pension (n=521)	36,7	191	63,3	330	100,0	521
Total (n=1.865)	68,2	1.271	31,8	594	100,0	1.865

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 93: D1|An welchem Orte greifen Sie auf das Internet zu: An einem anderen Ort (z.B. Kaffeehaus oder bei Freunden) - Häufigkeiten

	D1|Internetzugang: An einem anderen Ort (z.B. Kaffeehaus oder bei Freunden)					
	Ja		Nein		Total	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=945)	47,3	447	52,7	498	100,0	945
Weiblich (n=995)	47,6	474	52,4	521	100,0	995
Total (n=1.940)	47,5	921	52,5	1.019	100,0	1.940
Altersgruppen						
15-29 (n=326)	69,3	226	30,7	100	100,0	326
30-44 (n=437)	61,3	268	38,7	169	100,0	437
45-64 (n=743)	42,4	315	57,6	428	100,0	743
65+ (n=391)	23,3	91	76,7	300	100,0	391
Total (n=1.897)	47,4	900	52,6	997	100,0	1.897
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=185)	32,4	60	67,6	125	100,0	185
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	39,8	304	60,2	459	100,0	763
Höherer Schulabschluss (n=309)	59,2	183	40,8	126	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=746)	51,1	381	48,9	365	100,0	746
Total (n=2.003)	46,3	928	53,7	1.075	100,0	2.003
Haushaltseinkommen						
Niedriges HE (n=171)	39,2	67	60,8	104	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=468)	38,7	181	61,3	287	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=549)	50,6	278	49,4	271	100,0	549
Hohes HE (n=358)	61,7	221	38,3	137	100,0	358
Total (n=1.546)	48,3	747	51,7	799	100,0	1.546
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	55,5	586	44,5	470	100,0	1.056
Inaktiv (n=243)	65,0	158	35,0	85	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	32,3	10	67,7	21	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	42,9	6	57,1	8	100,0	14
Pension (n=521)	24,6	128	75,4	393	100,0	521
Total (n=1.865)	47,6	888	52,4	977	100,0	1.865

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 94: D1|An welchem Orte greifen Sie auf das Internet zu: An keinem der oben genannten Orte - Häufigkeiten

	D1|Internetzugang: An keinem der oben genannten Orte					
	Ja		Nein		Total	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=945)	2,2	21	97,8	924	100,0	945
Weiblich (n=995)	3,5	35	96,5	960	100,0	995
Total (n=1.940)	2,9	56	97,1	1.884	100,0	1.940
Altersgruppen						
15-29 (n=326)	0,0	0	100,0	326	100,0	326
30-44 (n=437)	0,2	1	99,8	436	100,0	437
45-64 (n=743)	0,9	7	99,1	736	100,0	743
65+ (n=391)	12,0	47	88,0	344	100,0	391
Total (n=1.897)	2,9	55	97,1	1.842	100,0	1.897
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=185)	13,0	24	87,0	161	100,0	185
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	2,6	20	97,4	743	100,0	763
Höherer Schulabschluss (n=309)	0,6	2	99,4	307	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=746)	1,5	11	98,5	735	100,0	746
Total (n=2.003)	2,8	57	97,2	1.946	100,0	2.003
Haushaltseinkommen						
Niedriges HE (n=171)	5,8	10	94,2	161	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=468)	5,6	26	94,4	442	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=549)	0,7	4	99,3	545	100,0	549
Hohes HE (n=358)	0,3	1	99,7	357	100,0	358
Total (n=1.546)	2,7	41	97,3	1.505	100,0	1.546
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	0,3	3	99,7	1.053	100,0	1.056
Inaktiv (n=243)	1,6	4	98,4	239	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	3,2	1	96,8	30	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	100,0	14	100,0	14
Pension (n=521)	8,4	44	91,6	477	100,0	521
Total (n=1.865)	2,8	52	97,2	1.813	100,0	1.865

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

5.2 Computerkenntnisse

Tabelle 95 bis Tabelle 97 präsentieren, **wie vertraut die Befragten mit einigen technologiespezifischen Begriffen sind**.

In Frage D2 wird gefragt, wie vertraut sie mit dem Begriff „**Benutzereinstellungen**“ sind. Tabelle 95 zeigt, rund 7% sind überhaupt nicht vertraut, rund 9% fühlen sich nicht sehr vertraut damit, rund 27% sind etwas vertraut, rund 31% sehr vertraut und rund 27% vollkommen vertraut mit diesem Begriff.

Die Antworten auf Frage D3 zeigen, mit dem Begriff „**Erweiterte Suche**“ sind rund 7% überhaupt nicht und rund 9% nicht vertraut, rund 28% sind etwas vertraut, rund 30% sehr vertraut und 26% sind vollkommen vertraut damit (vgl. Tabelle 96).

Mit dem Begriff „**PDF**“ sind rund 9% überhaupt nicht und rund 6% nicht sehr vertraut, rund ein Fünftel ist etwas damit vertraut, rund 27% sind sehr und 37% vollkommen damit vertraut, wie die Antworten auf die Frage D4 zeigen (vgl. Tabelle 97).

Es zeigt sich deutlich, dass die Vertrautheit mit diesen Begrifflichkeiten mit dem Alter der Befragten zusammenhängt. Während – bei der Betrachtung nach dem Alter – Personen älter als 65 Jahre in allen drei Fällen am häufigsten angeben, überhaupt nicht mit dem jeweiligen Begriff vertraut zu sein, geben Personen unter 30 Jahren am häufigsten an, vollkommen vertraut damit zu sein (vgl. Tabelle 95, Tabelle 96, Tabelle 97).

Tabelle 95: D2|Wie vertraut sind Sie mit dem folgenden computer- und internetbezogenen Begriff: Benutzereinstellungen - Häufigkeiten

	D2|Vetraut mit dem Begriff Benutzereinstellungen											
	Überhaupt nicht vertraut		Nicht sehr vertraut		Etwas vertraut		Sehr vertraut		Vollkommen vertraut		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht												
Männlich (n=907)	4,3	39	7,9	72	25,0	227	31,1	282	31,6	287	100,0	907
Weiblich (n=957)	8,9	85	9,7	93	29,0	278	30,5	292	21,8	209	100,0	957
Total (n=1.864)	6,7	124	8,9	165	27,1	505	30,8	574	26,6	496	100,0	1.864
Altersgruppen												
15-29 (n=305)	2,0	6	1,6	5	12,5	38	30,8	94	53,1	162	100,0	305
30-44 (n=418)	1,9	8	3,8	16	21,8	91	34,7	145	37,8	158	100,0	418
45-64 (n=725)	4,0	29	11,0	80	31,9	231	32,7	237	20,4	148	100,0	725
65+ (n=378)	21,7	82	17,7	67	35,4	134	19,6	74	5,6	21	100,0	378
Total (n=1.826)	6,8	125	9,2	168	27,1	494	30,1	550	26,8	489	100,0	1.826
Bildungsabschluss												
Pflichtschule (n=176)	27,8	49	16,5	29	26,1	46	15,3	27	14,2	25	100,0	176
Lehre/mittlerer Abschluss (n=739)	7,3	54	11,6	86	34,1	252	29,2	216	17,7	131	100,0	739
Höherer Schulabschluss (n=300)	1,7	5	5,0	15	24,3	73	35,7	107	33,3	100	100,0	300
Tertiärer Abschluss (n=673)	2,7	18	6,1	41	21,1	142	33,9	228	36,3	244	100,0	673
Total (n=1.888)	6,7	126	9,1	171	27,2	513	30,6	578	26,5	500	100,0	1.888
Haushaltseinkommen												
Niedriges HE (n=163)	15,3	25	15,3	25	28,2	46	17,8	29	23,3	38	100,0	163
Niedriges mittleres HE (n=460)	11,5	53	12,2	56	31,7	146	23,7	109	20,9	96	100,0	460
Höheres mittleres HE (n=542)	3,3	18	7,0	38	28,6	155	35,8	194	25,3	137	100,0	542
Hohes HE (n=357)	0,3	1	3,4	12	18,2	65	36,4	130	41,7	149	100,0	357
Total (n=1.522)	6,4	97	8,6	131	27,1	412	30,4	462	27,6	420	100,0	1.522
Hauptaktivität												
Bezahlte Arbeit (n=1.028)	1,8	19	4,5	46	24,3	250	36,0	370	33,4	343	100,0	1.028
Inaktiv (n=231)	4,8	11	5,2	12	19,5	45	31,6	73	39,0	90	100,0	231
Arbeitslos (n=29)	6,9	2	6,9	2	20,7	6	34,5	10	31,0	9	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=13)	15,4	2	30,8	4	30,8	4	7,7	1	15,4	2	100,0	13
Pension (n=506)	17,0	86	18,8	95	36,6	185	20,4	103	7,3	37	100,0	506
Total (n=1.807)	6,6	120	8,8	159	27,1	490	30,8	557	26,6	481	100,0	1.807

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 96: D3|Wie vertraut sind Sie mit dem folgenden computer- und internetbezogenen Begriff: Erweiterte Suche - Häufigkeiten

	D3|Vetraut mit dem Begriff Erweiterte Suche											
	Überhaupt nicht vertraut		Nicht sehr vertraut		Etwas vertraut		Sehr vertraut		Vollkommen vertraut		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht												
Männlich (n=893)	4,8	43	8,1	72	25,1	224	32,0	286	30,0	268	100,0	893
Weiblich (n=946)	9,2	87	9,4	89	30,9	292	28,5	270	22,0	208	100,0	946
Total (n=1.839)	7,1	130	8,8	161	28,1	516	30,2	556	25,9	476	100,0	1.839
Altersgruppen												
15-29 (n=304)	2,3	7	3,3	10	17,8	54	28,6	87	48,0	146	100,0	304
30-44 (n=417)	2,6	11	3,4	14	24,0	100	33,1	138	36,9	154	100,0	417
45-64 (n=722)	4,3	31	11,8	85	29,9	216	33,9	245	20,1	145	100,0	722
65+ (n=359)	23,1	83	14,5	52	37,9	136	18,7	67	5,8	21	100,0	359
Total (n=1.802)	7,3	132	8,9	161	28,1	506	29,8	537	25,9	466	100,0	1.802
Bildungsabschluss												
Pflichtschule (n=168)	30,4	51	14,9	25	25,6	43	16,1	27	13,1	22	100,0	168
Lehre/mittlerer Abschluss (n=727)	7,8	57	11,4	83	36,3	264	27,0	196	17,5	127	100,0	727
Höherer Schulabschluss (n=299)	2,7	8	5,7	17	26,1	78	34,8	104	30,8	92	100,0	299
Tertiärer Abschluss (n=668)	2,8	19	5,8	39	21,0	140	34,9	233	35,5	237	100,0	668
Total (n=1.862)	7,3	135	8,8	164	28,2	525	30,1	560	25,7	478	100,0	1.862
Haushaltseinkommen												
Niedriges HE (n=158)	15,8	25	13,9	22	31,6	50	17,1	27	21,5	34	100,0	158
Niedriges mittleres HE (n=453)	13,0	59	11,7	53	31,1	141	23,2	105	21,0	95	100,0	453
Höheres mittleres HE (n=540)	3,0	16	8,0	43	31,1	168	33,0	178	25,0	135	100,0	540
Hohes HE (n=356)	0,8	3	3,1	11	18,3	65	37,9	135	39,9	142	100,0	356
Total (n=1.507)	6,8	103	8,6	129	28,1	424	29,5	445	26,9	406	100,0	1.507
Hauptaktivität												
Bezahlte Arbeit (n=1.023)	2,2	23	5,7	58	23,3	238	36,0	368	32,8	336	100,0	1.023
Inaktiv (n=229)	5,2	12	6,1	14	25,8	59	27,1	62	35,8	82	100,0	229
Arbeitslos (n=29)	10,3	3	3,4	1	20,7	6	34,5	10	31,0	9	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=13)	7,7	1	38,5	5	30,8	4	15,4	2	7,7	1	100,0	13
Pension (n=488)	17,8	87	16,0	78	39,5	193	19,5	95	7,2	35	100,0	488
Total (n=1.782)	7,1	126	8,8	156	28,1	500	30,1	537	26,0	463	100,0	1.782

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 97: D4|Wie vertraut sind Sie mit dem folgenden computer- und internetbezogenen Begriff: PDF - Häufigkeiten

	D4|Vetraut mit dem Begriff PDF											
	Überhaupt nicht vertraut		Nicht sehr vertraut		Etwas vertraut		Sehr vertraut		Vollkommen vertraut		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht												
Männlich (n=893)	6,6	59	5,8	52	18,1	162	28,9	258	40,5	362	100,0	893
Weiblich (n=938)	11,5	108	6,5	61	22,3	209	26,0	244	33,7	316	100,0	938
Total (n=1.831)	9,1	167	6,2	113	20,3	371	27,4	502	37,0	678	100,0	1.831
Altersgruppen												
15-29 (n=304)	1,3	4	1,6	5	9,9	30	23,7	72	63,5	193	100,0	304
30-44 (n=416)	0,7	3	2,9	12	17,1	71	28,1	117	51,2	213	100,0	416
45-64 (n=718)	7,4	53	7,4	53	22,8	164	31,2	224	31,2	224	100,0	718
65+ (n=357)	30,5	109	11,8	42	27,5	98	20,7	74	9,5	34	100,0	357
Total (n=1.795)	9,4	169	6,2	112	20,2	363	27,1	487	37,0	664	100,0	1.795
Bildungsabschluss												
Pflichtschule (n=163)	33,7	55	12,3	20	20,9	34	13,5	22	19,6	32	100,0	163
Lehre/mittlerer Abschluss (n=725)	10,8	78	8,7	63	28,8	209	26,5	192	25,2	183	100,0	725
Höherer Schulabschluss (n=298)	2,7	8	3,7	11	18,1	54	29,2	87	46,3	138	100,0	298
Tertiärer Abschluss (n=667)	4,3	29	3,4	23	11,7	78	31,2	208	49,3	329	100,0	667
Total (n=1.853)	9,2	170	6,3	117	20,2	375	27,5	509	36,8	682	100,0	1.853
Haushaltseinkommen												
Niedriges HE (n=154)	20,8	32	11,7	18	20,1	31	16,2	25	31,2	48	100,0	154
Niedriges mittleres HE (n=450)	15,8	71	9,6	43	22,7	102	23,6	106	28,4	128	100,0	450
Höheres mittleres HE (n=540)	4,3	23	5,2	28	23,1	125	31,7	171	35,7	193	100,0	540
Hohes HE (n=355)	1,7	6	1,7	6	11,5	41	30,4	108	54,6	194	100,0	355
Total (n=1.499)	8,8	132	6,3	95	19,9	299	27,4	410	37,6	563	100,0	1.499
Hauptaktivität												
Bezahlte Arbeit (n=1.020)	2,0	20	3,1	32	17,1	174	32,0	326	45,9	468	100,0	1.020
Inaktiv (n=228)	5,7	13	4,4	10	13,6	31	26,8	61	49,6	113	100,0	228
Arbeitslos (n=29)	10,3	3	6,9	2	17,2	5	24,1	7	41,4	12	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=13)	15,4	2	7,7	1	38,5	5	15,4	2	23,1	3	100,0	13
Pension (n=483)	25,5	123	13,0	63	29,8	144	19,3	93	12,4	60	100,0	483
Total (n=1.773)	9,1	161	6,1	108	20,2	359	27,6	489	37,0	656	100,0	1.773

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

5.3 Einfluss von Online- und Mobilkommunikation auf die Lebensqualität

In der ESS Welle 10 sind einige Fragen bzgl. der **Auswirkungen von Online- und Mobilkommunikation auf das Privatleben und die Lebensqualität** enthalten. Die Antworten dieser Fragen beziehen sich auf eine 11-gliedrige Skala, wobei 0 für „Überhaupt nicht“ und 10 für „Voll und ganz“ steht. Die folgenden Tabellen präsentieren die Antworten nach Häufigkeiten anhand dreier Kategorien: erstens „überhaupt nicht“ deckt die Antworten 0 bis 2 auf der Skala ab, zweitens „Weder noch“ bezieht sich auf die Werte 3 bis 7 und drittens „Voll und ganz“ fasst die Antworten 8 bis 10 zusammen.

Tabelle 98 präsentiert die Antworten der Frage D5. 23% der Befragten denken, dass **Menschen sich durch Online- und Mobilkommunikation näher fühlen**, rund 17% meinen, dies treffe nicht zu und rund 60% sind indifferent. Der Anteil der Personen, die dem widersprechen, steigt mit fortschreitendem Alter an und sinkt mit steigendem Haushaltseinkommen.

Tabelle 99 zeigt, in Frage D6 hat rund ein Viertel der Befragten die Auffassung, **Online- und Mobilkommunikation führe dazu, dass sich Arbeit und Privatleben gegenseitig stören**. Rund 11% meinen, dies treffe überhaupt nicht zu und rund 64% sind indifferent. Auch in diesem Fall steigt die Häufigkeit der Ablehnung mit höherem Alter an.

Zur Planung von Aktivitäten wird Online- und Mobilkommunikation von rund 61% in Frage D7 als **Hilfe empfunden**. Lediglich 2% sind der Auffassung, es erleichtere nicht die Planung und rund 37% sind indifferent (vgl. Tabelle 100). Mit rund 5% geben relativ häufig Personen mit einem niedrigen Haushaltseinkommen an, dass sie in der Planung Online- und Mobilkommunikation nicht als Entlastung erachten.

Als **Gefahr für die Privatsphäre** schätzen in Frage D8 rund 38% Mobil- und Onlinekommunikation ein, 9% meinen, das treffe nicht zu und rund 53% wählen einen Wert zwischen 3 und 7 auf der Skala (vgl. Tabelle 101). Besonders Personen im Alter zwischen 30 und 44 sowie arbeitslose Personen, geben häufig an, dass Online- und Mobilkommunikation die Privatsphäre gefährde (44% und rund 45%).

In Frage D9, sind rund 53% der Befragten der Auffassung, dass man **durch Online- und Mobilkommunikation Falschinformationen ausgesetzt** ist, rund 3% widersprechen dem und rund 44% sind indifferent (vgl. Tabelle 102). Besonders junge Menschen und Personen mit einem hohen Einkommen meinen, dass uns Online- und Mobilkommunikation Falschinformationen aussetzt (je rund 58%).

Tabelle 98: D5|Wie sehr führen Online- und Mobilkommunikation dazu, dass sich Menschen einander näher fühlen? - Häufigkeiten

	D5|Fühlen sich Menschen durch Online- und Mobilkommunikation einander näher?							
	Überhaupt nicht (0-2)		Weder noch (3-7)		Voll und ganz (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=908)	18,4	167	61,2	556	20,4	185	100,0	908
Weiblich (n=956)	14,9	142	59,6	570	25,5	244	100,0	956
Total (n=1.864)	16,6	309	60,4	1.126	23,0	429	100,0	1.864
Altersgruppen								
15-29 (n=306)	6,9	21	60,1	184	33,0	101	100,0	306
30-44 (n=420)	14,3	60	63,3	266	22,4	94	100,0	420
45-64 (n=726)	18,0	131	62,9	457	19,0	138	100,0	726
65+ (n=373)	23,9	89	52,8	197	23,3	87	100,0	373
Total (n=1.825)	16,5	301	60,5	1.104	23,0	420	100,0	1.825
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=171)	18,7	32	57,3	98	24,0	41	100,0	171
Lehre/mittlerer Abschluss (n=742)	18,5	137	60,2	447	21,3	158	100,0	742
Höherer Schulabschluss (n=299)	11,7	35	63,2	189	25,1	75	100,0	299
Tertiärer Abschluss (n=677)	16,1	109	60,3	408	23,6	160	100,0	677
Total (n=1.889)	16,6	313	60,5	1.142	23,0	434	100,0	1.889
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=165)	20,6	34	55,2	91	24,2	40	100,0	165
Niedriges mittleres HE (n=460)	18,5	85	58,7	270	22,8	105	100,0	460
Höheres mittleres HE (n=542)	18,3	99	61,1	331	20,7	112	100,0	542
Hohes HE (n=356)	12,4	44	61,0	217	26,7	95	100,0	356
Total (n=1.523)	17,2	262	59,7	909	23,1	352	100,0	1.523
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.033)	14,4	149	62,9	650	22,7	234	100,0	1.033
Inaktiv (n=234)	9,8	23	59,4	139	30,8	72	100,0	234
Arbeitslos (n=29)	37,9	11	44,8	13	17,2	5	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=13)	23,1	3	38,5	5	38,5	5	100,0	13
Pension (n=498)	23,5	117	57,2	285	19,3	96	100,0	498
Total (n=1.807)	16,8	303	60,4	1.092	22,8	412	100,0	1.807

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 99: D6|Wie sehr führen Online- und Mobilkommunikation dazu, dass sich Arbeit und Privatleben gegenseitig stören? - Häufigkeiten

	D6|Stören sich Arbeit und Privatleben durch Online- und Mobilkommunikation?							
	Überhaupt nicht (0-2)		Weder noch (3-7)		Voll und ganz (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=895)	11,7	105	62,7	561	25,6	229	100,0	895
Weiblich (n=948)	10,0	95	64,7	613	25,3	240	100,0	948
Total (n=1.843)	10,9	200	63,7	1.174	25,4	469	100,0	1.843
Altersgruppen								
15-29 (n=304)	6,9	21	67,8	206	25,3	77	100,0	304
30-44 (n=418)	7,9	33	64,4	269	27,8	116	100,0	418
45-64 (n=722)	11,1	80	63,4	458	25,5	184	100,0	722
65+ (n=364)	16,5	60	61,0	222	22,5	82	100,0	364
Total (n=1.808)	10,7	194	63,9	1.155	25,4	459	100,0	1.808
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=168)	15,5	26	64,9	109	19,6	33	100,0	168
Lehre/mittlerer Abschluss (n=728)	11,8	86	65,0	473	23,2	169	100,0	728
Höherer Schulabschluss (n=299)	10,0	30	61,9	185	28,1	84	100,0	299
Tertiärer Abschluss (n=671)	8,8	59	63,2	424	28,0	188	100,0	671
Total (n=1.866)	10,8	201	63,8	1.191	25,4	474	100,0	1.866
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=162)	13,0	21	59,3	96	27,8	45	100,0	162
Niedriges mittleres HE (n=455)	12,1	55	65,7	299	22,2	101	100,0	455
Höheres mittleres HE (n=539)	8,9	48	63,1	340	28,0	151	100,0	539
Hohes HE (n=357)	12,3	44	61,6	220	26,1	93	100,0	357
Total (n=1.513)	11,1	168	63,1	955	25,8	390	100,0	1.513
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.025)	8,8	90	64,6	662	26,6	273	100,0	1.025
Inaktiv (n=230)	8,3	19	63,9	147	27,8	64	100,0	230
Arbeitslos (n=29)	13,8	4	55,2	16	31,0	9	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=13)	30,8	4	30,8	4	38,5	5	100,0	13
Pension (n=489)	14,7	72	63,4	310	21,9	107	100,0	489
Total (n=1.786)	10,6	189	63,8	1.139	25,6	458	100,0	1.786

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 100: D7|Wie sehr erleichtern Online- und Mobilkommunikation es, Aktivitäten besser abstimmen und organisieren zu können? - Häufigkeiten

	D7|Erleichtert Online- und Mobilkommunikation Aktivitäten abzustimmen?							
	Überhaupt nicht (0-2)		Weder noch (3-7)		Voll und ganz (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=898)	2,1	19	37,1	333	60,8	546	100,0	898
Weiblich (n=951)	1,9	18	37,3	355	60,8	578	100,0	951
Total (n=1.849)	2,0	37	37,2	688	60,8	1.124	100,0	1.849
Altersgruppen								
15-29 (n=305)	1,3	4	28,5	87	70,2	214	100,0	305
30-44 (n=418)	2,2	9	33,5	140	64,4	269	100,0	418
45-64 (n=724)	1,4	10	38,7	280	59,9	434	100,0	724
65+ (n=366)	3,8	14	45,9	168	50,3	184	100,0	366
Total (n=1.813)	2,0	37	37,2	675	60,7	1.101	100,0	1.813
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=169)	3,0	5	39,6	67	57,4	97	100,0	169
Lehre/mittlerer Abschluss (n=731)	2,5	18	42,3	309	55,3	404	100,0	731
Höherer Schulabschluss (n=300)	2,0	6	31,7	95	66,3	199	100,0	300
Tertiärer Abschluss (n=671)	1,3	9	34,3	230	64,4	432	100,0	671
Total (n=1.871)	2,0	38	37,5	701	60,5	1.132	100,0	1.871
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=163)	4,9	8	43,6	71	51,5	84	100,0	163
Niedriges mittleres HE (n=453)	2,0	9	43,9	199	54,1	245	100,0	453
Höheres mittleres HE (n=542)	1,3	7	35,2	191	63,5	344	100,0	542
Hohes HE (n=356)	1,1	4	25,0	89	73,9	263	100,0	356
Total (n=1.514)	1,8	28	36,3	550	61,8	936	100,0	1.514
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.027)	1,4	14	34,1	350	64,6	663	100,0	1.027
Inaktiv (n=232)	1,7	4	28,0	65	70,3	163	100,0	232
Arbeitslos (n=29)	3,4	1	62,1	18	34,5	10	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=12)	0,0	0	41,7	5	58,3	7	100,0	12
Pension (n=493)	3,0	15	46,7	230	50,3	248	100,0	493
Total (n=1.793)	1,9	34	37,3	668	60,8	1.091	100,0	1.793

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 101: D8|Wie sehr gefährdet Online- und Mobilkommunikation die Privatsphäre? - Häufigkeiten

	D8|Gefährdet Online- und Mobilkommunikation die Privatsphäre?							
	Überhaupt nicht (0-2)		Weder noch (3-7)		Voll und ganz (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=899)	8,9	80	52,6	473	38,5	346	100,0	899
Weiblich (n=950)	9,1	86	52,7	501	38,2	363	100,0	950
Total (n=1.849)	9,0	166	52,7	974	38,3	709	100,0	1.849
Altersgruppen								
15-29 (n=305)	5,6	17	52,5	160	42,0	128	100,0	305
30-44 (n=416)	5,5	23	50,5	210	44,0	183	100,0	416
45-64 (n=723)	8,4	61	54,6	395	36,9	267	100,0	723
65+ (n=369)	16,8	62	50,9	188	32,2	119	100,0	369
Total (n=1.813)	9,0	163	52,6	953	38,4	697	100,0	1.813
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=172)	15,7	27	46,5	80	37,8	65	100,0	172
Lehre/mittlerer Abschluss (n=729)	10,3	75	53,2	388	36,5	266	100,0	729
Höherer Schulabschluss (n=299)	6,7	20	56,5	169	36,8	110	100,0	299
Tertiärer Abschluss (n=672)	6,8	46	51,9	349	41,2	277	100,0	672
Total (n=1.872)	9,0	168	52,7	986	38,4	718	100,0	1.872
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=163)	9,8	16	50,3	82	39,9	65	100,0	163
Niedriges mittleres HE (n=453)	10,4	47	54,3	246	35,3	160	100,0	453
Höheres mittleres HE (n=541)	8,5	46	50,8	275	40,7	220	100,0	541
Hohes HE (n=354)	8,5	30	55,6	197	35,9	127	100,0	354
Total (n=1.511)	9,2	139	52,9	800	37,9	572	100,0	1.511
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.024)	5,9	60	52,3	536	41,8	428	100,0	1.024
Inaktiv (n=232)	9,5	22	49,1	114	41,4	96	100,0	232
Arbeitslos (n=29)	3,4	1	51,7	15	44,8	13	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=12)	33,3	4	50,0	6	16,7	2	100,0	12
Pension (n=495)	15,2	75	54,5	270	30,3	150	100,0	495
Total (n=1.792)	9,0	162	52,5	941	38,4	689	100,0	1.792

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 102: D9|Wie sehr führt Online- und Mobilkommunikation dazu, dass man falschen Informationen ausgesetzt ist? - Häufigkeiten

	D9|Ist man durch Online- und Mobilkommunikation Falschinformationen ausgesetzt?							
	Überhaupt nicht (0-2)		Weder noch (3-7)		Voll und ganz (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=902)	2,4	22	43,9	396	53,7	484	100,0	902
Weiblich (n=956)	2,9	28	43,8	419	53,2	509	100,0	956
Total (n=1.858)	2,7	50	43,9	815	53,4	993	100,0	1.858
Altersgruppen								
15-29 (n=304)	3,0	9	38,8	118	58,2	177	100,0	304
30-44 (n=419)	0,7	3	46,8	196	52,5	220	100,0	419
45-64 (n=725)	2,8	20	43,2	313	54,1	392	100,0	725
65+ (n=373)	4,3	16	47,5	177	48,3	180	100,0	373
Total (n=1.821)	2,6	48	44,2	804	53,2	969	100,0	1.821
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=173)	6,4	11	42,8	74	50,9	88	100,0	173
Lehre/mittlerer Abschluss (n=734)	3,4	25	45,2	332	51,4	377	100,0	734
Höherer Schulabschluss (n=301)	2,3	7	41,5	125	56,1	169	100,0	301
Tertiärer Abschluss (n=673)	1,0	7	43,8	295	55,1	371	100,0	673
Total (n=1.881)	2,7	50	43,9	826	53,4	1.005	100,0	1.881
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=164)	6,7	11	45,1	74	48,2	79	100,0	164
Niedriges mittleres HE (n=455)	2,6	12	46,8	213	50,5	230	100,0	455
Höheres mittleres HE (n=541)	2,2	12	42,5	230	55,3	299	100,0	541
Hohes HE (n=357)	1,7	6	40,3	144	58,0	207	100,0	357
Total (n=1.517)	2,7	41	43,6	661	53,7	815	100,0	1.517
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.028)	1,9	20	42,0	432	56,0	576	100,0	1.028
Inaktiv (n=234)	1,7	4	41,0	96	57,3	134	100,0	234
Arbeitslos (n=29)	0,0	0	51,7	15	48,3	14	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=12)	8,3	1	50,0	6	41,7	5	100,0	12
Pension (n=500)	4,4	22	47,2	236	48,4	242	100,0	500
Total (n=1.803)	2,6	47	43,5	785	53,9	971	100,0	1.803

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

6 Covid-19-Pandemie

Im Rahmen der 10. Welle des ESS kam es aufgrund der **Covid-19-Pandemie** zu einem Sondermodul mit Fragen bezogen auf diese Pandemie. Diese Fragen reichen von Verschwörungsglauben, über Zufriedenheit mit den politischen Maßnahmen bis hin zu Veränderungen im Berufsleben der Befragten durch die Corona-Krise.

6.1 Verschwörungsglaube

Der Aussage, dass **eine kleine geheime Gruppe von Personen die wichtigen Entscheidungen der Weltpolitik trifft**, stimmen in Frage D66 rund 19% der Österreicher:innen zu oder stark zu, rund 58% verneinen dies und rund 23% stimmen weder zu noch lehnen sie dies ab (vgl. Tabelle 103). Besonders arbeitsunfähige Personen (rund 7%) und Personen mit niedrigem bis hin zu mittlerem Einkommen (rund 7% und rund 6%) stimmen dieser Aussage im Verhältnis stark zu. Der prozentuale Anteil der Personen, die diese Aussage stark ablehnen, steigt mit der Höhe des Bildungsabschlusses.

Die Zustimmungswerte bzgl. der Aussage in Frage D67, dass **eine Gruppe von Wissenschafter:innen Beweise manipuliert, erfindet und unterdrückt, um die Öffentlichkeit zu täuschen**, zeigen eine ähnliche Verteilung nach Häufigkeiten (vgl. Tabelle 104): Rund 18% stimmen zu oder stimmen stark zu, rund 62% lehnen dies ab oder stak ab und ein Fünftel stimmen weder zu noch lehnen sie diese Aussage ab. Wieder stimmen Personen mit einem niedrigen Haushaltseinkommen mit 7% am häufigsten dieser Aussage zu und der Anteil der Personen, die dies stark ablehnen, steigt mit der Höhe des Bildungsabschlusses.

Tabelle 103: D66|Eine kleine geheime Gruppe von Personen trifft alle wichtigen Entscheidungen in der Weltpolitik - Häufigkeiten

	D66|Geheimbund trifft wichtigen Entscheidungen der Weltpolitik											
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht												
Männlich (n=892)	4,6	41	15,4	137	20,5	183	21,2	189	38,3	342	100,0	892
Weiblich (n=931)	4,0	37	13,5	126	25,6	238	21,9	204	35,0	326	100,0	931
Total (n=1.823)	4,3	78	14,4	263	23,1	421	21,6	393	36,6	668	100,0	1.823
Altersgruppen												
15-29 (n=298)	5,0	15	13,1	39	27,2	81	21,5	64	33,2	99	100,0	298
30-44 (n=407)	3,7	15	13,8	56	27,0	110	24,1	98	31,4	128	100,0	407
45-64 (n=710)	4,2	30	13,1	93	21,0	149	19,4	138	42,3	300	100,0	710
65+ (n=372)	4,8	18	17,7	66	19,4	72	23,9	89	34,1	127	100,0	372
Total (n=1.787)	4,4	78	14,2	254	23,1	412	21,8	389	36,6	654	100,0	1.787
Bildungsabschluss												
Pflichtschule (n=171)	5,3	9	17,5	30	25,1	43	21,1	36	31,0	53	100,0	171
Lehre/mittlerer Abschluss (n=720)	4,3	31	16,8	121	25,3	182	21,5	155	32,1	231	100,0	720
Höherer Schulabschluss (n=293)	4,8	14	14,0	41	22,5	66	21,2	62	37,5	110	100,0	293
Tertiärer Abschluss (n=661)	3,8	25	11,8	78	20,7	137	21,8	144	41,9	277	100,0	661
Total (n=1.845)	4,3	79	14,6	270	23,2	428	21,5	397	36,4	671	100,0	1.845
Haushaltseinkommen												
Niedriges HE (n=160)	6,9	11	18,1	29	26,3	42	15,6	25	33,1	53	100,0	160
Niedriges mittleres HE (n=449)	6,2	28	18,0	81	25,4	114	21,8	98	28,5	128	100,0	449
Höheres mittleres HE (n=537)	3,9	21	14,5	78	22,3	120	22,9	123	36,3	195	100,0	537
Hohes HE (n=352)	2,3	8	9,9	35	17,9	63	21,9	77	48,0	169	100,0	352
Total (n=1.498)	4,5	68	14,9	223	22,6	339	21,6	323	36,4	545	100,0	1.498
Hauptaktivität												
Bezahlte Arbeit (n=994)	3,6	36	13,8	137	21,9	218	21,3	212	39,3	391	100,0	994
Inaktiv (n=229)	4,8	11	14,4	33	26,6	61	20,1	46	34,1	78	100,0	229
Arbeitslos (n=29)	3,4	1	31,0	9	31,0	9	13,8	4	20,7	6	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=14)	7,1	1	21,4	3	14,3	2	35,7	5	21,4	3	100,0	14
Pension (n=501)	5,2	26	15,4	77	23,2	116	22,0	110	34,3	172	100,0	501
Total (n=1.767)	4,2	75	14,7	259	23,0	406	21,3	377	36,8	650	100,0	1.767

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight

Tabelle 104: D67|Gruppen von Wissenschafterinnen und Wissenschaftern manipulieren, erfinden oder unterdrücken Beweise, um die Öffentlichkeit zu täuschen - Häufigkeiten

	D67|Wissenschafter:innen manipulieren/erfinden/unterdrücken Beweise um zu täuschen											
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht												
Männlich (n=892)	4,5	40	12,9	115	20,2	180	20,0	178	42,5	379	100,0	892
Weiblich (n=929)	3,7	34	14,1	131	19,9	185	23,3	216	39,1	363	100,0	929
Total (n=1.821)	4,1	74	13,5	246	20,0	365	21,6	394	40,7	742	100,0	1.821
Altersgruppen												
15-29 (n=298)	5,7	17	15,1	45	21,5	64	19,1	57	38,6	115	100,0	298
30-44 (n=408)	3,9	16	11,5	47	20,8	85	24,3	99	39,5	161	100,0	408
45-64 (n=710)	4,2	30	11,8	84	18,3	130	22,0	156	43,7	310	100,0	710
65+ (n=371)	2,7	10	17,5	65	21,3	79	20,5	76	38,0	141	100,0	371
Total (n=1.787)	4,1	73	13,5	241	20,0	358	21,7	388	40,7	727	100,0	1.787
Bildungsabschluss												
Pflichtschule (n=170)	6,5	11	18,2	31	24,7	42	18,8	32	31,8	54	100,0	170
Lehre/mittlerer Abschluss (n=716)	4,5	32	16,5	118	22,3	160	19,7	141	37,0	265	100,0	716
Höherer Schulabschluss (n=291)	5,8	17	12,7	37	17,5	51	24,1	70	39,9	116	100,0	291
Tertiärer Abschluss (n=666)	2,1	14	10,2	68	18,0	120	23,3	155	46,4	309	100,0	666
Total (n=1.843)	4,0	74	13,8	254	20,2	373	21,6	398	40,4	744	100,0	1.843
Haushaltseinkommen												
Niedriges HE (n=158)	7,0	11	15,8	25	24,1	38	17,7	28	35,4	56	100,0	158
Niedriges mittleres HE (n=449)	4,5	20	19,8	89	24,7	111	19,2	86	31,8	143	100,0	449
Höheres mittleres HE (n=536)	4,3	23	14,0	75	17,7	95	23,7	127	40,3	216	100,0	536
Hohes HE (n=353)	2,0	7	6,8	24	13,6	48	22,9	81	54,7	193	100,0	353
Total (n=1.496)	4,1	61	14,2	213	19,5	292	21,5	322	40,6	608	100,0	1.496
Hauptaktivität												
Bezahlte Arbeit (n=996)	4,1	41	12,1	121	17,7	176	22,5	224	43,6	434	100,0	996
Inaktiv (n=225)	4,4	10	13,3	30	20,9	47	21,8	49	39,6	89	100,0	225
Arbeitslos (n=29)	3,4	1	17,2	5	27,6	8	24,1	7	27,6	8	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	14,3	2	28,6	4	28,6	4	28,6	4	100,0	14
Pension (n=500)	3,4	17	16,2	81	24,0	120	19,2	96	37,2	186	100,0	500
Total (n=1.764)	3,9	69	13,5	239	20,1	355	21,5	380	40,9	721	100,0	1.764

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

6.2 Zufriedenheit mit der Regierung im Umgang mit der Pandemie und bei Unterstützung der Bevölkerung

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die **österreichische Regierung und deren Unterstützung verschiedener Personengruppen während der Corona-Pandemie**. Auf einer 11-gliedrigen Skala konnten die Befragten ihre Zufriedenheit bzgl. des Umgangs der Regierung mit der Covid-19-Krise im Allgemeinen und bzgl. der Unterstützung verschiedener Gruppen durch die Bundesregierung, angeben. Nach Häufigkeiten werden die Ergebnisse hier in drei Kategorien dargestellt: erstens, Antwortwerte 0 bis 2 als „Äußerst unzufrieden“, zweitens Antworten von 3 bis 7 „weder noch“ und Antworten von 8 bis 10 als „Äußerst zufrieden“.

Tabelle 105 und Tabelle 106 präsentieren die Antworten der Frage D68. Diese Frage bezieht sich auf die **Zufriedenheit mit dem Umgang der Corona-Pandemie durch die Regierung im Allgemeinen**. Die Ergebnisse nach Häufigkeiten werden in Tabelle 105 präsentiert. Die Mehrheit mit rund 57% ist weder zufrieden noch unzufrieden damit, wie die Regierung in der Krise agierte. Rund 19% sind äußerst unzufrieden, demgegenüber stehen rund 24%, die äußerst zufrieden sind.

Tabelle 106 stellt die Ergebnisse nach Mittelwerten dar. Im Schnitt geben die Befragten einen Zufriedenheitswert von 5,25 an (vgl. Tabelle 106). Die durchschnittliche Zufriedenheit steigt mit dem Einkommen und Alter (vgl. Tabelle 106). Analog hierzu sind Personen mit hohem Einkommen, Personen im Alter von 65 und älter und Personen in Pension, die am häufigsten zufriedenen (siehe Tabelle 105: 29,2%, 33,4% und 32,6%).

Tabelle 105: D68| Zufriedenheit mit dem Umgang der Corona-Pandemie durch die Regierung im Allgemeinen - Häufigkeiten

	D68| Umgang der Regierung mit der Pandemie							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=902)	20,0	180	53,4	482	26,6	240	100,0	902
Weiblich (n=950)	18,3	174	59,6	566	22,1	210	100,0	950
Total (n=1.852)	19,1	354	56,6	1.048	24,3	450	100,0	1.852
Altersgruppen								
15-29 (n=305)	20,7	63	64,6	197	14,8	45	100,0	305
30-44 (n=412)	23,3	96	57,8	238	18,9	78	100,0	412
45-64 (n=720)	18,9	136	54,0	389	27,1	195	100,0	720
65+ (n=377)	13,5	51	53,1	200	33,4	126	100,0	377
Total (n=1.814)	19,1	346	56,4	1.024	24,5	444	100,0	1.814
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=174)	21,8	38	49,4	86	28,7	50	100,0	174
Lehre/mittlerer Abschluss (n=731)	20,4	149	57,2	418	22,4	164	100,0	731
Höherer Schulabschluss (n=295)	21,4	63	54,9	162	23,7	70	100,0	295
Tertiärer Abschluss (n=674)	15,9	107	59,1	398	25,1	169	100,0	674
Total (n=1.874)	19,1	357	56,8	1.064	24,2	453	100,0	1.874
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=164)	25,6	42	54,9	90	19,5	32	100,0	164
Niedriges mittleres HE (n=456)	21,5	98	53,7	245	24,8	113	100,0	456
Höheres mittleres HE (n=539)	18,6	100	59,7	322	21,7	117	100,0	539
Hohes HE (n=353)	14,2	50	56,7	200	29,2	103	100,0	353
Total (n=1.512)	19,2	290	56,7	857	24,1	365	100,0	1.512
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.009)	20,6	208	57,4	579	22,0	222	100,0	1.009
Inaktiv (n=232)	20,7	48	61,6	143	17,7	41	100,0	232
Arbeitslos (n=29)	34,5	10	55,2	16	10,3	3	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	78,6	11	21,4	3	100,0	14
Pension (n=506)	14,2	72	53,2	269	32,6	165	100,0	506
Total (n=1.790)	18,9	338	56,9	1.018	24,2	434	100,0	1.790

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 106: D68| Zufriedenheit mit dem Umgang der Corona-Pandemie durch die Regierung im Allgemeinen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	5,29	(0,00)	[5,29-5,29]
Weiblich (n=995)	5,22	(0,00)	[5,22-5,22]
Total (n=1.940)	5,25	(0,00)	[5,25-5,25]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	4,87	(0,00)	[4,87-4,87]
30-44 (n=437)	4,89	(0,00)	[4,89-4,89]
45-64 (n=743)	5,43	(0,00)	[5,43-5,43]
65+ (n=391)	5,82	(0,00)	[5,82-5,82]
Total (n=1.897)	5,26	(0,00)	[5,26-5,26]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	5,47	(0,00)	[5,47-5,47]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	5,05	(0,00)	[5,05-5,05]
Höherer Schulabschluss (n=309)	5,09	(0,00)	[5,09-5,09]
Tertiärer Abschluss (n=746)	5,47	(0,00)	[5,47-5,47]
Total (n=2.003)	5,25	(0,00)	[5,25-5,25]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	5,04	(0,00)	[5,04-5,04]
Niedriges mittleres HE (n=468)	5,05	(0,00)	[5,05-5,05]
Höheres mittleres HE (n=549)	5,19	(0,00)	[5,19-5,19]
Hohes HE (n=358)	5,66	(0,00)	[5,66-5,66]
Total (n=1.546)	5,28	(0,00)	[5,28-5,28]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	5,15	(0,00)	[5,15-5,15]
Inaktiv (n=243)	4,78	(0,00)	[4,78-4,78]
Arbeitslos (n=31)	4,31	(0,00)	[4,31-4,31]
Arbeitsunfähig (n=14)	5,58	(0,00)	[5,58-5,58]
Pension (n=521)	5,82	(0,00)	[5,82-5,82]
Total (n=1.865)	5,25	(0,00)	[5,25-5,25]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 107: D69| Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Menschen, die ihre Arbeit oder Einkommen verloren haben - Häufigkeiten

	D69| Unterstützung von Menschen, die Arbeit/Einkommen verloren							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=883)	14,5	128	56,9	502	28,7	253	100,0	883
Weiblich (n=913)	13,8	126	62,3	569	23,9	218	100,0	913
Total (n=1.796)	14,1	254	59,6	1.071	26,2	471	100,0	1.796
Altersgruppen								
15-29 (n=296)	18,9	56	67,6	200	13,5	40	100,0	296
30-44 (n=393)	13,7	54	65,6	258	20,6	81	100,0	393
45-64 (n=706)	13,3	94	56,5	399	30,2	213	100,0	706
65+ (n=367)	11,2	41	54,8	201	34,1	125	100,0	367
Total (n=1.762)	13,9	245	60,0	1.058	26,0	459	100,0	1.762
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=173)	20,2	35	52,0	90	27,7	48	100,0	173
Lehre/mittlerer Abschluss (n=710)	15,8	112	61,0	433	23,2	165	100,0	710
Höherer Schulabschluss (n=282)	15,2	43	61,3	173	23,4	66	100,0	282
Tertiärer Abschluss (n=654)	9,8	64	60,6	396	29,7	194	100,0	654
Total (n=1.819)	14,0	254	60,0	1.092	26,0	473	100,0	1.819
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=158)	20,9	33	58,2	92	20,9	33	100,0	158
Niedriges mittleres HE (n=438)	16,7	73	60,5	265	22,8	100	100,0	438
Höheres mittleres HE (n=526)	11,6	61	61,2	322	27,2	143	100,0	526
Hohes HE (n=349)	9,5	33	57,9	202	32,7	114	100,0	349
Total (n=1.471)	13,6	200	59,9	881	26,5	390	100,0	1.471
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=979)	14,1	138	60,5	592	25,4	249	100,0	979
Inaktiv (n=230)	12,6	29	70,0	161	17,4	40	100,0	230
Arbeitslos (n=28)	28,6	8	60,7	17	10,7	3	100,0	28
Arbeitsunfähig (n=13)	0,0	0	69,2	9	30,8	4	100,0	13
Pension (n=491)	11,6	57	56,0	275	32,4	159	100,0	491
Total (n=1.741)	13,3	232	60,5	1.054	26,1	455	100,0	1.741

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 108: D69| Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Menschen, die ihre Arbeit oder Einkommen verloren haben - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	5,68	(0,00)	[5,68-5,68]
Weiblich (n=995)	5,48	(0,00)	[5,48-5,48]
Total (n=1.940)	5,58	(0,00)	[5,58-5,58]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	4,90	(0,00)	[4,90-4,90]
30-44 (n=437)	5,35	(0,00)	[5,35-5,35]
45-64 (n=743)	5,85	(0,00)	[5,85-5,85]
65+ (n=391)	6,13	(0,00)	[6,13-6,13]
Total (n=1.897)	5,59	(0,00)	[5,59-5,59]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	5,31	(0,00)	[5,31-5,31]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	5,34	(0,00)	[5,34-5,34]
Höherer Schulabschluss (n=309)	5,40	(0,00)	[5,40-5,40]
Tertiärer Abschluss (n=746)	6,00	(0,00)	[6,00-6,00]
Total (n=2.003)	5,58	(0,00)	[5,58-5,58]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	5,14	(0,00)	[5,14-5,14]
Niedriges mittleres HE (n=468)	5,24	(0,00)	[5,24-5,24]
Höheres mittleres HE (n=549)	5,69	(0,00)	[5,69-5,69]
Hohes HE (n=358)	6,10	(0,00)	[6,10-6,10]
Total (n=1.546)	5,65	(0,00)	[5,65-5,65]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	5,61	(0,00)	[5,61-5,61]
Inaktiv (n=243)	5,04	(0,00)	[5,04-5,04]
Arbeitslos (n=31)	4,24	(0,00)	[4,24-4,24]
Arbeitsunfähig (n=14)	6,64	(0,00)	[6,64-6,64]
Pension (n=521)	6,08	(0,00)	[6,08-6,08]
Total (n=1.865)	5,62	(0,00)	[5,62-5,62]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Frage D69 lautet: **Wie zufrieden sind Sie damit, wie die Regierung bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie Personen unterstützt, die ihre Arbeit oder ihr Einkommen verloren haben**. Tabelle 107 zeigt nach Häufigkeiten: Rund 60% der Umfrageteilnehmer:innen sind weder unzufrieden noch zufrieden mit der Unterstützung von Personen, die durch die Pandemie ihre Arbeit oder ihr Einkommen verloren haben. Rund 14% sind äußerst unzufrieden und rund 26% sind äußerst zufrieden. Das spiegelt sich in einem Mittelwert von 5,58 wieder (vgl. Tabelle 108). Besonders häufig geben Personen mit einem Pflichtschulabschluss, niedrigem Einkommen und arbeitslose Personen an, sie seien unzufrieden mit der Unterstützung durch die Regierung (vgl. Tabelle 107, rund ein Fünftel, rund 21%, rund 29%).

Tabelle 109: D70| Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Menschen in Pflegeeinrichtungen - Häufigkeiten

	D70| Unterstützung von älteren Menschen in Pflegeeinrichtungen							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=867)	14,2	123	53,3	462	32,5	282	100,0	867
Weiblich (n=918)	16,4	151	54,6	501	29,0	266	100,0	918
Total (n=1.785)	15,4	274	53,9	963	30,7	548	100,0	1.785
Altersgruppen								
15-29 (n=290)	15,9	46	61,7	179	22,4	65	100,0	290
30-44 (n=392)	19,4	76	59,7	234	20,9	82	100,0	392
45-64 (n=703)	16,4	115	49,9	351	33,7	237	100,0	703
65+ (n=366)	9,0	33	49,2	180	41,8	153	100,0	366
Total (n=1.751)	15,4	270	53,9	944	30,7	537	100,0	1.751
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=171)	17,0	29	44,4	76	38,6	66	100,0	171
Lehre/mittlerer Abschluss (n=707)	17,0	120	55,7	394	27,3	193	100,0	707
Höherer Schulabschluss (n=286)	19,9	57	47,9	137	32,2	92	100,0	286
Tertiärer Abschluss (n=644)	11,0	71	57,9	373	31,1	200	100,0	644
Total (n=1.808)	15,3	277	54,2	980	30,5	551	100,0	1.808
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=154)	25,3	39	44,8	69	29,9	46	100,0	154
Niedriges mittleres HE (n=434)	17,7	77	54,6	237	27,6	120	100,0	434
Höheres mittleres HE (n=521)	15,2	79	54,1	282	30,7	160	100,0	521
Hohes HE (n=346)	10,4	36	54,0	187	35,5	123	100,0	346
Total (n=1.455)	15,9	231	53,3	775	30,9	449	100,0	1.455
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=977)	17,3	169	55,3	540	27,4	268	100,0	977
Inaktiv (n=221)	13,1	29	63,3	140	23,5	52	100,0	221
Arbeitslos (n=29)	17,2	5	62,1	18	20,7	6	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=12)	0,0	0	58,3	7	41,7	5	100,0	12
Pension (n=492)	12,0	59	48,6	239	39,4	194	100,0	492
Total (n=1.731)	15,1	262	54,5	944	30,3	525	100,0	1.731

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 110: D70| Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Menschen in Pflegeeinrichtungen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	5,86	(0,00)	[5,86-5,86]
Weiblich (n=995)	5,56	(0,00)	[5,56-5,56]
Total (n=1.940)	5,71	(0,00)	[5,71-5,71]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	5,36	(0,00)	[5,36-5,36]
30-44 (n=437)	5,14	(0,00)	[5,14-5,14]
45-64 (n=743)	5,88	(0,00)	[5,88-5,88]
65+ (n=391)	6,43	(0,00)	[6,43-6,43]
Total (n=1.897)	5,71	(0,00)	[5,71-5,71]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	5,95	(0,00)	[5,95-5,95]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	5,51	(0,00)	[5,51-5,51]
Höherer Schulabschluss (n=309)	5,42	(0,00)	[5,42-5,42]
Tertiärer Abschluss (n=746)	5,96	(0,00)	[5,96-5,96]
Total (n=2.003)	5,70	(0,00)	[5,70-5,70]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	5,65	(0,00)	[5,65-5,65]
Niedriges mittleres HE (n=468)	5,41	(0,00)	[5,41-5,41]
Höheres mittleres HE (n=549)	5,59	(0,00)	[5,59-5,59]
Hohes HE (n=358)	6,05	(0,00)	[6,05-6,05]
Total (n=1.546)	5,68	(0,00)	[5,68-5,68]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	5,55	(0,00)	[5,55-5,55]
Inaktiv (n=243)	5,36	(0,00)	[5,36-5,36]
Arbeitslos (n=31)	4,78	(0,00)	[4,78-4,78]
Arbeitsunfähig (n=14)	6,57	(0,00)	[6,57-6,57]
Pension (n=521)	6,25	(0,00)	[6,25-6,25]
Total (n=1.865)	5,69	(0,00)	[5,69-5,69]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

In Frage D70 werden die Respondent:innen gefragt, **wie zufrieden sie mit der Unterstützung von Personen in Pflegeheimen durch die Regierung – im Zuge der Covid-19-Bekämpfung – sind**. Nach Häufigkeiten betrachtet, ist die Mehrheit von rund 54% weder zufrieden noch unzufrieden. Rund 15% haben eine sehr kritische Einstellung und rund 31% sind äußerst zufrieden (siehe Tabelle 109). Die durchschnittliche Zufriedenheit der Befragten – bezogen auf die Unterstützung der Regierung von älteren Menschen in Pflegeheimen – fällt mit einem Durchschnittswert von 5,71 leicht positiv aus (vgl. Tabelle 110). Mit 6,43 weist die Gruppe der 65-Jährigen und Älteren einen der höchsten Mittelwerte auf.

Tabelle 111: D71| Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Familien mit Kindern im Schulalter - Häufigkeiten

	D71| Unterstützung von Familien							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=871)	23,5	205	58,3	508	18,1	158	100,0	871
Weiblich (n=905)	24,5	222	62,1	562	13,4	121	100,0	905
Total (n=1.776)	24,0	427	60,2	1.070	15,7	279	100,0	1.776
Altersgruppen								
15-29 (n=294)	27,9	82	65,0	191	7,1	21	100,0	294
30-44 (n=396)	31,3	124	59,8	237	8,8	35	100,0	396
45-64 (n=696)	21,8	152	59,9	417	18,2	127	100,0	696
65+ (n=355)	16,1	57	58,9	209	25,1	89	100,0	355
Total (n=1.741)	23,8	415	60,5	1.054	15,6	272	100,0	1.741
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=169)	24,9	42	51,5	87	23,7	40	100,0	169
Lehre/mittlerer Abschluss (n=702)	23,2	163	61,3	430	15,5	109	100,0	702
Höherer Schulabschluss (n=286)	29,4	84	57,3	164	13,3	38	100,0	286
Tertiärer Abschluss (n=641)	22,3	143	63,2	405	14,5	93	100,0	641
Total (n=1.798)	24,0	432	60,4	1.086	15,6	280	100,0	1.798
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=155)	27,7	43	56,1	87	16,1	25	100,0	155
Niedriges mittleres HE (n=432)	23,1	100	61,8	267	15,0	65	100,0	432
Höheres mittleres HE (n=525)	24,0	126	60,0	315	16,0	84	100,0	525
Hohes HE (n=343)	21,9	75	62,1	213	16,0	55	100,0	343
Total (n=1.455)	23,6	344	60,6	882	15,7	229	100,0	1.455
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=974)	25,6	249	62,6	610	11,8	115	100,0	974
Inaktiv (n=227)	29,5	67	59,9	136	10,6	24	100,0	227
Arbeitslos (n=28)	25,0	7	60,7	17	14,3	4	100,0	28
Arbeitsunfähig (n=11)	9,1	1	72,7	8	18,2	2	100,0	11
Pension (n=481)	18,3	88	57,2	275	24,5	118	100,0	481
Total (n=1.721)	23,9	412	60,8	1.046	15,3	263	100,0	1.721

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 112: D71|Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Familien mit Kindern im Schulalter - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	4,73	(0,00)	[4,73-4,73]
Weiblich (n=995)	4,41	(0,00)	[4,41-4,41]
Total (n=1.940)	4,57	(0,00)	[4,57-4,57]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	4,00	(0,00)	[4,00-4,00]
30-44 (n=437)	3,82	(0,00)	[3,82-3,82]
45-64 (n=743)	4,91	(0,00)	[4,91-4,91]
65+ (n=391)	5,50	(0,00)	[5,50-5,50]
Total (n=1.897)	4,59	(0,00)	[4,59-4,59]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	4,81	(0,00)	[4,81-4,81]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	4,64	(0,00)	[4,64-4,64]
Höherer Schulabschluss (n=309)	4,29	(0,00)	[4,29-4,29]
Tertiärer Abschluss (n=746)	4,55	(0,00)	[4,55-4,55]
Total (n=2.003)	4,57	(0,00)	[4,57-4,57]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	4,54	(0,00)	[4,54-4,54]
Niedriges mittleres HE (n=468)	4,54	(0,00)	[4,54-4,54]
Höheres mittleres HE (n=549)	4,52	(0,00)	[4,52-4,52]
Hohes HE (n=358)	4,72	(0,00)	[4,72-4,72]
Total (n=1.546)	4,58	(0,00)	[4,58-4,58]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	4,42	(0,00)	[4,42-4,42]
Inaktiv (n=243)	3,95	(0,00)	[3,95-3,95]
Arbeitslos (n=31)	3,97	(0,00)	[3,97-3,97]
Arbeitsunfähig (n=14)	5,29	(0,00)	[5,29-5,29]
Pension (n=521)	5,32	(0,00)	[5,32-5,32]
Total (n=1.865)	4,56	(0,00)	[4,56-4,56]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

In Frage D71 werden die Befragten nach **ihrer Zufriedenheit bezogen auf die Unterstützung der Regierung von Familien mit Schulkindern** gefragt. Nach Häufigkeiten sind rund 60% weder zufrieden noch unzufrieden. 24% sind äußerst unzufrieden und rund 16% sind äußerst zufrieden (vgl. Tabelle 111). Die Unterstützung von Familien mit Kindern im Schulalter wird im Schnitt mit einem Mittelwert von 4,57 eher pessimistisch betrachtet (vgl. Tabelle 112). Neben arbeitslosen und inaktiven Personen ist im Schnitt vor allem die Elterngeneration der jetzigen Schulkinder – die Altersgruppe der 30 bis 44-jährigen – ziemlich unzufrieden. Diese Personengruppen weisen keinen Mittelwert höher als 3,97 auf (vgl. Tabelle 112).

Tabelle 113: D72| Zufriedenheit bzgl. der Bewältigung der Corona-Pandemie und deren Konsequenzen durch das Gesundheitssystem - Häufigkeiten

	D72| Zufriedenheit, wie Gesundheitssystem mit der Pandemie zurechtgekommen ist?							
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder noch (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=891)	12,2	109	48,8	435	38,9	347	100,0	891
Weiblich (n=949)	12,6	120	55,5	527	31,8	302	100,0	949
Total (n=1.840)	12,4	229	52,3	962	35,3	649	100,0	1.840
Altersgruppen								
15-29 (n=299)	16,7	50	57,9	173	25,4	76	100,0	299
30-44 (n=410)	14,6	60	58,0	238	27,3	112	100,0	410
45-64 (n=719)	11,1	80	48,1	346	40,8	293	100,0	719
65+ (n=376)	8,8	33	49,7	187	41,5	156	100,0	376
Total (n=1.804)	12,4	223	52,3	944	35,3	637	100,0	1.804
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=174)	13,8	24	51,1	89	35,1	61	100,0	174
Lehre/mittlerer Abschluss (n=727)	12,8	93	55,3	402	31,9	232	100,0	727
Höherer Schulabschluss (n=293)	17,1	50	47,8	140	35,2	103	100,0	293
Tertiärer Abschluss (n=667)	9,6	64	51,6	344	38,8	259	100,0	667
Total (n=1.861)	12,4	231	52,4	975	35,2	655	100,0	1.861
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=163)	15,3	25	55,8	91	28,8	47	100,0	163
Niedriges mittleres HE (n=450)	14,7	66	53,1	239	32,2	145	100,0	450
Höheres mittleres HE (n=539)	11,3	61	52,9	285	35,8	193	100,0	539
Hohes HE (n=352)	8,5	30	44,6	157	46,9	165	100,0	352
Total (n=1.504)	12,1	182	51,3	772	36,6	550	100,0	1.504
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.006)	13,0	131	52,5	528	34,5	347	100,0	1.006
Inaktiv (n=229)	13,5	31	55,5	127	31,0	71	100,0	229
Arbeitslos (n=29)	20,7	6	62,1	18	17,2	5	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=13)	0,0	0	53,8	7	46,2	6	100,0	13
Pension (n=506)	9,7	49	49,8	252	40,5	205	100,0	506
Total (n=1.783)	12,2	217	52,3	932	35,6	634	100,0	1.783

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 114: D72| Zufriedenheit bzgl. der Bewältigung der Corona-Pandemie und deren Konsequenzen durch das Gesundheitssystem - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	6,28	(0,00)	[6,28-6,28]
Weiblich (n=995)	5,83	(0,00)	[5,83-5,83]
Total (n=1.940)	6,05	(0,00)	[6,05-6,05]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	5,63	(0,00)	[5,63-5,63]
30-44 (n=437)	5,48	(0,00)	[5,48-5,48]
45-64 (n=743)	6,42	(0,00)	[6,42-6,42]
65+ (n=391)	6,46	(0,00)	[6,46-6,46]
Total (n=1.897)	6,06	(0,00)	[6,06-6,06]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	6,03	(0,00)	[6,03-6,03]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	5,93	(0,00)	[5,93-5,93]
Höherer Schulabschluss (n=309)	5,73	(0,00)	[5,73-5,73]
Tertiärer Abschluss (n=746)	6,30	(0,00)	[6,30-6,30]
Total (n=2.003)	6,04	(0,00)	[6,04-6,04]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	5,87	(0,00)	[5,87-5,87]
Niedriges mittleres HE (n=468)	5,80	(0,00)	[5,80-5,80]
Höheres mittleres HE (n=549)	6,03	(0,00)	[6,03-6,03]
Hohes HE (n=358)	6,60	(0,00)	[6,60-6,60]
Total (n=1.546)	6,13	(0,00)	[6,13-6,13]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	6,00	(0,00)	[6,00-6,00]
Inaktiv (n=243)	5,95	(0,00)	[5,95-5,95]
Arbeitslos (n=31)	5,28	(0,00)	[5,28-5,28]
Arbeitsunfähig (n=14)	7,00	(0,00)	[7,00-7,00]
Pension (n=521)	6,38	(0,00)	[6,38-6,38]
Total (n=1.865)	6,08	(0,00)	[6,08-6,08]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

In Frage D72 werden die Respondent:innen gefragt, wie zufrieden sie damit sind, **wie das österreichische Gesundheitssystem mit der Corona-Pandemie und deren Konsequenzen zurechtgekommen ist**. Diese Frage wird anhand dergleichen Skala wie zuvor beantwortet. Nach Häufigkeiten sind rund 52% weder unzufrieden noch zufrieden, rund 12% sind äußerst unzufrieden und rund 35% sind äußerst zufrieden (vgl. Tabelle 113).

Im Schnitt sind die Österreicher:innen zufrieden damit, wie das österreichische Gesundheitssystem mit der Pandemie und deren Konsequenzen zurechtgekommen ist. Dies zeigt sich zum einen anhand eines Mittelwerts von 6,05 in Tabelle 114 und zum anderen daran, dass keine der hier ausgewiesenen Gruppen einen Mittelwert unter 5,28 hat.

Die Befragten werden ebenfalls in Frage D73 gefragt, **inwiefern sie vertrauen, dass die Bundesregierung in Zukunft die Folgen der Pandemie bewältigt**. Die Frage wird anhand einer 11-gliedrigen Skala reichend von 0 „Überhaupt kein Vertrauen“ bis 10 „Vollkommenes Vertrauen“ beantwortet. Nach Häufigkeiten werden die Ergebnisse in drei Kategorien präsentiert: erstens „kein Vertrauen“ Antwortwerte 0 bis 2, zweitens „mittleres Vertrauen“ Antworten von 3 bis 7 und drittens „hohes Vertrauen“ Antwortwerte von 8 bis 10. Nach Häufigkeiten zeigt sich, rund 18% haben kein Vertrauen, rund 59% haben ein mittleres Vertrauen und rund 23% haben ein hohes Vertrauen (vgl. Tabelle 115). Mit einem Mittelwert von 5,25 haben die Österreicher:innen ein mittleres Vertrauen in die zukünftige Bewältigung der Pandemie-Folgen (vgl. Tabelle 116). Besonders arbeitslose Personen sind im Mittel mit einem Wert von 3,81 skeptisch eingestellt (vgl. Tabelle 116).

Tabelle 115: D73| Vertrauen in die österreichische Regierung die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen - Häufigkeiten

	D73|Vertrauen in die Regierung die Folgen der Pandemie zu bewältigen							
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=897)	17,8	160	57,0	511	25,2	226	100,0	897
Weiblich (n=946)	18,5	175	60,3	570	21,2	201	100,0	946
Total (n=1.843)	18,2	335	58,7	1.081	23,2	427	100,0	1.843
Altersgruppen								
15-29 (n=302)	21,2	64	66,6	201	12,3	37	100,0	302
30-44 (n=407)	21,4	87	61,7	251	17,0	69	100,0	407
45-64 (n=721)	18,2	131	54,6	394	27,2	196	100,0	721
65+ (n=376)	11,7	44	56,9	214	31,4	118	100,0	376
Total (n=1.806)	18,1	326	58,7	1.060	23,3	420	100,0	1.806
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=174)	18,4	32	57,5	100	24,1	42	100,0	174
Lehre/mittlerer Abschluss (n=729)	20,2	147	58,0	423	21,8	159	100,0	729
Höherer Schulabschluss (n=294)	20,7	61	56,8	167	22,4	66	100,0	294
Tertiärer Abschluss (n=668)	14,5	97	61,1	408	24,4	163	100,0	668
Total (n=1.865)	18,1	337	58,9	1.098	23,1	430	100,0	1.865
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=162)	25,9	42	54,3	88	19,8	32	100,0	162
Niedriges mittleres HE (n=453)	22,1	100	55,4	251	22,5	102	100,0	453
Höheres mittleres HE (n=537)	15,8	85	61,1	328	23,1	124	100,0	537
Hohes HE (n=351)	12,3	43	58,1	204	29,6	104	100,0	351
Total (n=1.503)	18,0	270	58,0	871	24,1	362	100,0	1.503
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.004)	19,0	191	59,8	600	21,2	213	100,0	1.004
Inaktiv (n=232)	23,7	55	61,2	142	15,1	35	100,0	232
Arbeitslos (n=29)	37,9	11	55,2	16	6,9	2	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=13)	0,0	0	69,2	9	30,8	4	100,0	13
Pension (n=506)	13,0	66	55,5	281	31,4	159	100,0	506
Total (n=1.784)	18,1	323	58,7	1.048	23,2	413	100,0	1.784

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 116: D73\|Vertrauen in die österreichische Regierung die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=945)	5,33	(0,00)	[5,33-5,33]
Weiblich (n=995)	5,18	(0,00)	[5,18-5,18]
Total (n=1.940)	5,25	(0,00)	[5,25-5,25]
Altersgruppen			
15-29 (n=326)	4,72	(0,00)	[4,72-4,72]
30-44 (n=437)	4,82	(0,00)	[4,82-4,82]
45-64 (n=743)	5,49	(0,00)	[5,49-5,49]
65+ (n=391)	5,95	(0,00)	[5,95-5,95]
Total (n=1.897)	5,27	(0,00)	[5,27-5,27]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=185)	5,30	(0,00)	[5,30-5,30]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	5,02	(0,00)	[5,02-5,02]
Höherer Schulabschluss (n=309)	5,14	(0,00)	[5,14-5,14]
Tertiärer Abschluss (n=746)	5,54	(0,00)	[5,54-5,54]
Total (n=2.003)	5,25	(0,00)	[5,25-5,25]
Haushaltseinkommen			
Niedriges HE (n=171)	4,93	(0,00)	[4,93-4,93]
Niedriges mittleres HE (n=468)	4,98	(0,00)	[4,98-4,98]
Höheres mittleres HE (n=549)	5,21	(0,00)	[5,21-5,21]
Hohes HE (n=358)	5,79	(0,00)	[5,79-5,79]
Total (n=1.546)	5,30	(0,00)	[5,30-5,30]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	5,19	(0,00)	[5,19-5,19]
Inaktiv (n=243)	4,69	(0,00)	[4,69-4,69]
Arbeitslos (n=31)	3,81	(0,00)	[3,81-3,81]
Arbeitsunfähig (n=14)	5,84	(0,00)	[5,84-5,84]
Pension (n=521)	5,91	(0,00)	[5,91-5,91]
Total (n=1.865)	5,27	(0,00)	[5,27-5,27]

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Inwiefern die Befragten der Aussage zustimmen, dass das Coronavirus das Ergebnis von gezielten und geheimen Machenschaften eines Staates oder einer Organisation ist, zeigt sich anhand der Ergebnisse der Frage D74. Der Aussage stimmen rund 16% zu oder stark zu, rund 57% lehnen ab oder stark ab und rund 26% sind indifferent (vgl. Tabelle 117). Rund ein Zehntel der Arbeitslosen stimmen dieser Aussage stark zu.

Tabelle 117: D74|Covid-19 ist das Ergebnis von gezielten und geheimen Machenschaften eines Staates oder einer Organisation - Häufigkeiten

	D74|Covid-19 ist das Ergebnis von gezielten und geheimen Machenschaften											
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht												
Männlich (n=887)	5,2	46	11,2	99	24,8	220	22,5	200	36,3	322	100,0	887
Weiblich (n=939)	5,8	54	10,5	99	27,8	261	17,7	166	38,2	359	100,0	939
Total (n=1.826)	5,5	100	10,8	198	26,3	481	20,0	366	37,3	681	100,0	1.826
Altersgruppen												
15-29 (n=300)	7,0	21	8,3	25	25,3	76	24,0	72	35,3	106	100,0	300
30-44 (n=404)	5,7	23	11,1	45	25,5	103	20,3	82	37,4	151	100,0	404
45-64 (n=710)	4,8	34	12,5	89	25,6	182	17,6	125	39,4	280	100,0	710
65+ (n=376)	5,3	20	9,3	35	29,0	109	19,9	75	36,4	137	100,0	376
Total (n=1.790)	5,5	98	10,8	194	26,3	470	19,8	354	37,7	674	100,0	1.790
Bildungsabschluss												
Pflichtschule (n=173)	9,2	16	20,2	35	27,7	48	19,7	34	23,1	40	100,0	173
Lehre/mittlerer Abschluss (n=722)	7,6	55	12,0	87	33,1	239	18,4	133	28,8	208	100,0	722
Höherer Schulabschluss (n=289)	3,8	11	10,4	30	23,9	69	19,7	57	42,2	122	100,0	289
Tertiärer Abschluss (n=662)	2,9	19	7,6	50	20,1	133	21,9	145	47,6	315	100,0	662
Total (n=1.846)	5,5	101	10,9	202	26,5	489	20,0	369	37,1	685	100,0	1.846
Haushaltseinkommen												
Niedriges HE (n=161)	8,7	14	16,8	27	29,8	48	16,1	26	28,6	46	100,0	161
Niedriges mittleres HE (n=447)	7,2	32	15,0	67	30,6	137	19,5	87	27,7	124	100,0	447
Höheres mittleres HE (n=537)	4,8	26	8,6	46	23,8	128	21,2	114	41,5	223	100,0	537
Hohes HE (n=352)	1,4	5	6,3	22	17,3	61	22,2	78	52,8	186	100,0	352
Total (n=1.497)	5,1	77	10,8	162	25,0	374	20,4	305	38,7	579	100,0	1.497
Hauptaktivität												
Bezahlte Arbeit (n=991)	5,1	51	10,8	107	24,4	242	20,2	200	39,5	391	100,0	991
Inaktiv (n=231)	6,5	15	7,8	18	25,1	58	19,9	46	40,7	94	100,0	231
Arbeitslos (n=29)	10,3	3	31,0	9	20,7	6	17,2	5	20,7	6	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=13)	7,7	1	15,4	2	23,1	3	38,5	5	15,4	2	100,0	13
Pension (n=505)	5,1	26	11,5	58	29,1	147	20,0	101	34,3	173	100,0	505
Total (n=1.769)	5,4	96	11,0	194	25,8	456	20,2	357	37,6	666	100,0	1.769

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

6.3 Persönliche Folgen der Covid-19-Pandemie

Die Befragten werden im Sondermodul des ESS10 nach den **persönlichen Folgen der Covid-19-Pandemie auf ihr Arbeitsleben** gefragt. Ebenfalls wird abgefragt, ob die Umfrageteilnehmer:innen **selbst mit dem Coronavirus infiziert wurden oder mit einer infizierten Person zusammenlebten**.

Tabelle 118 präsentiert die Antworten nach Häufigkeiten auf die Frage D75, ob **die befragte Person mit dem Coronavirus infiziert war.** Insgesamt wurden rund 9% positiv auf das Coronavirus getestet. Rund 4% denken, sie waren infiziert, wurden jedoch nicht getestet oder ihr Test war nicht positiv. 87% hatten bisher nicht das Coronavirus. Mehr Männer als Frauen wurden positiv (Männer: 9,5%; Frauen:8,8%) getestet oder denken, dass sie das Virus hatten (Männer: 4,6%; Frauen:3,2%). Mit rund 13% wurden am häufigsten junge Menschen unter 30 Jahren positiv getestet.

Rund 13% der Befragten antworten auf die Frage D76 in Tabelle 119, dass sie **mit jemanden zusammengelebt haben, der oder die positiv getestet wurde**. Rund 3% denken mit einer Corona-infizierten Person zusammengelebt zu haben, die jedoch nicht getestet wurde, und rund 73% lebten mit keinem bzw. keiner Infizierten zusammen. Ungefähr 11% der Befragten leben seit Beginn der Pandemie allein. Besonders häufig geben junge Menschen unter 30 an, mit einem bzw. einer Infizierten zusammen gelebt zu haben – rund 19%.

Die Antworten der Frage D77 nach den **Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das Berufs- und Arbeitsleben der Befragten** präsentieren Tabelle 120 bis Tabelle 125 nach Häufigkeiten. Tabelle 120 zeigt, rund 3% der Befragten wurden **im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entlassen** oder haben ihre Arbeit verloren. Mehr als ein Viertel der Arbeitslosen gibt an, ihren Job durch die Pandemie verloren zu haben.

Bei deutlich mehr Personen hat sich **das Arbeitseinkommen durch die Pandemie reduziert** – rund 8% (vgl. Tabelle 121). Die Reduktion des Einkommens sinkt prozentual bei höherem Haushaltseinkommen.

Tabelle 122 zeigt, bei 4,5% der Befragten wurde die **Arbeitszeit reduziert**. Frauen geben deutlich häufiger als Männer eine Arbeitszeit-Reduktion an (5,2% Frauen verglichen zu 3,8% der Männer).

Rund 12% der Befragten wurden **in Kurzarbeit geschickt** (vgl. Tabelle 123). Dies ist bei rund 18% der Personen der Fall, die einer bezahlten Arbeit nachgehen.

Tabelle 124 zeigt, mit 0,6% mussten äußerst wenig Personen **unbezahlten Urlaub nehmen**. Mit 3,2% geben besonders häufig arbeitslose Personen an, unbezahlten Urlaub genommen zu haben.

Tabelle 118: D75|Waren Sie mit dem Coronavirus infiziert? - Häufigkeiten

	D75|Waren Sie mit dem Coronavirus infiziert?							
	Ja, ich wurde positiv getestet		Ja, ich denke ich hatte das Coronavirus aber wurde nicht (positiv) getestet		Nein, ich hatte das Coronavirus nicht		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=898)	9,5	85	4,6	41	86,0	772	100,0	898
Weiblich (n=954)	8,8	84	3,2	31	87,9	839	100,0	954
Total (n=1.852)	9,1	169	3,9	72	87,0	1.611	100,0	1.852
Altersgruppen								
15-29 (n=302)	12,6	38	7,3	22	80,1	242	100,0	302
30-44 (n=414)	9,9	41	5,1	21	85,0	352	100,0	414
45-64 (n=721)	9,2	66	2,8	20	88,1	635	100,0	721
65+ (n=379)	5,0	19	2,4	9	92,6	351	100,0	379
Total (n=1.816)	9,0	164	4,0	72	87,0	1.580	100,0	1.816
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=176)	8,5	15	7,4	13	84,1	148	100,0	176
Lehre/mittlerer Abschluss (n=732)	8,9	65	3,3	24	87,8	643	100,0	732
Höherer Schulabschluss (n=296)	11,5	34	2,7	8	85,8	254	100,0	296
Tertiärer Abschluss (n=669)	8,5	57	4,0	27	87,4	585	100,0	669
Total (n=1.873)	9,1	171	3,8	72	87,0	1.630	100,0	1.873
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=162)	4,9	8	5,6	9	89,5	145	100,0	162
Niedriges mittleres HE (n=453)	8,8	40	2,9	13	88,3	400	100,0	453
Höheres mittleres HE (n=540)	10,9	59	4,6	25	84,4	456	100,0	540
Hohes HE (n=353)	8,5	30	3,1	11	88,4	312	100,0	353
Total (n=1.508)	9,1	137	3,8	58	87,1	1.313	100,0	1.508
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=1.012)	11,1	112	3,5	35	85,5	865	100,0	1.012
Inaktiv (n=232)	9,1	21	6,9	16	84,1	195	100,0	232
Arbeitslos (n=29)	0,0	0	13,8	4	86,2	25	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	0,0	0	100,0	14	100,0	14
Pension (n=505)	5,1	26	2,2	11	92,7	468	100,0	505
Total (n=1.792)	8,9	159	3,7	66	87,4	1.567	100,0	1.792

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 119: D76|Hatte eine Person, mit der Sie zusammenleben, das Coronavirus? - Häufigkeiten

	D76|Hatte eine Person, mit der Sie zusammenleben, das Coronavirus?									
	Ja, jemand, mit dem ich zusammenlebe, wurde positiv getestet		Ja, ich denke jemand, mit dem ich zusammenlebe, hatte das Coronavirus, wurde aber nicht (positiv) getestet		Nein, niemand, mit dem ich zusammenlebe, hatte Corona		Seit Beginn der Pandemie lebe ich mit niemandem zusammen		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=898)	13,6	122	2,6	23	73,6	661	10,2	92	100,0	898
Weiblich (n=942)	12,2	115	2,8	26	73,0	688	12,0	113	100,0	942
Total (n=1.840)	12,9	237	2,7	49	73,3	1.349	11,1	205	100,0	1.840
Altersgruppen										
15-29 (n=303)	19,1	58	6,3	19	68,0	206	6,6	20	100,0	303
30-44 (n=412)	13,1	54	3,6	15	74,8	308	8,5	35	100,0	412
45-64 (n=715)	13,6	97	1,7	12	73,6	526	11,2	80	100,0	715
65+ (n=374)	6,1	23	0,8	3	75,7	283	17,4	65	100,0	374
Total (n=1.804)	12,9	232	2,7	49	73,3	1.323	11,1	200	100,0	1.804
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=173)	11,6	20	5,2	9	68,8	119	14,5	25	100,0	173
Lehre/mittlerer Abschluss (n=728)	12,9	94	1,9	14	73,5	535	11,7	85	100,0	728
Höherer Schulabschluss (n=293)	15,4	45	2,7	8	73,7	216	8,2	24	100,0	293
Tertiärer Abschluss (n=667)	12,4	83	2,7	18	74,1	494	10,8	72	100,0	667
Total (n=1.861)	13,0	242	2,6	49	73,3	1.364	11,1	206	100,0	1.861
Haushaltseinkommen										
Niedriges HE (n=161)	9,9	16	4,3	7	50,9	82	34,8	56	100,0	161
Niedriges mittleres HE (n=451)	10,6	48	2,7	12	67,4	304	19,3	87	100,0	451
Höheres mittleres HE (n=539)	15,0	81	2,8	15	77,2	416	5,0	27	100,0	539
Hohes HE (n=353)	15,0	53	1,4	5	82,4	291	1,1	4	100,0	353
Total (n=1.504)	13,2	198	2,6	39	72,7	1.093	11,6	174	100,0	1.504
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=1.007)	15,8	159	2,2	22	72,4	729	9,6	97	100,0	1.007
Inaktiv (n=231)	14,7	34	5,6	13	74,5	172	5,2	12	100,0	231
Arbeitslos (n=29)	6,9	2	3,4	1	82,8	24	6,9	2	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=13)	0,0	0	0,0	0	53,8	7	46,2	6	100,0	13
Pension (n=499)	6,4	32	1,6	8	75,8	378	16,2	81	100,0	499
Total (n=1.779)	12,8	227	2,5	44	73,6	1.310	11,1	198	100,0	1.779

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 120: D77| Folge der Covid-19-Pandemie auf das Berufsleben: Entlassung/Arbeitsverlust- Häufigkeiten

	D77|Durch die Pandemie wurde ich entlassen/habe meine Arbeit verloren					
	Ja		Nein		Total	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=945)	3,2	30	96,8	915	100,0	945
Weiblich (n=995)	2,7	27	97,3	968	100,0	995
Total (n=1.940)	2,9	57	97,1	1.883	100,0	1.940
Altersgruppen						
15-29 (n=326)	4,6	15	95,4	311	100,0	326
30-44 (n=437)	3,4	15	96,6	422	100,0	437
45-64 (n=743)	3,4	25	96,6	718	100,0	743
65+ (n=391)	0,0	0	100,0	391	100,0	391
Total (n=1.897)	2,9	55	97,1	1.842	100,0	1.897
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=185)	2,2	4	97,8	181	100,0	185
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	3,8	29	96,2	734	100,0	763
Höherer Schulabschluss (n=309)	1,0	3	99,0	306	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=746)	2,8	21	97,2	725	100,0	746
Total (n=2.003)	2,8	57	97,2	1.946	100,0	2.003
Haushaltseinkommen						
Niedriges HE (n=171)	4,7	8	95,3	163	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=468)	3,8	18	96,2	450	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=549)	2,4	13	97,6	536	100,0	549
Hohes HE (n=358)	2,0	7	98,0	351	100,0	358
Total (n=1.546)	3,0	46	97,0	1.500	100,0	1.546
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	4,0	42	96,0	1.014	100,0	1.056
Inaktiv (n=243)	2,1	5	97,9	238	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	25,8	8	74,2	23	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	100,0	14	100,0	14
Pension (n=521)	0,2	1	99,8	520	100,0	521
Total (n=1.865)	3,0	56	97,0	1.809	100,0	1.865

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 121: D77| Folge der Covid-19-Pandemie auf das Berufsleben: Reduzierung des Arbeitseinkommens - Häufigkeiten

	D77|Durch die Pandemie hat sich Arbeitseinkommen reduziert					
	Ja		Nein		Total	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=945)	8,4	79	91,6	866	100,0	945
Weiblich (n=995)	8,3	83	91,7	912	100,0	995
Total (n=1.940)	8,4	162	91,6	1.778	100,0	1.940
Altersgruppen						
15-29 (n=326)	7,7	25	92,3	301	100,0	326
30-44 (n=437)	12,8	56	87,2	381	100,0	437
45-64 (n=743)	9,7	72	90,3	671	100,0	743
65+ (n=391)	1,5	6	98,5	385	100,0	391
Total (n=1.897)	8,4	159	91,6	1.738	100,0	1.897
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=185)	3,2	6	96,8	179	100,0	185
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	8,8	67	91,2	696	100,0	763
Höherer Schulabschluss (n=309)	6,5	20	93,5	289	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=746)	9,5	71	90,5	675	100,0	746
Total (n=2.003)	8,2	164	91,8	1.839	100,0	2.003
Haushaltseinkommen						
Niedriges HE (n=171)	13,5	23	86,5	148	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=468)	9,2	43	90,8	425	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=549)	8,6	47	91,4	502	100,0	549
Hohes HE (n=358)	6,7	24	93,3	334	100,0	358
Total (n=1.546)	8,9	137	91,1	1.409	100,0	1.546
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	12,3	130	87,7	926	100,0	1.056
Inaktiv (n=243)	4,9	12	95,1	231	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	12,9	4	87,1	27	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	7,1	1	92,9	13	100,0	14
Pension (n=521)	2,1	11	97,9	510	100,0	521
Total (n=1.865)	8,5	158	91,5	1.707	100,0	1.865

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 122: D77| Folge der Covid-19-Pandemie auf das Berufsleben: Arbeitszeitreduktion - Häufigkeiten

	D77|Durch die Pandemie wurde Arbeitszeit reduziert					
	Ja		Nein		Total	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=945)	3,8	36	96,2	909	100,0	945
Weiblich (n=995)	5,2	52	94,8	943	100,0	995
Total (n=1.940)	4,5	88	95,5	1.852	100,0	1.940
Altersgruppen						
15-29 (n=326)	5,5	18	94,5	308	100,0	326
30-44 (n=437)	7,3	32	92,7	405	100,0	437
45-64 (n=743)	4,7	35	95,3	708	100,0	743
65+ (n=391)	0,3	1	99,7	390	100,0	391
Total (n=1.897)	4,5	86	95,5	1.811	100,0	1.897
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=185)	0,5	1	99,5	184	100,0	185
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	5,0	38	95,0	725	100,0	763
Höherer Schulabschluss (n=309)	4,5	14	95,5	295	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=746)	4,7	35	95,3	711	100,0	746
Total (n=2.003)	4,4	88	95,6	1.915	100,0	2.003
Haushaltseinkommen						
Niedriges HE (n=171)	7,6	13	92,4	158	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=468)	5,1	24	94,9	444	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=549)	3,8	21	96,2	528	100,0	549
Hohes HE (n=358)	3,9	14	96,1	344	100,0	358
Total (n=1.546)	4,7	72	95,3	1.474	100,0	1.546
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	6,5	69	93,5	987	100,0	1.056
Inaktiv (n=243)	3,3	8	96,7	235	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	6,5	2	93,5	29	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	100,0	14	100,0	14
Pension (n=521)	0,8	4	99,2	517	100,0	521
Total (n=1.865)	4,5	83	95,5	1.782	100,0	1.865

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 123: D77| Folge der Covid-19-Pandemie auf das Berufsleben: Kurzarbeit - Häufigkeiten

	D77|Durch die Pandemie wurde in Kurzarbeit geschickt					
	Ja		Nein		Total	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=945)	11,2	106	88,8	839	100,0	945
Weiblich (n=995)	12,1	120	87,9	875	100,0	995
Total (n=1.940)	11,6	226	88,4	1.714	100,0	1.940
Altersgruppen						
15-29 (n=326)	12,9	42	87,1	284	100,0	326
30-44 (n=437)	17,6	77	82,4	360	100,0	437
45-64 (n=743)	13,2	98	86,8	645	100,0	743
65+ (n=391)	0,3	1	99,7	390	100,0	391
Total (n=1.897)	11,5	218	88,5	1.679	100,0	1.897
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=185)	5,9	11	94,1	174	100,0	185
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	13,5	103	86,5	660	100,0	763
Höherer Schulabschluss (n=309)	12,0	37	88,0	272	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=746)	10,3	77	89,7	669	100,0	746
Total (n=2.003)	11,4	228	88,6	1.775	100,0	2.003
Haushaltseinkommen						
Niedriges HE (n=171)	10,5	18	89,5	153	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=468)	12,6	59	87,4	409	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=549)	14,6	80	85,4	469	100,0	549
Hohes HE (n=358)	8,4	30	91,6	328	100,0	358
Total (n=1.546)	12,1	187	87,9	1.359	100,0	1.546
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	17,9	189	82,1	867	100,0	1.056
Inaktiv (n=243)	7,4	18	92,6	225	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	9,7	3	90,3	28	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	100,0	14	100,0	14
Pension (n=521)	1,3	7	98,7	514	100,0	521
Total (n=1.865)	11,6	217	88,4	1.648	100,0	1.865

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Tabelle 124: D77|Folge der Covid-19-Pandemie auf das Berufsleben: unbezahlter Urlaub - Häufigkeiten

	D77|Durch die Pandemie musste unbezahlten Urlaub nehmen					
	Ja		Nein		Total	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=945)	0,6	6	99,4	939	100,0	945
Weiblich (n=995)	0,6	6	99,4	989	100,0	995
Total (n=1.940)	0,6	12	99,4	1.928	100,0	1.940
Altersgruppen						
15-29 (n=326)	1,5	5	98,5	321	100,0	326
30-44 (n=437)	0,9	4	99,1	433	100,0	437
45-64 (n=743)	0,4	3	99,6	740	100,0	743
65+ (n=391)	0,0	0	100,0	391	100,0	391
Total (n=1.897)	0,6	12	99,4	1.885	100,0	1.897
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=185)	0,0	0	100,0	185	100,0	185
Lehre/mittlerer Abschluss (n=763)	0,8	6	99,2	757	100,0	763
Höherer Schulabschluss (n=309)	0,3	1	99,7	308	100,0	309
Tertiärer Abschluss (n=746)	0,7	5	99,3	741	100,0	746
Total (n=2.003)	0,6	12	99,4	1.991	100,0	2.003
Haushaltseinkommen						
Niedriges HE (n=171)	1,2	2	98,8	169	100,0	171
Niedriges mittleres HE (n=468)	0,2	1	99,8	467	100,0	468
Höheres mittleres HE (n=549)	1,3	7	98,7	542	100,0	549
Hohes HE (n=358)	0,3	1	99,7	357	100,0	358
Total (n=1.546)	0,7	11	99,3	1.535	100,0	1.546
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=1.056)	0,7	7	99,3	1.049	100,0	1.056
Inaktiv (n=243)	1,6	4	98,4	239	100,0	243
Arbeitslos (n=31)	3,2	1	96,8	30	100,0	31
Arbeitsunfähig (n=14)	0,0	0	100,0	14	100,0	14
Pension (n=521)	0,0	0	100,0	521	100,0	521
Total (n=1.865)	0,6	12	99,4	1.853	100,0	1.865

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

Die Ergebnisse bzgl. der Frage D78, **ob die Befragten sich mit einem zugelassenen Impfstoff impfen würden**, befinden sich in Tabelle 125. Rund 82% sind bereits geimpft, 7,5% planen es und rund 11% möchten sich nicht impfen lassen. Die prozentuale Häufigkeit der Impfskeptischen sinkt mit fortschreitendem Alter und steigendem Haushaltseinkommen.

Tabelle 125: D78|Impfbereitschaft - Häufigkeiten

	D78|Werden Sie sich mit einem zugelassenen Impfstoff impfen?							
	Ja, werde ich		Ja, habe ich bereits		Nein		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=883)	7,9	70	82,1	725	10,0	88	100,0	883
Weiblich (n=939)	7,1	67	81,2	762	11,7	110	100,0	939
Total (n=1.822)	7,5	137	81,6	1.487	10,9	198	100,0	1.822
Altersgruppen								
15-29 (n=295)	5,4	16	77,6	229	16,9	50	100,0	295
30-44 (n=409)	5,9	24	78,0	319	16,1	66	100,0	409
45-64 (n=708)	8,8	62	82,3	583	8,9	63	100,0	708
65+ (n=375)	8,3	31	88,3	331	3,5	13	100,0	375
Total (n=1.787)	7,4	133	81,8	1.462	10,7	192	100,0	1.787
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=169)	11,2	19	79,3	134	9,5	16	100,0	169
Lehre/mittlerer Abschluss (n=716)	7,8	56	80,0	573	12,2	87	100,0	716
Höherer Schulabschluss (n=293)	6,5	19	80,5	236	13,0	38	100,0	293
Tertiärer Abschluss (n=663)	6,9	46	84,3	559	8,7	58	100,0	663
Total (n=1.841)	7,6	140	81,6	1.502	10,8	199	100,0	1.841
Haushaltseinkommen								
Niedriges HE (n=157)	7,0	11	77,7	122	15,3	24	100,0	157
Niedriges mittleres HE (n=450)	9,6	43	76,7	345	13,8	62	100,0	450
Höheres mittleres HE (n=529)	6,8	36	81,9	433	11,3	60	100,0	529
Hohes HE (n=353)	5,9	21	90,1	318	4,0	14	100,0	353
Total (n=1.489)	7,5	111	81,8	1.218	10,7	160	100,0	1.489
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=995)	7,1	71	80,7	803	12,2	121	100,0	995
Inaktiv (n=228)	7,0	16	77,6	177	15,4	35	100,0	228
Arbeitslos (n=29)	3,4	1	79,3	23	17,2	5	100,0	29
Arbeitsunfähig (n=14)	14,3	2	78,6	11	7,1	1	100,0	14
Pension (n=498)	8,4	42	87,1	434	4,4	22	100,0	498
Total (n=1.764)	7,5	132	82,1	1.448	10,4	184	100,0	1.764

Quelle: ESS Welle 10 (Gewicht: dweight)

7 Verzeichnisse

7.1 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: A1|Pandemie-Bekämpfung: Gesundheit der Bevölkerung oder Wirtschaft vorrangig - Zusammenfassende Statistiken 11

Tabelle 2: A2|Pandemie-Bekämpfung: Bevölkerung überwachen oder Privatsphäre des Einzelnen bewahren - Zusammenfassende Statistiken 12

Tabelle 3: A3|Pandemie-Bekämpfung: Vorschriften der Regierung folgen oder eigene Entscheidungen treffen - Zusammenfassende Statistiken 13

Tabelle 4: A4| Relevanz von Grenzschließungen für Österreich bei der Bekämpfung einer Pandemie - Zusammenfassende Statistiken 14

Tabelle 5: A5|Relevanz von Einschränkungen der Bewegungsfreiheit zwischen verschiedenen Teilen Österreichs bei der Bekämpfung einer Pandemie- Zusammenfassende Statistiken 15

Tabelle 6 ESS10: A11|Meisten Menschen sind hilfsbereit oder nur auf eigenen Vorteil bedacht? - Häufigkeiten 18

Tabelle 7 ESS10: A11|Meisten Menschen sind hilfsbereit oder nur auf eigenen Vorteil bedacht - Zusammenfassende Statistiken 19

Tabelle 8 COVID19 Befragung: A1|Meisten Menschen sind hilfsbereit oder nur auf eigenen Vorteil bedacht? - Häufigkeiten 20

Tabelle 9 COVID19 Befragung: A1|Meisten Menschen sind hilfsbereit oder nur auf eigenen Vorteil bedacht? - Häufigkeiten 21

Tabelle 10 ESS10: A17|Vertrauen ins Parlament - Häufigkeiten 23

Tabelle 11 ESS10: A17|Vertrauen ins Parlament - Zusammenfassende Statistiken 24

Tabelle 12 COVID19 Befragung: A4|Vertrauen ins Parlament - Häufigkeiten 25

Tabelle 13 COVID19 Befragung: A4|Vertrauen ins Parlament - Zusammenfassende Statistiken 26

Tabelle 14 ESS10: A18|Vertrauen in die Polizei - Häufigkeiten 27

Tabelle 15 ESS10: A18|Vertrauen in die Polizei - Zusammenfassende Statistiken 28

Tabelle 16 COVID19 Befragung: A6|Vertrauen in die Polizei - Häufigkeiten 29

Tabelle 17 COVID19 Befragung: A6|Vertrauen in die Polizei - Zusammenfassende Statistiken .. 30

Tabelle 18 ESS10: A20|Vertrauen in Politiker:innen - Häufigkeiten 32

Tabelle 19 ESS10: A20|Vertrauen in Politiker:innen - Zusammenfassende Statistiken 33

Tabelle 20 COVID19 Befragung: A7|Vertrauen in Politiker:innen - Häufigkeiten 34

Tabelle 21 COVID19 Befragung: A7 |Vertrauen in Politiker:innen - Zusammenfassende Statistiken 35

Tabelle 22 ESS10: A21|Vertrauen in politische Parteien - Häufigkeiten 36

Tabelle 23 ESS10: A21|Vertrauen in politische Parteien - Zusammenfassende Statistiken..... 37

Tabelle 24 COVID19 Befragung: A8|Vertrauen in politische Parteien - Häufigkeiten..... 38

Tabelle 25 COVID19 Befragung: A8|Vertrauen in politische Parteien - Zusammenfassende Statistiken 39

Tabelle 26 ESS10: A40|Lebenszufriedenheit - Häufigkeiten 41

Tabelle 27 ESS10: A40|Lebenszufriedenheit - Zusammenfassende Statistiken 42

Tabelle 28 COVID19 Befragung: A10|Lebenszufriedenheit - Häufigkeiten 43

Tabelle 29 COVID19 Befragung: A10|Lebenszufriedenheit - Zusammenfassende Statistiken..... 44

Tabelle 30 ESS10: A41|Zufriedenheit mit Wirtschaftslage - Häufigkeiten 46

Tabelle 31 ESS10: A41|Zufriedenheit mit Wirtschaftslage - Zusammenfassende Statistiken..... 47

Tabelle 32 COVID19 Befragung: A11|Zufriedenheit mit Wirtschaftslage - Häufigkeiten..... 48

Tabelle 33 COVID19 Befragung: A11|Zufriedenheit mit Wirtschaftslage - Zusammenfassende Statistiken 49

Tabelle 34 ESS10: A42|Zufriedenheit mit Arbeit der Bundesregierung - Häufigkeiten..... 51

Tabelle 35 ESS10: A42|Zufriedenheit mit Arbeit der Bundesregierung - Zusammenfassende Statistiken 52

Tabelle 36 COVID19 Befragung: A12|Zufriedenheit mit Arbeit der Bundesregierung - Häufigkeiten..... 53

Tabelle 37 COVID19 Befragung: A12|Zufriedenheit mit Arbeit der Bundesregierung - Zusammenfassende Statistiken 54

Tabelle 38 ESS10: A43|Zufriedenheit mit der österreichischen Demokratie - Häufigkeiten 56

Tabelle 39 ESS10: Zufriedenheit mit der österreichischen Demokratie - Zusammenfassende Statistiken 57

Tabelle 40 COVID19 Befragung: A13|Zufriedenheit mit der österreichischen Demokratie - Häufigkeiten..... 58

Tabelle 41 COVID19 Befragung: A13|Zufriedenheit mit der österreichischen Demokratie - Zusammenfassende Statistiken 59

Tabelle 42 ESS10: A44|Zustand des Bildungssystems - Häufigkeiten 61

Tabelle 43 ESS10: A44|Zustand des Bildungssystems - Zusammenfassende Statistiken 62

Tabelle 44 COVID19 Befragung: A14|Zustand des Bildungssystems - Häufigkeiten 63

Tabelle 45 COVID19 Befragung: A14|Zustand des Bildungssystems- Zusammenfassende Statistiken 64

Tabelle 46 ESS10: A45|Zustand des Gesundheitssystems - Häufigkeiten 66

Tabelle 47 ESS10: A45|Zustand des Gesundheitssystems - Zusammenfassende Statistiken 67

Tabelle 48 COVID19 Befragung: A15|Zustand des Gesundheitssystems - Häufigkeiten 68

Tabelle 49 COVID19 Befragung: A15|Zustand des Gesundheitssystems - Zusammenfassende Statistiken 69

Tabelle 50 ESS10: A46|Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren - Häufigkeiten 70

Tabelle 51 COVID19 Befragung: A17|Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren - Häufigkeiten 71

Tabelle 52: A51|Akzeptanz einer/eines Regierungschef:in, die/der über dem Gesetz steht - Häufigkeiten 73

Tabelle 53: A51| Akzeptanz einer/eines Regierungschef:in, die/der über dem Gesetz steht - Zusammenfassende Statistiken 74

Tabelle 54: A53|Österreich braucht Loyalität gegenüber der politischen Führung - Häufigkeiten 75

Tabelle 55: A54|Ausmaß Zuwanderung derselben Volksgruppe oder ethnischen Gruppe - Häufigkeiten 77

Tabelle 56: A55|Ausmaß Zuwanderung anderer Volksgruppen oder ethnischen Gruppen - Häufigkeiten 78

Tabelle 57: A56|Ausmaß Zuwanderung aus ärmeren Ländern außerhalb Europas - Häufigkeiten 79

Tabelle 58: A57|Zuwanderung schlecht/gut für die Wirtschaft - Häufigkeiten 81

Tabelle 59: A57|Zuwanderung schlecht/gut für die Wirtschaft - Zusammenfassende Statistiken 82

Tabelle 60: A58|Zuwanderung untergräbt/bereichert kulturelles Leben - Häufigkeiten 83

Tabelle 61: A58|Zuwanderung untergräbt/bereichert kulturelles Leben - Zusammenfassende Statistiken 84

Tabelle 62: A59|Zuwanderung macht Österreich zu einem schlechteren/besseren Ort - Häufigkeiten 85

Tabelle 63: A59|Zuwanderung macht Österreich zu einem schlechteren/besseren Ort - Zusammenfassende Statistiken 86

Tabelle 64: B1|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass Wahlen zum Parlament frei/fair sind? - Häufigkeiten 90

Tabelle 65: B2|Wie wichtig es ist für die Demokratie, dass sich verschiedene Parteien inhaltlich klar unterscheiden? - Häufigkeiten 91

Tabelle 66: B3|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass Medien die Regierung kritisieren können? - Häufigkeiten 92

Tabelle 67: B4|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass die Rechte von Minderheiten geschützt werden? - Häufigkeiten 93

Tabelle 68: B5|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass Bürger:innen durch direkte Volksabstimmungen das letzte Wort haben? - Häufigkeiten 94

Tabelle 69: B6|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass Gerichte alle Menschen gleichbehandeln? - Häufigkeiten 95

Tabelle 70: B7|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass Regierungsparteien bei Wahlen abgestraft werden? - Häufigkeiten 96

Tabelle 71: B8|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass die Regierung alle Bürger:innen vor Armut schützt? - Häufigkeiten 97

Tabelle 72: B9|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass die Regierung Einkommensunterschiede reduziert? - Häufigkeiten 98

Tabelle 73: B10|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass die Ansichten der einfachen Menschen Vorrang vor denen der politischen Elite haben? - Häufigkeiten 99

Tabelle 74: B11|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass sich der Wille des Volkes immer durchsetzt? - Häufigkeiten 100

Tabelle 75: B12|Wie wichtig ist es für die Demokratie, dass wesentliche Entscheidungen von nationalen Regierungen getroffen werden und nicht von der EU? - Häufigkeiten 101

Tabelle 76: B13|Die Nationalratswahlen in Österreich sind frei und fair - Häufigkeiten 105

Tabelle 77: B14|Die verschiedenen politischen Parteien in Österreich unterscheiden sich inhaltlich klar voneinander – Häufigkeiten 106

Tabelle 78: B15|Die Medien in Österreich können die Regierung frei kritisieren - Häufigkeiten 107

Tabelle 79: B16|Die Rechte von Minderheiten werden in Österreich geschützt - Häufigkeiten 108

Tabelle 80: B17|Die österreichischen Bürger:innen haben bei wichtigsten politischen Entscheidungen durch direkte Volksabstimmungen das letzte Wort - Häufigkeiten 109

Tabelle 81: B18|Die Gerichte in Österreich behandeln alle Menschen gleich - Häufigkeiten ... 110

Tabelle 82: B19|Die Regierungsparteien in Österreich werden bei Wahlen abgestraft, wenn sie schlechte Arbeit geleistet haben – Häufigkeiten 111

Tabelle 83: B20|Die Regierung in Österreich schützt alle Bürger:innen vor Armut – Häufigkeiten 112

Tabelle 84: B21|Die Regierung in Österreich setzt Maßnahmen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren - Häufigkeiten 113

Tabelle 85: B22|In Österreich haben die Ansichten der einfachen Menschen Vorrang vor den Ansichten der politischen Elite - Häufigkeiten 114

Tabelle 86: B23|In Österreich setzt sich der Wille des Volkes immer durch - Häufigkeiten 115

Tabelle 87: B24|Die wichtigsten Entscheidungen werden in Österreich von der nationalen Regierung getroffen und nicht von der EU - Häufigkeiten 116

Tabelle 88: B25|Ist es besser für die Demokratie, wenn Regierungen ihre Politik nach dem Volk ausrichten und ändern oder sollten Regierungen an ihrer Politik festhalten? - Häufigkeiten ... 117

Tabelle 89: B30|Wichtigster Aspekt für die Demokratie? - Häufigkeiten 119

Tabelle 90: D1|An welchem Orte greifen Sie auf das Internet zu: Zuhause - Häufigkeiten 121

Tabelle 91: D1|An welchem Orte greifen Sie auf das Internet zu: An meinem Arbeitsplatz - Häufigkeiten 122

Tabelle 92: D1|An welchem Orte greifen Sie auf das Internet zu: Unterwegs - Häufigkeiten ... 123

Tabelle 93: D1|An welchem Orte greifen Sie auf das Internet zu: An einem anderen Ort (z.B. Kaffeehaus oder bei Freunden) - Häufigkeiten 124

Tabelle 94: D1|An welchem Orte greifen Sie auf das Internet zu: An keinem der oben genannten Orte - Häufigkeiten 125

Tabelle 95: D2|Wie vertraut sind Sie mit dem folgenden computer- und internetbezogenen Begriff: Benutzereinstellungen - Häufigkeiten 127

Tabelle 96: D3|Wie vertraut sind Sie mit dem folgenden computer- und internetbezogenen Begriff: Erweiterte Suche - Häufigkeiten 128

Tabelle 97: D4|Wie vertraut sind Sie mit dem folgenden computer- und internetbezogenen Begriff: PDF - Häufigkeiten 129

Tabelle 98: D5|Wie sehr führen Online- und Mobilkommunikation dazu, dass sich Menschen einander näher fühlen? - Häufigkeiten 131

Tabelle 99: D6|Wie sehr führen Online- und Mobilkommunikation dazu, dass sich Arbeit und Privatleben gegenseitig stören? - Häufigkeiten 132

Tabelle 100: D7|Wie sehr erleichtern Online- und Mobilkommunikation es, Aktivitäten besser abstimmen und organisieren zu können? - Häufigkeiten 133

Tabelle 101: D8|Wie sehr gefährdet Online- und Mobilkommunikation die Privatsphäre? - Häufigkeiten 134

Tabelle 102: D9|Wie sehr führt Online- und Mobilkommunikation dazu, dass man falschen Informationen ausgesetzt ist? - Häufigkeiten 135

Tabelle 103: D66|Eine kleine geheime Gruppe von Personen trifft alle wichtigen Entscheidungen in der Weltpolitik - Häufigkeiten 137

Tabelle 104: D67|Gruppen von Wissenschafterinnen und Wissenschaftern manipulieren, erfinden oder unterdrücken Beweise, um die Öffentlichkeit zu täuschen - Häufigkeiten 138

Tabelle 105: D68| Zufriedenheit mit dem Umgang der Corona-Pandemie durch die Regierung im Allgemeinen - Häufigkeiten 140

Tabelle 106: D68| Zufriedenheit mit dem Umgang der Corona-Pandemie durch die Regierung im Allgemeinen - Zusammenfassende Statistiken 141

Tabelle 107: D69| Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Menschen, die ihre Arbeit oder Einkommen verloren haben - Häufigkeiten 142

Tabelle 108: D69| Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Menschen, die ihre Arbeit oder Einkommen verloren haben - Zusammenfassende Statistiken 143

Tabelle 109: D70| Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Menschen in Pflegeeinrichtungen - Häufigkeiten 144

Tabelle 110: D70| Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Menschen in Pflegeeinrichtungen - Zusammenfassende Statistiken 145

Tabelle 111: D71| Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Familien mit Kindern im Schulalter - Häufigkeiten..... 146

Tabelle 112: D71|Zufriedenheit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit der Regierung bezogen auf die Unterstützung von Familien mit Kindern im Schulalter - Zusammenfassende Statistiken 147

Tabelle 113: D72| Zufriedenheit bzgl. der Bewältigung der Corona-Pandemie und deren Konsequenzen durch das Gesundheitssystem - Häufigkeiten 148

Tabelle 114: D72| Zufriedenheit bzgl. der Bewältigung der Corona-Pandemie und deren Konsequenzen durch das Gesundheitssystem - Zusammenfassende Statistiken 149

Tabelle 115: D73| Vertrauen in die österreichische Regierung die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen - Häufigkeiten 151

Tabelle 116: D73|Vertrauen in die österreichische Regierung die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen - Zusammenfassende Statistiken..... 152

Tabelle 117: D74|Covid-19 ist das Ergebnis von gezielten und geheimen Machenschaften eines Staates oder einer Organisation - Häufigkeiten 153

Tabelle 118: D75|Waren Sie mit dem Coronavirus infiziert? - Häufigkeiten 155

Tabelle 119: D76|Hatte eine Person, mit der Sie zusammenleben, das Coronavirus? - Häufigkeiten..... 156

Tabelle 120: D77| Folge der Covid-19-Pandemie auf das Berufsleben: Entlassung/Arbeitsverlust-Häufigkeiten..... 157

Tabelle 121: D77| Folge der Covid-19-Pandemie auf das Berufsleben: Reduzierung des Arbeitseinkommens - Häufigkeiten 158

Tabelle 122: D77| Folge der Covid-19-Pandemie auf das Berufsleben: Arbeitszeitreduktion - Häufigkeiten..... 159

Tabelle 123: D77| Folge der Covid-19-Pandemie auf das Berufsleben: Kurzarbeit - Häufigkeiten 160

Tabelle 124: D77|Folge der Covid-19-Pandemie auf das Berufsleben: unbezahlter Urlaub - Häufigkeiten..... 161

Tabelle 125: D78|Impfbereitschaft - Häufigkeiten..... 162